



Università
Ca' Foscari
Venezia

Corso di Laurea magistrale in Scienze
del Linguaggio/Sprachwissenschaft
Joint Degree con Goethe-Universität
Frankfurt am Main

**Le regole della lingua tedesca: quali sono i
fenomeni più complessi per gli studenti italiani?**

Relatore

Ch. Prof. Roland Hinterholzl

Supervisore Tesi

(Jacopo Torregrossa, Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Supervisore dell'attività svolta all'estero

(Roland Hinterholzl)

Laureando

LucaGiacomella
Matricola 853738

Anno Accademico

2020 / 2021

Dedico questo spazio a quelle persone che hanno contribuito alla realizzazione di questo elaborato.

Dedico un ringraziamento particolare al mio relatore Prof. Hinterhölzl che mi ha seguito, con grande disponibilità in ogni step della realizzazione dell'elaborato, fin dalla scelta dell'argomento.

Ringrazio anche il mio correlatore Prof. Torregrossa, docente presso la Goethe-Universität di Francoforte, per i suoi preziosi consigli da apportare alla mia tesi.

Ringrazio infinitamente i miei genitori e fratelli che mi hanno spronato e aiutato in questi anni di università, un ringraziamento particolare lo dedico agli zii Elio e Silvana per avermi accompagnato, con la loro esperienza di insegnanti, in questo progetto.

Sommario

Introduzione	8
CAPITOLO 1 FENOMENI SINTATTICI	11
1.1 Case-Marking	11
1.1.1 Acquisizione del case marking da parte degli studenti stranieri	12
1.1.2 Studi generativi	16
1.1.3 Analisi contrastiva degli errori degli studenti olandesi	19
1.1.4 Caso preposizionale	26
1.1.5 lo status del caso preposizionale	30
1.1.6 Ordine delle parole in tedesco e in italiano	35
1.2 Il Verb-Zweit(V2)	42
1.2.1 L'acquisizione del V2 da parte di studenti stranieri	41
1.2.2 La regola del Verb-Zweit	51
1.2.3 Topicalizzazione	55
1.2.4 Le frasi dichiarative	56
1.2.5 La particolarità del connettore denn	57
1.2.6 Le frasi principali interrogative	58
1.3 Verbo finale nelle frasi subordinate	59
1.3.1 Verbo finale nelle frasi subordinate in tedesco e svedese L2	59
1.3.2 Descrizione dell'ordine di frase nelle frasi principali e subordinate in entrambe le lingue	60
1.3.3 Ordine di frase nelle subordinate in tedesco L2	62
1.3.4 Ordine di frase nelle frasi subordinate in svedese	63
1.3.5 Verbo finale in alcune tipologie di frase subordinata	65
1.4 Le frasi relative	68
1.4.1 Problemi di acquisizione delle frasi relative in tedesco	68
1.4.2 Confronto tra la frase relativa in italiano e in tedesco	75
1.5 I Verb-Clusters	80
1.5.1 L'acquisizione dei verb-clusters	78
1.5.2 Posizione del verbo di modo finito nei complessi verbali con due o tre infiniti	81

1.6 La negazione	83
1.6.1 Stadi di acquisizione della negazione nell’L2 tedesca da parte di studenti di lingua romanza L1	83
1.6.2 La negazione nicht nella sintassi tedesca	89
1.7 Il participio attributivo	90
1.7.1 Le problematiche collegate al participio attributivo	90
1.7.2 La sintassi del participio attributivo	91
CAPITOLO 2 - IL SENTENCE REPETITION TASK	95
2.1 La spiegazione del Sentence Repetition Task	95
2.1.1 Il mio esperimento	96
2.1.2 Risultati e commento	101
CAPITOLO 3 METODOLOGIE DIDATTICHE	109
Conclusioni	112
Bibliografia	114
Allegati	120

Abstract

Die vorliegende Masterarbeit untersucht die syntaktischen Fehlerreihenfolgen in der deutschen Sprache L2, die die italienischen Studenten L1, die das dritte Jahr Bachelor und das erste Jahr Magister besuchen, normalerweise machen. Ich werde überprüfen, auf welche Hindernisse italienische Studenten stoßen, wenn sie Deutsch lernen.

Die Leistungen der StudentInnen werden durch ein Sentence Repetition Task überprüft, und zwar, durch einen Satzwiederholungstest. Meine Forschungsarbeit wird in drei Teile aufgeteilt: Das erste Kapitel legt einen theoretischen Hintergrund vor, das zweite, einen theoretischen Teil und den praktischen Teil des Experiments, und das dritte Kapitel, einen rein praktischen Teil. Im ersten Kapitel werde ich einen allgemeinen Überblick über die syntaktischen Strukturen geben, in denen italienische Studenten größere Schwierigkeiten haben. Die Phänomene, die ich untersuchen werde, umfassen Kasusmarkierung, V2-Stellung, Verbendstellung in Nebensätzen (Verb-final in subordinate clauses), Relativsätze, Doppelinfinitiv (Verb clusters), Negation und Partizipialkonstruktionen. Ich werde erklären, wie fremde Studenten „üblicherweise“ diese Strukturen erwerben und auch, welche Schwierigkeiten sie haben. Danach werde ich die betroffenen Phänomene auf syntaktischer Ebene beschreiben. Im Fall der Kasusmarkierung werde ich den Kontrast zwischen dem Akkusativ und dem Dativ bezüglich direktonaler und lokativer Rollen analysieren.

Im zweiten Phänomen werde Ich die V2-Regel erklären und einige Beispiele ausführen; es wird sich lohnen, einen Vergleich mit der italienischen Syntax zu ziehen und auf die Grundwortstellung SOV/SVO und die Topikalisierungsregel hinzuweisen. Ich werde die Verbanpassung in Deklarativ-und-Interrogativsätzen überprüfen und auf die Besonderheit des Konnektors „denn“ in Nullposition mit einem finiten Verb verweisen. Das dritte Phänomen umfasst die Fälle, in denen das Verb an der letzten Stellung verlangt wird. Ich werde einige Besonderheiten dieses Phänomens umreißen, und zwar, W-Interrogativsätze

und Komplementiersätze.
Im Phänomen der Relativsätze werde ich zeigen, wie Relativsätze eine Nominalphrase (NP) modifizieren, und werde danach einen Vergleich zwischen der Aufstellung der Relativsätze im Deutschen und jener der Relativsätze im Italienischen ziehen.

Im Fall des Doppelinfinitivs werde Ich die Besonderheit der finiten Verbstellung in den Verbalkomplexen mit zwei oder drei Infiniten analysieren. Auf diesem Gebiet spielen Modal- und Hilfsverben, insbesondere in Nebensätzen, eine wichtige Rolle.

Das sechste Phänomen umfasst Partizipialkonstruktionen. Vor allem, werde Ich die Partizipialkonstruktionen mit Gleichzeitigkeit (Partizip 1)- und Vorzeitigkeit (Partizip 2) und danach die Eigenschaften des erweiterten Partizipialattributs (participio attributivo esteso) analysieren, um zu überprüfen, wie Partizipialattribute in Syntagmen mit verschiedenen syntaktischen Funktionen in einen Satz eingestellt werden. Darüber hinaus werde ich die Partizipialstrukturen Zu+ Partizip 1 mit Passiv- und Modalvalenz untersuchen.

Das siebte Phänomen stützt sich auf die Interpretation und die Stellung der Negation „nicht“. Dieses Phänomen werde Ich konkret auf syntaktischer Ebene beschreiben.

Das zweite Kapitel wird dem Sentence Repetition Task gewidmet, einem Sprachtest, dem zweisprachige Kinder normalerweise unterzogen werden. Dieser Test besteht aus der spontanen Wiederholung eines Satzes oder Reformulierung einer gewissen syntaktischen Struktur von den StudentInnen, nachdem sie eine Tonaufzeichnung gehört haben. Anhand der beobachteten Leistungen, stellt man die syntaktischen Schwächen fest, die in einer der beiden Sprachen treten. In meinem Fall werden sowohl italienische Studenten L1 als auch zweisprachige Studenten und deutsche Muttersprachler unterzogen, um zu überprüfen, ob sie in manchen Fällen dieselben

Schwierigkeiten haben.
Das Experiment wird mir dabei helfen, mich einen globalen Überblick über die unterschiedlichen Leistungen aller StudentInnen zu schaffen. Im Experiment, werde ich syntaktische Strukturen bezüglich der sieben im ersten Kapitel behandelten Phänomene vorschlagen. Ich werde eine Stichprobe von 19 Studenten auswählen und 19 Sätze vorschlagen, in denen ich die betroffenen syntaktischen Strukturen testen will. Das Experiment wird mit Studenten des dritten Jahres Bachelor und des ersten Jahres Magister an der Universität und teilweise Online durchgeführt.

Im dritten Kapitel werde ich die Syntaktischen Strukturen analysieren, die nicht völlig erworben worden sind und in denen die StudentInnen größere Schwierigkeiten gezeigt haben. Sobald ich mich einen Überblick über die häufigsten Fehler geschafft habe werde ich Lehrmethoden entwerfen, die Ich den StudentInnen vorschlagen will, um ihre syntaktischen Lücken auszufüllen und Sprachkenntnisse zu verstärken

INTRODUZIONE

Questo lavoro si propone come analisi degli errori sintattici che gli studenti italiani del terzo anno di Laurea Triennale e il primo anno di Laurea Magistrale, commettono quando studiano la lingua tedesca.

Il tracciamento di un'ampia panoramica, su qualsiasi errore sintattico, diventerebbe una ricerca molto complessa, dato che ne esiste una vasta gamma; per questo motivo, analizzerò soltanto alcuni fenomeni nei quali lo studente italiano mostra maggiori difficoltà.

Durante il mio periodo di studi presso la Goethe-Universitaet, ho frequentato un seminario sul bilinguismo "Bilingual Language Acquisition", dove ho affrontato varie tematiche riguardo le caratteristiche del bilinguismo osservando attentamente la dominanza linguistica nei bambini bilingue.

Abbiamo analizzato i punti di forza e di debolezza nei bambini bilingue a livello morfosintattico e a livello di conoscenza del vocabolario.

Abbiamo anche letto degli articoli su bambini italo-tedeschi e sulle loro performance linguistiche.

Secondo quanto osservato, questi bambini bilingue tendono ad omettere i clitici e di conseguenza producono dei sintagmi determinanti interi (Full DPs) in cui l'utilizzo del soggetto nullo o dei clitici sarebbe più appropriato.¹

Illustrerò un breve racconto in cui in una delle otto frasi (7) il clitico viene omissivo:

- (1)
1. C'era una giraffa ed un elefante [there was a giraffe and an elephant]
 2. E quella giraffa aveva un aeroplanino [and that giraffe had an airplane toy]
 3. E poi c'era l'elefante [and then there was the elephant]
 4. Che voleva giocare [who wanted to play]
 5. Però poi l'aeroplanino è caduto in
 6. acqua [but then the airplane toy fell into the water]
 7. E poi l'elefante ha chiamato l'amico/ l'altro amico elefante [and then the elephant called the friend// the other elephant friend]
 8. E Ø ha preso con una [with help: rete] [and took with a net]
 9. Dove si pulisce l'acqua... [where you clean the water]

¹ J. Torregrossa, C. Bongartz: Teasing apart the effects of dominance, transfer, and processing in reference production by german-italian bilingual adolescents (pag. 26)

Come si può vedere nella frase 7, il partecipante omette il pronome clitico accusativo maschile singolare “lo” che si riferisce all’aeroplanino.²

Quando invece si entra nell’ambito degli errori commessi da ragazzi italiani monolingue che studiano la lingua tedesca all’università, non sono mai stati applicati dei test per esaminare le loro performance.

Per gli studenti italiani che si avvicinano alla lingua tedesca, la sintassi rappresenta un grande ostacolo nel processo di acquisizione, specialmente perché questa lingua ha una struttura completamente diversa da quella italiana.

L’ordine fondamentale delle parole nella lingua tedesca è SOV mentre in italiano SVO; questo argomento lo analizzerò più in dettaglio nei prossimi capitoli.

La maggior parte degli studenti, compresi anche quelli che studiano la lingua tedesca da molto tempo, può evidenziare delle lacune a livello sintattico, e capire, quali sono i fattori per cui queste forme sintattiche vengono costantemente sbagliate, non sempre è un compito semplice.

Tra questi fattori è necessario considerarne alcuni: le metodologie con le quali si insegna la lingua e l’approccio dello studente nello studio della stessa.

Molto spesso, a scuola ma anche all’università, l’apprendimento della lingua straniera è di tipo deduttivo, ovvero, lo studente si limita ad immagazzinare nozioni grammaticali e sintattiche fornite dall’insegnante.

L’apprendimento è di norma passivo e allo studente, per “acquisire” le forme sintattiche interessate, viene richiesto di svolgere degli esercizi mnemonici e a completamento.

Nonostante le continue esercitazioni nella parte sintattica, gli studenti non riescono ad automatizzare quello che hanno imparato, e questo può creare parecchi problemi nella composizione di un testo e nella comunicazione.

Il livello di interazione degli studenti con il docente è molto basso; gli studenti si limitano solamente ad ascoltare le spiegazioni dell’insegnante, ma quando si tratta di esprimersi con parole loro, molti dimostrano delle difficoltà e di conseguenza commettono degli errori.

Molte volte sono gli insegnanti stessi a non trovare il modo di far acquisire le forme sintattiche nella comunicazione e non sempre correggono gli errori dei loro studenti.

² Ebd. Pag 14

Alcune forme sintattiche, come le costruzioni participiali, risultano difficili da acquisire perché non si usano nel linguaggio colloquiale e vengono utilizzate maggiormente in quello scritto; nonostante gli studenti siano in grado di svolgere un esercizio a completamento, dimostrano un po' più di difficoltà quando si tratta di produrre oralmente una frase con participio. Premetto che non sarà un compito semplice, ma cercherò di proporre delle strategie didattiche soddisfacenti per migliorare la didattica della lingua tedesca e le competenze linguistiche degli studenti italiani.

1. CAPITOLO - 1 FENOMENI SINTATTICI

1.1 Case Marking

Nella lingua tedesca il sistema di caso è formato da 4 casi differenti: nominativo, genitivo, dativo ed accusativo³.

La marcatezza del caso avviene tramite morfemi che in tedesco sono parzialmente polifunzionali, ovvero, marcano contemporaneamente genere e numero (Stenzel 1996; Bußmann, 2002; s. Beispiele 1) che costituiscono gran parte della morfosintassi tedesca. Essa è identificabile tramite i determinatori, gli aggettivi, i quantificatori, i pronomi e i nomi. Nell'esempio 1 illustrerò la polifunzionalità dell'articolo "der" esempio

- 1: a) Der Mann schläft
- b) Ich schenke es der Frau
- c) Die Türen der Häuser sind grün

Nell'esempio soprariportato, l'articolo "der" indica sia il caso (nominativo, genitivo, dativo), sia il genere (maschile, femminile, neutro) e sia il numero (singolare e plurale) In (2a) l'articolo determinativo "der" è al caso nominativo maschile singolare, in 2b "der" costituisce il caso dativo femminile singolare mentre in (2c), il neutro plurale al genitivo.

Il caso nella lingua tedesca viene assegnato da verbi e preposizioni (Stenzel 1990), come si può notare nell'esempio 2:

- (2) Ich (Nom) gebe dem (Dat) kleinen (Dat) Sohn meines (Gen) Freundes (Gen) das (Akk) Buch in die (Akk) Hand.

Nell'esempio sono rappresentati i seguenti casi, il nominativo (Ich), il genitivo (meines Freundes), l'accusativo (das Buch, die Hand) e dativo (dem kleinen Sohn). In tedesco il nominativo è il caso soggetto, l'accusativo è il caso che viene assegnato agli oggetti diretti (das Buch), mentre il dativo è il caso assegnato agli oggetti indiretti (dem kleinen Sohn).

³ A. L. Scherger: Kasus als klinischer Marker im Deutschen (Pag.166)

Esistono verbi transitivi monoposizionali che assegnano esclusivamente il dativo, quali helfen, gehören, glauben, gratulieren, begegnen, antworten e danken.

Per chiarire la complessità del sistema di caso tedesco e per mostrare i suoi sincretismi, riporterò una tabella che fornisce una panoramica sui pronomi personali, l'articolo definito ed indefinito nei differenti casi:

1) Personalpronomen	Singular	Plural
NOM	Ich du er/sie/es	wir ihr sie
AKK	mich dich ihn/sie/es	uns – euch sie
DAT	mir - dir - ihm/ihr/ihm	uns - euch - ihnen
GEN	meiner – deiner seiner/ihrer/seiner	unser euer ihrer
2) Definite Artikel		
NOM	der die das	die
AKK	den die das	die
DAT	des der des	den
GEN	des der des	Der
3) Indefinite Artikel		
NOM	ein eine ein	=====
AKK	einen eine ein	=====
DAT	einem einer einem	=====
GEN	eines einer eines	=====

1.1.1 Acquisizione del case marking da parte degli studenti stranieri

Molti studenti, quando affrontano lo studio del caso nella lingua tedesca, ammettono di incontrare parecchie difficoltà.

Pure gli stessi studenti olandesi riconoscono di non aver avuto degli ottimi risultati nello studio di questa lingua, specialmente quando hanno avuto a che fare con l'acquisizione del caso. Alcuni hanno descritto la loro esperienza scolastica ed espresso delle opinioni su come venivano impostate le lezioni.

Ricordo una frase che mi ha colpito particolarmente, in cui uno studente affermava che a scuola le preposizioni si studiavano a memoria, e che in altre circostanze, non si ricordava più che caso esse governano.

La frase è la seguente:

“I still remember some of the lists we had to learn by heart: “aus”, “bei”, “mit”, “nach”, “seit”, “von”, zu “gegenueber”, and “bis” “durch”, fur, gegen, ohne, um, but I can no longer recall which case they govern.”⁴

Altri dichiarano di non avere difficoltà con i casi, ma di non prestare particolare attenzione ad essi quando compongono una frase.

Prima di addentrarci nel set di errori che vengono commessi dagli studenti olandesi, è necessario considerare l'acquisizione dell' L1 da parte dei bambini tedeschi. Negli anni 80' sono stati pubblicati numerosi studi che erano collegati all'acquisizione L1 del case-marking tedesco (Clahsen 1984b; Tracy 1984; Mills 1985; Tracy 1986); gli studi erano descrittivi e producevano una sequenza di sviluppo che distingueva tre fasi: 1) una fase senza caso, 2) una fase di caso neutro, 3) una fase con i marcatori di caso. Nella prima fase, il caso non viene mai messo e non ci sono né articoli né preposizioni.

Vediamo 2 esempi:

Fase 1: senza caso

- (3) gleich wauwau suche
immediately dog seek
- (4) bus fahrn
bus ride

Tracy (1984:285) e Mills (1985: 154) hanno notato che in questo stadio appaiono forme ridotte dell'articolo definito *der* ed *die* e per l'articolo indeterminativo:

⁴ K. Baten: The Acquisition of the German Case System by Foreign Language Learners (Pag.2)

- (5) d,
the man

Fase 2 : caso neutro

Nel momento in cui i bambini iniziano ad usare le prime frasi semplici e sintagmi preposizionali, gli articoli vengono usati più regolarmente. In questa fase, i bambini sovragegeneralizzano le forme di citazione (cf. MacWhinney 1978), questo significa che nel loro linguaggio si riscontrano soltanto le forme nominative. Di conseguenza, il nominativo appare come caso di default in tutti i contesti, sia per il caso dativo e sia per il caso accusativo.

- (6) Der hat kein Teddybar (Clahsen 1984b: 9)
He has no-NOM teddy.bear forma corretta: keinen “Accusativo”

“He does not have a teddy bear”.

- (7) Ich bau ein Turm mit ein Uhr (Tracy 1986:55)
„I build a tower with a clock” forme corrette: einen Turm, einer Uhr

Durante la fase del caso neutro, le forme nominative femminili die ed eine della lingua adulta sembrano prevalere.

Die è una forma molto frequente, mentre eine è più saliente rispetto ad ein data la sua polisillabicità. ⁵

Fase 3. Forme marcate

Le prime forme marcate a manifestarsi nei discorsi del bambino sono quelle accusative; secondo Mills (1985: 181- 182) le forme nominative e accusative sono subito presenti nel sistema pronominale, sebbene i contesti possano essere limitati ai riflessivi:

- (9) schaem mich nicht (Mills 1985: 181)
Embarras me-ACC not
“I am not embarrassed”

- (10) Stoß dich nicht (Mills 1985: 181)
Bang you-ACC not

⁵ Ebd. (Pag. 53)

“don’t bang yourself”

Questi esempi dimostrano che la nozione di caso morfologico emerge molto prima rispetto ai pronomi.

Secondo Mills (1985: 182), ciò è dovuto all’alta salienza dei pronomi, che sono monosillabici e presentano una sillaba più aperta/accentata.

Nello sviluppo del caso in generale, le forme accusative superano di numero le forme dative. Di conseguenza, le forme accusative vengono sovragegeneralizzate ai contesti dativi. Vediamo alcuni esempi di sovragegeneralizzazione:

- (11) Ich such mich eins (Clahsen 1984b: 11)
I pick me-ACC one out (corretto: mir “me-DAT)
“I pick myself one out”
- (12) mich auch ein Clown macht (Clahsen 1984b:11)
Me-ACC too a clown make (corretto: mir “me-DAT)
“Make me a clown too”.
- (13) will bei die Lottel spielen (Mills 1985: 189)
Want at the-ACC Lottel play (corretto: der “the-DATIVO”)
“I want to play at Lottel’s house”.

Nell’esempio 13 si può evincere che la generalizzazione delle forme accusative avviene principalmente con preposizioni che reggono il caso dativo. Questa scoperta ha portato a ritenere che le forme accusative vengono acquisite prima di quelle dative (Clahsen 1984b; Mills 1985; Tracy 1986). Tracy (1986: 59) ha notato che questa assunzione non si applica a tutti gli specificatori pronominali, dato che sono in contrasto con l’articolo definito, mentre l’articolo indefinito ein è privo, per un certo periodo, di marcatura accusativa nella forma maschile. Successivamente nello stadio seguente, le forme dative si manifestano tardi nell’eloquio del bambino; le costruzioni a doppio oggetto che richiedono il dativo nell’oggetto indiretto vengono raramente prodotte.

Nelle poche occasioni in cui i verbi ditransitivi sono utilizzati, vengono realizzati soltanto due argomenti:

- (14) Du schenkst mal ein Pilz
„you give a mushroom“.

Di conseguenza, le forme dative di prima e seconda persona singolare mir e dir appaiono nei sintagmi nominali in prima posizione (Tracy 1986:60). Nonostante imparino ad utilizzare le forme dative nei sintagmi nominali in una frase come quella sopra riportata, i bambini possono commettere degli errori nei cosiddetti marcatori di caso lessicalmente determinati; non di rado utilizzano il verbo “helfen” con il caso accusativo (Mills 1985: 184; Meisel 1986: 164), che invece richiede il dativo in quanto verbo ditransitivo. Dativo ed accusativo si acquisiscono non appena i mezzi formali diventano disponibili.

Molti sono i fattori responsabili del processo di acquisizione del caso accusativo e dativo e delle continue sovragegeneralizzazioni.

Le omonimie all'interno del sistema del caso possono spiegare la generalizzazione delle forme nominative: nominativo ed accusativo si distinguono soltanto nella forma maschile e per questo motivo, le forme accusative non ambigue rendono difficile la distinzione tra i due casi (Mills 1985: 179; Tracy 1986:51).

Le generalizzazioni delle forme accusative sono dovute alla difficile discriminazione acustica tra dem e den (Mills 1985:155; Tracy 1986:50).

Essendo il sistema pronominale a malapena caratterizzato da omonimia o impedimenti acustici, sembra che i pronomi siano considerati più semplici rispetto agli articoli in quanto monosillabici e più accentuati (stressed); in questo caso, le forme più salienti (Mills 1985: 239) vengono acquisite per prime.

Secondo Mills, (1985: 239) le forme più salienti vengono acquisite per prime. Solitamente, il bambino distingue tra sintagmi nominali con e senza una funzione soggetto ed è plausibile che utilizzerà le forme accusative per marcare i sintagmi nominali non soggetto, non appena compaiono questi accusativi.

Fino a quel momento, le forme nominative vengono generalizzate.

1.1.2 Studi generativi

Negli studi dei primi anni 80', si ritiene che i case-marking appaiono non appena l'ordine delle parole non basti più ad indicare le funzioni grammaticali.

Per molto tempo, i bambini contano sull'ordine delle parole per esprimere le funzioni

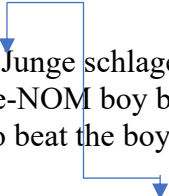
grammaticali ed acquisiscono il case-marking soltanto quando l'ordine delle parole perde questa capacità nelle costellazioni OVS come in 12:

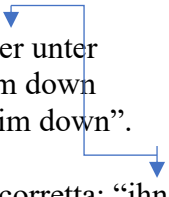
- (12) Den Mann kann der Junge nicht finden.
The-ACC man can the-NOM boy not find
"It's the man that the boy cannot find".

Solitamente, il case-marking serve a disambiguare le funzioni grammaticali dei sintagmi nominali.

Se l'ordine della frase è SVO, i bambini interpretano la frase con facilità, ma con il passare del tempo, contano di meno sull'ordine delle parole ed imparano a adottare delle strategie di scambio di ordine delle parole per i marcatori di caso per determinare le funzioni grammaticali. Quando il bambino usa solo le forme nominative all'inizio, in realtà non ha ancora acquisito il caso nominativo.

Le prime forme ad essere acquisite nel discorso dei bambini (discourse), ma allo stesso tempo, le forme nominative appaiono per marcare l'oggetto:

- (13) *der Mann will der Junge schlagen
The man wants the-NOM boy beat
"The man wants to beat the boy".
- 
- Frase corretta: den Jungen "The-ACC boy. ACC")

- (14) *er schmeisst er unter
He throws him down
"He throws him down".
- 
- Frase corretta: "ihn- ACC"

Le generalizzazioni del nominativo si possono anche trovare a dispetto dell'input disposto (Wegener 1995: 344):

- (15) den Frosch ruft er. Errato dire invece: der Frosch
The-Acc frog calls he-NOM
"He calls for the frog".

Contrariamente a quanto credono gli insegnanti di L2 tedesca, la distinzione minore tra forme nominative ed accusative in realtà ostacola l'acquisizione del caso accusativo e dativo invece di facilitarlo, dato che il contrasto tra un soggetto e l'oggetto, nel paradigma maschile, è soltanto

apparente (Wegener 1995a: 164; Kwakernaak 2005:226). Non appena viene acquisita la distinzione soggetto- oggetto, si manifestano le sovrageralizazioni dei marcatori accusativi den/ihn. In tedesco, al morfema con la minor omonimia viene attribuito un grado più alto di validità, come risultato il caso viene sovrageralizzato all'interno dello stesso contesto di caso molto più facilmente:

- (16) der Wolf frisst den Rotkäppchen, er frisst den Großmutter
 The wolf eats the-ACC: MASC Little Red Riding Hood, He eats the-ACC: MASC
 grandma

Frase corretta: Der Wolf frisst das Rotkäppchen, er frisst die Großmutter
 „The wolf eats the- ACC: NEUT Red Riding Hood, he eats the-ACC: FEM grandma

Nel paradigma singolare, die e das sono un marcatore sia per il caso accusativo sia per quello nominativo.

Den, al contrario, marca soltanto il caso accusativo, e per questo motivo, gli viene attribuito un livello di validità più alto nei contesti accusativi. La stessa cosa vale per il caso nominativo. I bambini tendono ad usare l'accusativo con verbi intransitivi che richiedono un oggetto dativo, come "helfen".

Secondo Wegener (1995b: 348), la posizione strutturale dell'oggetto indiretto che è collocata prima dell'oggetto diretto viene acquisita molto prima rispetto ai corrispettivi marcatori di caso, eccetto per i pronomi personali, che vengono marcati come dativi anche prima dell'acquisizione della posizione strutturale IO (Indirect Object) - DO (Direct Object).

I pronomi personali vengono acquisiti prima delle loro controparti accusative (1995b: 348). Vediamo ora gli esempi 17-18:

- (17) du sag mir, ich muss dir zeigen.
 You tell me-DAT, I have to you-DAT

- (18) ich les dir?
 I read (to) you-DAT

L'ordine sequenziale dativo prima dell'accusativo è confinato allo sviluppo del caso in relazione agli argomenti del verbo.

Wegener osserva che i pronomi nominativi personali appaiono dopo le preposizioni; il bambino, invece di produrre la forma corretta “für ihn”, producono la seguente “für er” (For he-NOM).

Per di più, Wegener (ibid.: 452) nota che il dativo si manifesta precedentemente nei sintagmi preposizionali, prima che si manifesti negli oggetti indiretti in qualsiasi caso. Questo suggerisce che il dativo costituisce il caso default nei sintagmi preposizionali.

Di norma, i nominativi vengono acquisiti prima degli accusativi e gli accusativi prima dei dativi, perché i soggetti sono più frequenti rispetto agli oggetti diretti, e gli oggetti diretti sono più frequenti rispetto agli oggetti indiretti. I morfemi di caso vengono acquisiti in proporzione alla frequenza nell’input delle funzioni grammaticali corrispondenti.

Nell’opposizione accusativo-dativo, è la prima a venire acquisita in relazione ai sintagmi nominali.

Nei sintagmi preposizionali, l’uso del dativo è più frequente rispetto agli oggetti indiretti. I morfemi di caso vengono acquisiti in proporzione alla frequenza nell’input delle funzioni grammaticali corrispondenti; l’opposizione accusativo-dativo è la prima a venire acquisita in relazione ai sintagmi nominali.

Nei sintagmi preposizionali l’uso del dativo è più frequente rispetto all’uso dell’accusativo, dato che i sintagmi preposizionali locativi (Das Kind spielt im Garten: the child plays in the DAT garden) sono più presenti rispetto ai sintagmi preposizionali direttivi (The child looked into the-ACC garden).

1.1.3 Analisi contrastiva degli errori degli studenti olandesi

Gli studenti olandesi tendono a sovrageeneralizzare i contesti nominativi e dativi, mentre i contesti accusativi stanno nel mezzo.

Nei contesti nominativi, le sovrageeneralizzazioni del caso accusativo hanno una superiorità numerica sia nel soggetto che nei contesti con predicato.

Vediamo ora gli esempi 19-21:

- (19) den Wind drehte sich (corretto: der „the-NOM“)
 The-ACC wind is turning

- (20) wenn ich dich wäre...
If I you-ACC were (corretto: du “you-NOM”)
- (21) Jener Rechtsanwalt ist den gleichen geblieben.
That lawyer is the same remained (corretto: der gleiche “the-NOM same”)

Secondo Van de Velde e De Cubber (1976a:71) le sovrageralizzazioni dell'accusativo sembrano manifestarsi quando l'argomento nominativo occupa la posizione che dovrebbe essere occupata da un argomento accusativo.

Nei contesti accusativi si fa la stessa osservazione: le sovrageralizzazioni del nominativo si manifestano quando l'argomento accusativo occupa la posizione che normalmente dovrebbe essere occupata da un argomento nominativo e dall'estensione preverbale in generale:

- (22) * der Andere habe ich getroffen
The-NOM other have I met

Corretto: den anderen “the-ACC other-ACC”

- (23) *wer traechst du zu erschrecken tun
Who-NOM tries you to scare let

Corretto: wen “who-ACC”

- (24) *dass er der Name verdient
That he the-NOM name deserves

Corretto: den Namen “the-ACC Namen-ACC”

- (25) *ein bekannter Revue zu lesen
a-NOM famous magazine to read

Corretto: eine bekannte “a-ACC famous-ACC”

Molto spesso, gli studenti olandesi tendono a sovrageralizzare il caso dativo con il caso accusativo per l'interferenza della L1 olandese.

Verbi quali *lehren*, *fragen*, *bitten* vengono utilizzati dagli studenti al caso dativo invece che al caso accusativo.

L'esempio 26 dimostra che l'uso errato del caso dativo con questi verbi deriva dal fatto che

gli oggetti corrispondenti di questi verbi nella L1 olandese sono considerati degli oggetti indiretti (26):

(26) TEDESCO: Er bittet ihn um das Buch
[SUBJ V OBJ_{acc} P-OBJ]

OLANDESE: Hij vraagt hem het boek
[SUBJ V IO DO]
„He asks him for the book”

In questo contesto gli studenti tendono a considerare i verbi intransitivi che governano il caso dativo nel tedesco odierno, dei verbi transitivi con oggetto accusativo.

Verbi come schreiben nella L1 olandese sono transitivi e non come in tedesco che sono invece intransitivi.

In tedesco non si può infatti dire “er schreibt mich einen Brief”, bensì “er schreibt mir einen Brief” oppure, “er schreibt einen Brief an mich”.

Altri errori di sovragegeneralizzazione avvengono solitamente nel contesto di verbi con reggenza dativa, quali “helfen”, “glauben”, “folgen”.

(27) *ich glaube die Sachverständigen

I believe the-ACC: PL experts (corr.: den ‘the-dat:pl’)

(28) Dass ihren Präsidenten nicht mehr folgten

That (they) the-ACC president not anymore followed (corr.: ihrem ‘their-dat’)

É frequente che le sovragegeneralizzazioni dell’ accusativo rispetto al dativo si verificano nelle Wechselpräpositionen, e non è raro l’ utilizzo dell’ accusativo nelle frasi passive soggetto:

Wechselpräpositionen

(29) für dem Schicksal
For the-DAT destiny (corr.: das “the-ACC”)

- (30) von diesen Gepäck (corr.: diesem „the-ACC“)
Of this luggage
- (31) in das Büro erscheinen (corr.: dem „the-DAT“)
In the-ACC office show up
- (32) Auskunft über dem Tempel (corr.: „the-ACC“)
Information on the-DAT temple

La stessa sovragereneralizzazione dell'accusativo si manifesta anche per le Wechselpräpositionen che vengono usate in senso locativo.

Frase passive soggetto

- (33) *es wurde einen Fall erwähnt (Jordens 1983:38; 1986: 98)
It was a case mentioned
“a case was mentioned” (corr: ein “a-NOM”)
- (34) beim normalen Atem wird keinen Geräusch erzeugt und keinen Laut
With normal respiration is no noise also no-ACC sound
“Normal respiration does not produce noise and sound”. Corr: (kein “no- NOM”)

Per quanto riguarda la funzione semantica, si ritiene che la funzione di paziente del sintagma nominale soggetto nelle frasi passive, sia causa dell'uso incorretto dell'accusativo, dato che è proprio l'accusativo stesso a venire normalmente usato per i sintagmi nominali paziente (oggetti logici) nelle frasi attive.

Per quanto riguarda invece la posizione dell'argomento nella frase, sembra che la condizione di default, e non marcata del nominativo preverbale, e dell'accusativo postverbale nelle frasi attive, venga trasferito agli argomenti postverbali.

- (35) *dieses Mädchen sollte eigentlich einen Jungen sein
This girl should a-ACC a boy-ACC be
“this girl should actually be a boy” Corr: ein Junge “a-NOM boy-NOM”

- (36) Der Fehlbeitrag kann ich für die Zeit schon verdienen
The-NOM deficit can I for the period already earn
“I can bring in the deficit for that period” Corr: den “the-ACC”

Jordens (1983) ha fatto delle ipotesi sulle strutture nelle quali gli studenti olandesi mostrano maggiori difficoltà.

Egli ha notato che i parlanti dell’olandese L1 trovano più semplice identificare i sintagmi nominali sulla base delle intuizioni L1 che riguardano le funzioni del discorso (TOPIC-FOCUS), che identificarli in base alla loro funzione grammaticale.

Proporrò qui sotto due esempi (37)-(38): nel primo esempio, il soggetto postverbale ha funzione di topic, mentre nel secondo ha funzione rematica.

Secondo quanto stabilito da Jordens, gli studenti olandesi commettono più errori in una frase come 38:

- (37) gestern wurde der alte Mann beraubt
Yesterday was the-NOM old man robbed
“Yesterday the old woman was robbed”.
- (38) gestern wurde ein alter Mann beraubt
Yesterday was a-NOM old man robbed
“Yesterday an old man was robbed”.

Per sostenere questa teoria, Jordens (1983, 1986) traccia un parallelo tra errori di accordo nell’olandese L1 ed errori di caso nel tedesco L2.

Gli errori di accordo nell’olandese L1 si manifestano in frasi, con soggetto rematico, che vengono prodotte come se fossero senza soggetto (soggetto nullo).

Nonostante la presenza di un soggetto grammaticale, non c’è accordo che Jordens attribuisce alla mancanza di un sintagma nominale topic.

Nell’esempio 39 viene usata la forma singolare invece della forma plurale corretta.

- (39) er wordt (FV: singular) al einige tijd proeven (SUBJ: plurale) genomen om de eenvoudige aanslagen administratief te doen

= er worden (FV: plural) ...proeven (SUBJ: plural) genomen

There is already for some time experiments done in order the simple assessments administratively to settle

Traduzione corretta: "For some time experiments have been carried out in order to settle the simple assessment administratively" (Jordens 1986:97).

In altri casi, lo studente di lingua olandese fa riferimento alle funzioni di discorso, e usa un nominativo con un argomento che funziona come il topic.

L'impressione che ne emerge è che le funzioni del discorso, quali oggetto topicalizzato e soggetto rematico, determinano l'uso dei nominativi non corretti o accusativi non corretti.

- (40) *Jeder Republikaner betrachtete er als seinen persönlichen Feind
Every-NOM republican considered he as his personal enemy “
Every republican he considered a personal enemy”(corretto: jeden “every-ACC”)

Le spiegazioni delle discourse functions hanno i loro limiti e in alcuni casi, non catturano gli errori di caso (Jordens 1986: 101, 103).

Nelle frasi passive, gli oggetti vengono marcati automaticamente con l'accusativo, quando il soggetto grammaticale si riferisce ad un oggetto.

- (41) *diesen Namen wird immer wieder falsch geschrieben.
This name is always incorrectly written
“This name is always written incorrectly”.

Farò inoltre un piccolo accenno al set di errori che solitamente commettono i ragazzi francesi:

Tabella 1

Developmental sequence of case in NPs (adopted from Diehl et al. 2000: 364)

Stage I	One-case system	Only nominative forms
Stage II	One-case system	Nominative, accusative, and dative forms in free variation
Stage III	Two-case system	Subject in nominative Object in accusative and dative, in free variation

Stage IV	Three-case system	Systematic marking of nominative subject, accusative object and dative object
----------	-------------------	---

La tavola illustrata dimostra che, l'acquisizione del sistema di caso tedesco in un contesto formale, si sviluppa in maniera simile all'acquisizione naturale della L2. Gli studenti francesi con L2 tedesca usano il nominativo come default; dopo queste forme, cominciano a differenziare le differenti forme di caso in variazione libera. Essi guardano ai morfemi di caso come un miscuglio di varianti che devono essere distribuite all'interno dei sintagmi nominali tedeschi (Diehl 1991: 23). Successivamente, cominciano a differenziare casus rectus per il soggetto e il caso obliquo per gli oggetti; una volta assimilate tutte le differenziazioni dei casi (livello del sistema dei 3 casi), gli studenti usano il caso accusativo per marcare verbi come *helfen* o *folgen* che governano il dativo e così via.

Ecco un esempio di errore tipico che viene commesso:

(42) *wir sind nicht gezwungen, *einen Kurs den wir nicht mögen zu folgen*, Corretto: *einem-„a-DAT“*

We are not obliged, a-ACC course the-RELATIVO we not like to follow

“We are not obliged to follow a course that we do not like”

Un progetto di ricerca di Ginevra, ha dimostrato che anche gli studenti avanzati usano le forme accusative al posto dei soggetti, quando questi ultimi non occupano la prima posizione in una frase:⁶

(43) *Ich denke, dass *jeden Menschen konnte ein wenig Geld geben*

I think that every-ACC man can a bit of money give

Corretto: *Ich möchte, dass jeder Mensch könnte ein wenig Geld geben.* (Diehl et al. 2000: 236)

⁶ Ebd. (Pag. 100)

1.1.4 Caso preposizionale

Nella lingua tedesca il contrasto tra accusativo e dativo è ben noto: l'accusativo viene utilizzato per la direzione (goal path) e il dativo per la locazione.⁷

Illustrerò ora una tabella dove sono elencate le preposizioni che selezionano il caso dativo e accusativo o entrambi i casi:

Tabella 1.

Dativo	Accusativo	Dativo e Accusativo
Aus “out of”	Durch “through”	An “on”
Bei “near”		
Nach “to”	Um “around”	Auf “on”
Von “from”		Hinter “behind”
Zu “at,to”		In “in”
		Neben “next to”
		Über „over“
		Unter „under“
		Vor „in front of“
		Zwischen „between“

Nella prima colonna sono elencate le preposizioni locative, nella seconda quelle direzionali e nella terza quelle a doppio uso.

Le preposizioni direzionali possono essere di 3 tipi, si dividono in: 1) preposizioni di origine (aus “out of” and von “from”), 2) preposizioni di meta (nach, zu “to) e 3) preposizioni di percorso (durch “through”, über “over”, um “around).

Queste preposizioni vengono classificate nel seguente modo:

⁷ J. Zwarts: Case marking direction: The accusative in German PPs' (Pag. 1)

Tabella 2.

PLACE	An “on”, auf “on“, bei „near“, hinter „behind“, in „in“, neben „next to“, über above“, unter „under“, vor „in front of“, zwischen „between“
PATH	<ol style="list-style-type: none"> 1. Source: aus „out of“, von „from“ 2. Goal: Nach, zu „to“ 3. Route: durch „through“, über „over“, um „around“

Le preposizioni classificate come locative, eccetto bei “near”, possono indicare una meta e per questo motivo, prendono l’ accusativo”:

(45a) Alex trat in das Zimmer
 Alex step-PAST in the. ACC room
 „Alex entered the room“

(45b) Alex hängte die Lampe über den Tisch
 Alex hang-PAST the-ACC lamp above the-ACC table
 „Alex hung the lamp above the table“

La preposizione über “above, over” può essere inserita anche nella classe di preposizioni di meta (over) e di posizione (above).

Nell’ esempio seguente riporterò una frase per dimostrare come opera tale preposizione:

(46) über (route) die Brücke fahren
 Over the.ACC bridge drive
 „drive over the bridge“

Combinando la classificazione dei casi e la classificazione semantica (vedi tabella 1 e 2), si ottiene il seguente schema:

	DATIVE	ACCUSATIVE
PLACE	Bei, an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen	====
PATH	Source: aus, von	====
	Goal: nach, zu	an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen
	Route: --	durch, über(Route), um

Come si può vedere nella tabella, tutte le preposizioni che reggono l'accusativo sono direzionali e si riferiscono sia alla meta che alla locazione, e reversibilmente, tutte le preposizioni locative assegnano il caso dativo.

Non tutte le preposizioni al dativo sono locative dato che esistono due tipi di preposizione di origine (source), ovvero "von" e "aus", e due preposizioni di meta "nach" e "zu". Il comportamento del caso dativo e accusativo può essere interpretato storicamente. Il dativo e l'accusativo nei sintagmi preposizionali del tedesco odierno si sono evoluti dal ricchissimo sistema di caso del protoindoeuropeo (PIE) (Blake 1994, Fox 1995, Beekes 1995). Il dativo del tedesco odierno è un sincretismo di tre casi distinti nell'indoeuropeo. Esso comprende il dativo dell'indoeuropeo, che pur essendo un caso non spaziale (non-spatial) per il destinatario (recipient) e il beneficiario (benefactive), ha assorbito il caso locativo per le locazioni e il caso ablativo per l'origine.⁸

L'accusativo veniva usato per definire la meta, che si riflette ancora nell'uso del sintagma preposizionale, ma anche per le estensioni.

È frequente un uso abbastanza generale dell'accusativo per gli obiettivi (goals), mentre l'accusativo per il tragitto (accusative for routes) si limita soltanto a tre preposizioni, ossia "durch", "über" e "um".

Vedremo ora due frasi nelle quali la preposizione unter esprime due modalità differenti:

(47a) Zwei Schwäne schwimmen unter die Brücke
Two swans swim under the.ACC bridge

⁸ Ebd. (Pag. 5)

„Two swans swim (to) under the bridge“

- (47b) Zwei Schwäne schwimmen unter der Brücke hindurch
Two swans swim under the.DAT bridge hindurch (Preposition)
„Two swans swim under the bridge (to the other side).“

Nell'esempio 47a, unter die Brücke „under the bridge“ si riferisce alla zona sotto il ponte in quanto meta (to under the bridge) e non in quanto tragitto (“ via under the bridge”). Per indicare il tragitto, in tedesco si usa il sintagma preposizionale al dativo “unter der Brücke” con la particella postnominale “hindurch” come nel caso di 6b. Nell'esempio 47b, il sintagma preposizionale locativo “unter der Brücke” è integrato in un sintagma direzionale complesso unter der Brücke hindurch “under the bridge (through)”, in cui la direzionalità viene espressa da hindurch.

Alcune categorie di verbi di movimento diretto come stellen “mettere” e parken “parcheggiare” evidenziano una variazione lessicale.

Nell'esempio 48, riporterò un paio di frasi (un paio di casi) con alcuni verbi per i quali il sintagma preposizionale richiede il caso accusativo e per altri, il caso dativo:

- (48a) Er stellt den Teller auf den Tisch
He puts the.ACC plate on the.ACC table
„He puts the plate on the table“

- (48b) Er parkt das Auto vor dem Haus
He parks the car in.front.of the.DAT house
„He parks the car in front of the house“

Nell'esempio 48a, il verbo stellen seleziona il percorso-obiettivo (goal-path), mentre parken in 48b seleziona la locazione; in altre parole, stellen non indica la direzionalità obiettivo (goal-directionality) in sé, mentre parken sì⁹.

Il sintagma preposizione “vor dem Haus” non indica un sintagma preposizionale meta, ma una locazione che fa parte della specificazione direzionale del sintagma verbale.¹⁰

Come descrive Jackendoff (1983), il verbo stellen viene indicato con lo schema CAUSE GO, in cui il verbo GO intraprende un percorso, mentre parken viene indicato con lo schema

⁹ Ibid. (Pag. 6)

¹⁰ Ibid. (Pag. 6)

“CAUSE GO TO”, nel quale la preposizione TO occupa un posto.

Non è sempre facile disambiguare i verbi che selezionano dei percorsi e i verbi che selezionano delle locazioni.

Ci possono essere verbi che selezionano una particolare preposizione o una particolare combinazione di caso e preposizione, come il verbo glauben “credere”, che richiede la preposizione an con accusativo, mentre interessieren “essere interessati” richiede an con dativo.

1.1.5 Lo status del caso preposizionale

Per comprendere meglio il contrasto tra caso dativo e caso accusativo nei sintagmi preposizionali in tedesco, dobbiamo considerare ed analizzare quattro tipi di casi. Questi comprendono: 1) caso inerente, 2) caso strutturale, 3) caso semantico e 4) caso lessicale.

1) Caso Inerente:

Per caso inerente si intende il caso che accorda con un ruolo tematico particolare.

Nell'esempio 49, consideriamo un semplice contrasto in una semplice corrispondenza:

(49a) In dem (DAT) Zimmer
„In the room“

(49b) in das (ACC) Zimmer
„into the room“

In 49a, il sintagma determinante (DP) dem Zimmer dà luogo al ruolo della locazione, e il dativo evidenzia questo sintagma determinante come una locazione.

In 49b l'accusativo marca il sintagma determinante das Zimmer “the room” come meta del sintagma preposizionale.

Lo stesso sintagma determinante in 49a è una locazione e una direzione in 49b; questa differenza nello status tematico sembra essere indicata tramite il caso.

C'è una stretta relazione tra lo spazio occupato dal sintagma determinante oggetto, the house,

e lo spazio determinato dal sintagma preposizionale, l'interno della casa.¹¹

In questo caso, l'interno della casa può essere la locazione o la meta.

Con altre preposizioni, come "unter" le cose cambiano:

(50a) Unter dem (DATIV) Haus
„under the house“

(50b) Unter das (ACCUSATIV) Haus
„(to) under the house“

In 50a la locazione è la regione sotto la casa e corrisponde al sintagma preposizionale nel complesso, in 50b la meta viene espressa dalla stessa regione (sotto la casa).¹² Le nozioni spaziali vengono determinate a livello del sintagma preposizionale, tramite la contribuzione semantica della preposizione, che definisce una regione particolare che riguarda l'oggetto di riferimento.

In entrambi gli esempi, the house vale come l'oggetto di riferimento per definire una regione sotto la casa (under the house), soltanto la regione può essere locativa o direzionale. Per concretizzare meglio questo concetto, userò un'annotazione di Jackendoff (1983) che distingue locazione e direzione:

(51a) [place UNDER (HOUSE)]
(51b) [path TO ([place UNDER (HOUSE)])]

Nell'esempio 51a, UNDER è una funzione locativa, ossia una funzione che mappa un oggetto a una locazione.

Questa locazione può essere l'argomento di una funzione direzionale TO, che mappa questa locazione ad una direzione; la direzione ha come meta "under the house". La posizione dell'oggetto di riferimento HOUSE è lo stesso in entrambe le strutture.

2) Caso strutturale

Quando due sintagmi preposizionali sembrano identici, bisogna prestare molta attenzione. Prendiamo ad esempio due sintagmi preposizionali di questo tipo:

¹¹ Ebd. Pag. 7

¹² Ibid. Pag. 7

(52a) in dem (DAT) Zimmer
„In the room“
[[PP in [[DP dem Zimmer]]]

(52b) in das (ACC) Zimmer
„into the room“
[PP in [DP das Zimmer]]

In entrambi i casi il sintagma preposizionale è un complemento della preposizione “in” che viene proiettata come un sintagma preposizionale (PP).

Den Dikken (2003) associa il caso dativo allo specificatore del sintagma preposizionale locativo (PlaceP) e il caso accusativo allo specificatore del sintagma preposizionale direzionale (PathP), presentandoli come casi strutturali differenti:

(53a) [PlaceP DAT [[PP in dem Zimmer]]
(53b) [PathP ACC [[PP in das Zimmer]].

Dativo ed accusativo sono collegati a posizioni strutturali differenti e non sempre corrispondono al contrasto locativo e direzionale.

La marcatura (Marking) dativa della preposizione aus “out of” presenta un problema per questa analisi di caso strutturale che si basa sulla distinzione tra PlaceP e PathP.

Den Dikken afferma che nella struttura sintattica di aus sono presenti entrambe queste proiezioni funzionali:

(54) aus dem Zimmer
“out of the room”
[PathP ACC [PlaceP DAT [PP aus dem Zimmer]]]

3) Caso semantico

C’è una lunga tradizione che considera le differenze semantiche tra accusativo e dativo.

Tradizionalmente si ritiene che l’accusativo si sceglie quando il sintagma preposizionale indica una direzione “mozione” o un “processo dinamico” in generale, mentre il dativo si usa

per marcare una locazione o un evento statico.

In finlandese si può distinguere dativo ed accusativo tramite i verbi telici e atelici¹³:

(55a) Hän avas-i ikkuna-a
He open-Past3Sg window-Partitivo (atelico)
“He was opening the window“

(55b) Hän avas-i ikkuna-n
He open- Past3Sg window-Acc
„He opened the window“ (telico)

Il caso partitivo corrisponde all’aspetto atelico o illimitatezza (unboundedness) mentre l’accusativo corrisponde all’aspetto telico o limitatezza (boundedness).

La limitatezza o l’illimitatezza possono risiedere nel sintagma nominale oggetto stesso, ma anche essere una proprietà globale dell’intero sintagma verbale, come nell’esempio riportato sopra.

Questo tipo di marcatura (marking) è semantico perché dipende dalla presenza del tratto di limitatezza e illimitatezza.

Langacker (1987,1990,1991,2001) tratta la differenza tra nomi contabili e non contabili come distinzione tra limitatezza e illimitatezza.

A parere dello stesso Langacker, le nozioni di boundedness e unboundedness sono relative. Il processo della boundedness può essere collegato al processo del bounding, mentre quello dell’unboundedness, a quello del debounding.

Il bounding è un processo in cui una quantità viene concettualizzata in una forma con estensione definita, può fare parte dell’unboundedness il debounding, un processo nel quale una quantità limitata viene concettualizzata in una forma con estensione indefinita. Rientrano nella categoria dei verbi telici i seguenti due (Vendler 1967):

- 1) Verbi di conseguimento (Achievements): comprendono eventi quasi istantanei ed includono verbi quali “andare a casa”, “arrivare”, “morire” e “riconoscere”.

¹³ Per telicità si intende una proprietà aspettuale di un sintagma verbale che indica un’azione o un evento con una meta precisa.

Deriva dal greco “end, goal” e include verbi come “fall”, “kick” e “make”.

L’atelicità, invece, indica una proprietà aspettuale di un sintagma verbale che non ha una meta (endpoint).

Il verbo watch rientra nella categoria di verbi atelici.

- 2) Verbi di realizzazione (Accomplishment): rappresentano processi che hanno punti finali naturali.
Includono verbi o sintagmi verbali quali, “mangiare una mela”, “fare un disegno (draw a picture)”, “make a table” e “build a house”.

Nella lingua tedesca, il caso dativo corrisponde all’illimitatezza e l’accusativo alla limitatezza come nel seguente esempio:

- (56a) Sie tanzten in dem (DATIVO) Zimmer (Atelic)
(56b) Sie tanzten in das Zimmer (Telic).

In questo caso le preposizioni a doppio senso mostrano un’alternanza tra dativo ed accusativo, ma non per altri esempi:

- (57a) Sie tanzten aus dem Zimmer (telico)

(57b) Sie tanzten durch das Zimmer
„they danced through them room“ ((a)telic)

L’esempio 57a mostra un sintagma preposizionale dativo che porta ad un aspetto telico, mentre 57b.

Ha una marcatura accusativa, ma permette anche un’interpretazione atelica.

L’aspetto del sintagma preposizionale è determinato dalla preposizione e il caso assieme, e non dal caso indipendentemente dalla preposizione.

4) Caso lessicale:

Le preposizioni non hanno soltanto una forma e un significato, ma anche il caso che richiedono sul loro sintagma determinante complemento.

La marcatura del caso all’interno del PP può essere analizzata come una relazione idiosincratca tra la preposizione e il caso che seleziona.

Rappresenterò ora delle funzioni locative e direzionali secondo lo schema di Jackendoff:

- (58a) in, P,+ DAT, IN (“in“)
(58b) in, P, +ACC, TO IN (“into”)
(58c) aus, P, + DAT, FROM IN („out of“) d. durch, P, +ACC, VIA IN („durch“)

(58e) zu, P, +DAT, TO („to“)

Il significato di una preposizione può essere una funzione locativa singola come IN o una funzione direzionale singola (TO) o una composizione di una funzione direzionale o locativa come TO IN.

1.1.6 Ordine delle parole in tedesco e in italiano

Tra l'italiano e il tedesco, ci sono delle differenze nell'ordine delle parole, quando si prende in considerazione una principale dichiarativa o interrogativa contenenti un verbo transitivo semplice.

Nei prossimi due esempi (59-60), riporterò una frase dichiarativa e una interrogativa. In entrambe le frasi, il soggetto occupa la prima posizione ed è seguito dal verbo e dal complemento oggetto:

(59) Maria kennt Hans.
Maria conosce Gianni.

(60) Wer kennt Hans?
Chi conosce Gianni?

Le differenze sostanziali tra le due lingue consistono negli ordini canonici della frase.

Il tedesco è una lingua SOV: l'oggetto indica il complemento oggetto e gli altri possibili complementi del verbo.

La differenza consiste nell'ordine reciproco del verbo e dei suoi complementi, dato che il soggetto precede in genere i vari complementi del verbo.

Si parla quindi di ordine OV e VO.

Non in tutti i tipi di frase si manifesta questa differenza e vi sono casi in cui il complemento precede il verbo.

In particolare i casi in cui il complemento precede il verbo sono cinque.

Il primo caso riguarda le frasi principali: una frase principale contiene un verbo composto che è formato dal verbo ausiliare e il participio passato.

Solitamente il verbo lessicale al participio passato segue il proprio complemento, ciò avviene sia nelle frasi dichiarative e sia nelle frasi interrogative.

Nell'esempio 61 farò un breve paragone tra tedesco e italiano:

TEDESCO:

- (61a) Maria hat (den) Hans (O) gesehen (V).
- (61b) Hat Maria den Hans (O) gesehen (V)?

ITALIANO:

- (61c) Maria ha visto (V) Gianni (O)
- (61d) Maria ha visto (V) Gianni (O)?

Il secondo caso riguarda le frasi contenenti un verbo all'infinito con ausiliare che può comprendere il tempo futuro o un modale.

Il verbo infinitivo segue il proprio complemento, sia nelle frasi dichiarative che nelle frasi interrogative:

TEDESCO:

- (62a) Maria wird (den) Hans (O) sehen (V).
- (62b) Maria will (den) Hans (O) sehen (V).

- (62c) Wird Maria (den) Hans (O) sehen (V).
- (62d) Will Maria (den) Hans (O) sehen (V).

ITALIANO:

Maria vuole vedere (V) Gianni (O).

Nel terzo caso il verbo viene collocato in ultima posizione nelle frasi infinite imperative.

Contrariamente a quanto avviene in tedesco, in italiano l'infinito si usa anche nelle frasi imperative negative alla seconda persona singolare.

L'italiano, in questo caso, predispone dell'ordine VO e il tedesco dell'ordine OV.

Otterremo quindi i seguenti ordini:

- (63a) Bitte das Fenster (O) zumachen!
- (63b) Per favore, chiudere (V) la finestra (O)!
- (63c) Non chiudere (V) la finestra (O)!

Il quarto caso prende in considerazione i verbi con particella separabile, che occupa l'ultima posizione nella frase.

In tedesco si possono trovare i verbi con prefisso , che corrispondono ad una preposizione; è un esempio di verbo con prefisso il verbo rufen (chiamare) che con il prefisso an-, diventa anrufen (telefonare).¹⁴

Solitamente il prefisso si separa dalla parte del verbo contenente la radice e viene collocato sempre in fondo alla frase dopo tutti i complementi del verbo, e mai prima dei complementi. Nell'esempio 64 vedremo quali ordini sono possibili e quali no:

(64a) Maria ruft Hans an.

O V

(64b) Maria hat Hans angerufen.

O V

(64c) Maria ruft an Hans.

Dato il verbo anrufen, non è invece possibile ottenere il seguente ordine “Maria ruft an Hans”, come dimostrato in 64c.

Il quinto caso comprende i complementi di espressione idiomatica, che appaiono spesso in ultima posizione, salvo alcuni casi.

Un esempio di espressione idiomatica può essere “in Anspruch”, che appare immediatamente alla sinistra del verbo nel caso la frase contenga un verbo composto, e in caso di una frase semplice, alla fine della frase.

Nell'esempio 65a verrà analizzato il comportamento dell'elemento “Anspruch”:

(65a) Er nimmt die Hilfe des Arztes in Anspruch.

(65b) Er hat die Hilfe des Arztes in Anspruch genommen.

Nelle frasi subordinate in lingua tedesca, il complemento precede sempre il verbo di modo finito, in italiano, invece lo segue.

Tramite l'esempio 66, è possibile dimostrare la differenza tra le due lingue:

(66a) Ich glaube, dass Maria Hans (O) kennt (V).

(66b) Credo che Maria conosca (V) Gianni (O).

¹⁴ A. Cardinaletti, G. Giusti: Problemi di sintassi tedesca (pag. 18)

Lo stesso fenomeno avviene anche in tutte le frasi subordinate infinitive, che hanno funzione sia di soggetto (infinitive soggettive) che di complemento oggetto:

(67a) [Einen neuen Film zu sehen] wäre angenehm.

O V

(67b) [Vedere un nuovo film] sarebbe proprio divertente.

V O

(67c) Er versucht, [dieses Buch zu lesen].

O V

Le frasi infinitive possono essere complemento di un verbo di percezione come fühlen, hören e sehen e in questo caso, in tedesco il complemento del verbo infinitivo precede il verbo. Con le frasi di percezione, il complemento oggetto del verbo di percezione è in realtà il soggetto del verbo infinitivo subordinato.

Illustrerò questo fenomeno tramite il seguente esempio:

(68a) Er sah [die Kinder ein Buch klauen].

O V

(68b) Ho visto [i bambini rubare un libro].

Nell'esempio 68 il complemento oggetto del verbo percettivo "sehen" è il soggetto del verbo infinitivo subordinato.

Il complemento di sehen comprende tutta la sequenza "Die Kinder ein Buch klauen".

In tedesco, l'ordine OV non si manifesta solamente con i complementi di tipo nominale e preposizionale, ma appare anche in altri tipi di complemento del verbo.

Questa proprietà si riscontra anche in alcuni tipi di categorie lessicali, ovvero il nome, l'aggettivo e la preposizione.

In tedesco, l'aggettivo e la preposizione ammettono in alcuni casi un complemento che li precede, mentre in italiano questo non è mai possibile.¹⁵

Nella lingua tedesca, i sintagmi nominali precedono sempre l'aggettivo, mentre i sintagmi preposizionali lo seguono.

In italiano, sono invece i complementi dell'aggettivo che lo seguono.

Negli esempi 69a, 70 a/b illustrerò i casi in cui sintagmi nominali precedono l'aggettivo, in 70c/d i casi in cui i sintagmi nominali lo seguono:

(69a) Maria ist [ihrer Mutter] ähnlich.

O A

(69b) Maria è simile [a sua madre].

A O

(70a) Die Ware ist [ihr Geld] wert.

(70b) Er ist [allen Sorgen ledig].

(70c) Sie ist froh [über den Entschluß].

(70d) Herr Meier ist sehr stolz [auf seine Kinder].

Grazie a queste proprietà si possono spiegare le differenze che si registrano tra l'italiano e il tedesco nell'ordine delle parole.

In tedesco, una frase complemento può precedere il verbo, mentre in italiano lo segue sempre:

(71a) ..., weil Maria [F (inf) Deutsch zu lernen] versucht.

O V

(71b) ..., perchè Maria cerca [F (inf) di imparare il tedesco].

V O

¹⁵ Ebd. Pag. 23

In tedesco, il sintagma verbale può essere considerato quasi come un complemento del verbo ausiliare (V ausiliare).

Nell'ordine OV, un sintagma verbale, ovvero il verbo lessicale assieme ai suoi complementi, può essere considerato quasi come un complemento del verbo ausiliare.

Dato questo ordine, è possibile spiegare perché l'ordine dei due verbi in tedesco è rovesciato rispetto all'italiano.

Nella lingua tedesca, il participio passato e l'ausiliare formano un complesso verbale che occupa l'ultima posizione nella frase subordinata, mentre in italiano la posizione mediana.

È quindi impossibile, nella lingua tedesca, ottenere la sequenza “verbo ausiliare-verbo lessicale”.

Tramite l'esempio 72 a/b, illustrerò la differenza tra le due lingue:

(72a) ..., weil Hans [SV das Buch gelesen] hat.

O

(72b) ..., perchè Gianni ha [SV letto il libro].

Vaus O

In italiano la sequenza “verbo lessicale- verbo ausiliare” è possibile. Se tale frequenza fosse ammessa anche in tedesco, otterremmo la seguente struttura.

(73a) ..., weil Hans das Buch [hat gelesen].

(73b) ..., perchè Gianni ha letto il libro.

Il verbo forma un'unità sintattica con il proprio complemento, così facendo è possibile tropicalizzare i due elementi in entrambe le lingue:

(74a) [SV Dieses Buch gelesen] hat er nicht.

(74b) [SV detto la verità] non ha di certo.

A e B possono essere combinati e, in questo modo, l'ordine OV si può ottenere a più livelli ¹⁶:

(75) ... , weil Maria [[Deutsch zu lernen] versucht] hat.



Anche nelle frasi complesse, contenenti un verbo modale, la sequenza formata dal verbo infinitivo e dal suo complemento può essere considerata come il complemento del verbo modale.

Dato l'ordine OV, tra l'italiano e il tedesco l'ordine dei due verbi appare rovesciato rispetto all'italiano.

Naturalmente, la sequenza “verbo modale-verbo lessicale” in tedesco è impossibile:

(76a) Weil Hans [das Buch lesen] will.



(76b) ... perchè Gianni vuole [leggere il libro].



(76a') ... , weil Hans das Buch [will lesen].

(76b') ... perchè Gianni [vuole leggere]il libro.

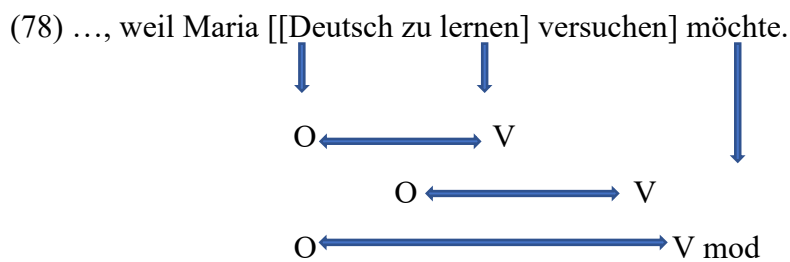
Anche in questo caso il complemento infinitivo può essere topicalizzato:

(77a) [Das Buch lesen] will er nicht.

(77b) [leggere il libro] non vuole proprio.

¹⁶ Ebd. Pag. 21

Nell' esempio 78 “weil Maria Deutsch zu lernen versuchen möchte”, l'ordine OV si può ottenere a più livelli: Deutsch precede il verbo di cui è complemento, ossia lernen e al contempo, la frase infinitiva Deutsch zu lernen precede il verbo versuchen di cui è complemento. Infine, il complemento infinitivo Deutsch zu lernen versuchen può essere considerato complemento del verbo modale möchte e lo precede a sua volta:



1.2 Il Verb-Zweit (V2)

1.2.1 L'acquisizione del V2 da parte di stranieri

Il fenomeno del V2 è abbastanza complicato se non quasi impossibile da acquisire a prescindere dalla L1.

Tale fenomeno è considerato difficile perfino nelle L1-L2 svedese e olandese e si ritiene che questo costrutto venga acquisito in ritardo, parzialmente o mai.

Metterò a confronto la lingua tedesca e quella svedese.

Il tedesco è una lingua OV con sintagma verbale (VP) a testa finale (head-final), mentre lo svedese è considerato una lingua con il sintagma verbale a testa iniziale, perché gli elementi verbali non finiti appaiono alla sinistra del complemento invece che in posizione finale.

In tedesco, le frasi principali richiedono che il secondo costituente sia il verbo finito V2 (Erdmann 1886; Paul 1919) e assieme allo svedese, ha la particolarità di richiedere

l'inversione nelle frasi a soggetto non iniziale (e.g. Zifonun et al. 1997: 1500) (e.g. Teleman et al. 1999b: 10-13).

Nella lingua tedesca, c'è la possibilità che il fenomeno del V2 possa ignorare l'ordine base del verbo finale in presenza di soltanto un verbo semplice; solo nel caso di una frase che contiene un verbo complesso, sono visibili sia il V2 che il VP a testa finale.

Di seguito analizziamo alcuni esempi:

(79a) Ich lese nicht_ so einen Schrott (SVO)

I read not so a scrap

“I don't/ won't read such a scrap”

(79b) So einen Schrott ich lese nicht. (*OSV)

(79c) So einen Schrott lese ich nicht.

(80a) Ich habe gerade das Licht ausgemacht. (SVO)

I have just the light out-switched

„I have just switched off the light“

(80b) Gerade ich habe das Licht ausgemacht. (*AdvSVO)

(80c) Gerade habe ich das Licht ausgemacht (*AdvVSO)

Anche l'inversione è molto comune in tedesco, il Vorfeld può essere occupato virtualmente da qualsiasi costituente (Drach 1937, Reis 1980), e lo stesso vale per lo svedese. Entrambe le lingue hanno la particolarità di avere un avverbiale in prima posizione, ma il range di questi avverbiali è più ristretto in svedese che in tedesco (Røsen 2005). Nello svedese parlato gli aggiunti temporali sono predominanti nel Vorfeld, mentre in tedesco il Vorfeld ospita avverbi temporali, locazionali ed altri aggiunti (e.g. Zifonun et al. 1997: 1607; Carroll & Lambert 2003: 282; 2005) e anche gli argomenti come oggetti, che sono rari nel Vorfeld svedese.

Lo svedese presenta delle eccezioni al V2 che vengono ignorate nella letteratura di acquisizione.

Nella lingua svedese nativa è frequente il fenomeno del V3 che tende ad essere trascurato

nella sintassi generativa; i ragazzi o gli adulti svedesi che studiano tedesco possono produrre certi ordini V3 nella loro interlingua tedesca e non perché il V2 sia universalmente difficile da acquisire, bensì perché gli ordini V3, che sono grammaticali nella lingua L1 svedese, vengono trasferiti nella lingua tedesca.

Esistono 4 tipi di V3 nella lingua svedese e sono i seguenti:

- 1) connettori ad inizio proposizione sä “so”,
- 2) sen (then) ad inizio della proposizione,
- 3) Avverbiali dislocati a sinistra con sä “so” e
- 4) con certi avverbi.

1) Connettore sä ad inizio proposizione:

Sä, comunemente usato nello svedese colloquiale, indica successione temporale o conseguenza (“so/ so then”), provoca l’inversione come illustrato nel prossimo esempio. Il sä V2 è sempre atono; perciò, non c’è alcun legame prosodico dopo sä, che può essere preceduto da una proposizione coordinante och “and”, suggerendo che è un costituente della frase:

(81) SWE. V2 (och) sä köpte dom upp EM Airways.

(and) so bought they up EM Airways.

„(and) then they took over EM Airways.“

Esiste un altro tipo di connettore sä che è conclusivo e consequenziale. Come illustrato nel prossimo esempio (82), il conclusivo sä non provoca l’inversione nello svedese nativo, in questo caso risultano delle frasi V3:

(82a) SWE. V3 sä dom köpte up EM Airways.

So they bought up EM Airways

„ So they took over EM Airways“.

(82b) Swe. V3 sä redan i Januari köppte dem upp EM Airways.

So already in january bought they up EM Airways

„ So in january already they took over EM Airways. / So already by January they had taken over EM Airways“.

Il sä conclusivo/ consequenziale è sempre atono e non c'è mai un legame prosodico dopo sä, suggerendo che è un costituente della frase principale.

In tedesco non esiste alcun equivalente V3:

(83) Germ V3 a. *so sie kauften EM Airways auf.

So they bought EM Airways up.

Germ V2 b. [so/daher/deshalb] kauften sie EM airways auf.

So/therefore/ hence bought they EM airways up

„so they took over EM Airways“

Quando gli studenti della lingua tedesca L2 producono una principale V3 introdotta da quello che può essere un avverbiale, e che quindi viola apparentemente il V2, l'avverbiale nella loro grammatica di interlingua può essere una congiunzione coordinante, una frase V2 o qualche elemento che permette il V3 nella loro L1 V2.

2. Sen (then) ad inizio proposizione con V3 opzionale

L'avverbio di tempo sen (then) può essere formalizzato come un'aggiunta al complementatore (CP), costituendo una vera eccezione alla richiesta del V2.

Il sen-V3 non ha nessun corrispondente in tedesco:

(84a) Swe. Sen han gick.

Then he went

(84b) Sen gick han

then went he
„then he went“.

(84c) Ger. *dann er ging.
Then he went

(84d) dann ging er
then went he
„ Then he left“.

(85a) man gör allt för dom, och sen man undrar o mallt det där
One does well all for them and then one wonders if all this there.

(85b) (och) sen undrar man o mallt det där
„ you do everything for them, don't you, and then you start wondering whether that
really is such a good thing.“

(86) Ja, ja(g) ska mata dej. Sen ja(g) ska äta lite också.
Yeah, i'll feed you, and then I'll have something to eat aswell“.

3. Avverbiali dislocati a sinistra

Sia nella lingua tedesca sia nella lingua svedese, un argomento o un aggiunto, seguiti da una ripresa (resumptive) possono apparire a sinistra del verbo finito in una principale, facendo apparire il verbo in terza posizione.

Le analisi sintattiche delle dislocazioni a sinistra presuppongono spesso un legame: l'elemento iniziale viene extraposto e non fa parte della correttezza della proposizione, mentre l'elemento di ripresa si trova all'interno della proposizione V2.

Il costituente dislocato in tedesco e in svedese è collegato al resto (remainder) della frase per mezzo di intonazione progressiva (progredient), sebbene possa costituire un dominio per conto suo con un accento separato (Zifonun et al. 1997: 518 per il tedesco).

Per questo motivo, le dislocazioni a sinistra vengono plausibilmente trattate non come violazioni del V2, ma come aggiunti alla proposizione V2.

Nello svedese parlato è comune un tipo di dislocazione a sinistra con la ripresa, otterremmo quindi il seguente ordine XXresumptiveVS, d'ora in poi indicato come XXrVS.

Il *så* di ripresa è sempre atono e gli equivalenti in tedesco di questa costruzione svedese sono rari, ciò avviene soltanto quando l'avverbiale dislocato a sinistra è una preposizione, mentre per molti altri avverbiali, la dislocazione a sinistra con una ripresa (*so/ da* "so/then") risulta agrammaticale in tedesco.

Negli esempi seguenti, metterò a confronto le due lingue i casi possibili e non possibili:

(87a) Ger. [als ich bei meiner Oma war] ([da]resumptive) habe ich die Katze gefüttert.
When I at my granma was there have I the cat fed

(87b) Swe. [när jag var hos mormor] [så]r matade jag katten.
When I was at granma so fed I cat-the
„When I was at granma's I fed the cat.“

(88a) Ger. [dann] [*so/*da] r fütterte ich die Katze
Then so/ then fed I the cat

(88b) Swe. [sen] [så]r matade jag katten.
Then so fed I cat-the
„Then I fed the cat.“

(89a) Ger. [Endlich] [*so/*da] r habe ich die Katze gefüttert.
At-last so/then have I fed cat-the
„At last I've fed the cat“

Data la complessità del fenomeno del V2, gli studenti, in generale, cominciano ad acquisire l'ordine canonico SVO.

Secondo uno schema mostrato da Clahsen e Muysken, partendo dall'ordine SVO, gli studenti non sono in grado di acquisire l'ordine OV fino al terzo stadio e l'inversione soggetto-verbo (V2) fino al quarto stadio:

Stage 1: S (Ausiliare/ Modale) V O

Stage 2: (ADV/PP) S V_{finito} O V_{nonfinito}

Stage 3: (ADV/PP) S V_{finito} O V_{nonfinito}

Stage 4: XP V_{finito} S O (V nonfinito)

Stage 5: SV_{finito} (ADV) O (V_{nonfinito})

Stage 6: le principali sono come nello stage 5.

Le proposizioni incastonate (embedded clauses) corrispondono a daß SOV_{finito}.

Ci sono diverse ipotesi riguardo l'acquisizione del V2 da parte degli studenti svedesi.

Secondo Håkansson, gli studenti producono il V3 oppure omettono il soggetto, non trasferiscono il V2 alla loro interlingua tedesca, ma cominciano con l'ordine XSV.

Sayehli (2001: 27-29) ritiene invece che l'ordine SVX appare nelle 3 lingue germaniche, ossia il tedesco, l'inglese e lo svedese.

Gli studenti svedesi con tedesco L2 che studiano inglese producono percentuali di V2 iniziali non soggetto; dislocando l'avverbiale a sinistra e aggiungendo una ripresa, lo svedese che studia tedesco produce il seguente ordine XXresumptiveVS, come illustrato nell'esempio 90 e l'ordine so-XVS, che si rifà al modello del V3-sa conclusivo e consequenziale svedese (91):

- (90) [wenn man mehr Freizeit haben] [da]resumptive wusste ich richtig was ich tun wollten.
If one more sparetime have then knew I really what I do wanted
“If one had more sparetime, then I would know what I'd want.” (Dagny, oral, 3 anni di esperienza in Germania)

(91) so nun haben ich nicht mehr zu erzählen.

So now have I not more to tell

“So now I haven’t got anything else to tell you” (Dagny, produzione orale, 3 anni di esperienza in Germania)

È stato dimostrato che chi ha un’esperienza di almeno 3 anni di tedesco non viola le norme del V2.

Se invece emergono delle difficoltà nell’acquisizione del V2, queste dipendono spesso dall’interferenza dell’inglese; parte delle violazioni sono del tipo “avverbiale+ SVX”:

(92) [wenn ich nach Schule kam] ich mache meine Schulaufgab

When I after school came I make my homework

“When I get back from school, I do my homework.”

Altri motivi per cui non si acquisisce completamente il V2 è il fatto che il fenomeno del VP non viene acquisito per primo.

Solitamente gli elementi verbali nel tedesco nativo appaiono, in posizione finale nelle principali finite con un verbo complesso (infinitivo, participio, particella), in costruzioni non finite (proposizioni infinitive, frammenti di frase, participi con radici infinitive) e in penultima posizione nelle proposizioni subordinate con un verbo complesso (il verbo appare in posizione finale).

Ne risulta che i verbi non finiti appaiono nel seguente ordine, ossia, VnonfinitoX invece di XV non finito:

(93) ich wollte auch...schreiben Poesie und Gedichte.

I wanted also write-INF poetry and poems.

“ I would also like to write poetry and poems.” (Dagny, produzione orale, 3 anni di esperienza con il tedesco)

(94) ich habe nicht viel Zeit zu tun das.

I have not much time to do-INF that “ I don’t have much time to do that” (Yrsa, produzione orale, 3 anni di esperienza con il tedesco)

Lo svedese è una lingua V2 così come il suo sintagma verbale, è a testa iniziale, mentre il tedesco, pur essendo una lingua V2, ha il sintagma verbale a testa iniziale.

È stato pure dimostrato che chi non conosce l’inglese, non viola mai la regola del V2, mentre chi lo conosce, produce un V3 nelle frasi principali a soggetto non iniziale.

Nel caso dell’inglese, la frase è del tipo XSV.

Per dimostrare tali fenomeni, proporrò degli esempi:

(95) [Im Weinacht] [dann] bjude ich ein(en) Freund auch
In the Christmas then invite (SWE) I a friend also
“At Christmas I also invite a friend.” (Gun 3,9 mesi di esperienza con il tedesco)

(96) Und dann ich lege detta kort und dann du nächst.
And then I put [this card] SWE and then you next
“And then, then I’ll play this card and then you (will play) the next”

(97) Wenn wir ist in Sommerhaus wir gehen Promenad in Wald.
When we are in cottage we go walk in wood
“When we’re at the cottage we go for a walk in the woods.”

Nella lingua svedese, il consecutivo/consequenziale sa non richiede l’inversione “sa+SVX” che appare nell’ordine V3.

In questa lingua sarà possibile la seguente frase “sa jag vill garna se det” (I want gladly see it) come in inglese “so I would like to see it”, mentre in tedesco l’ordine speculare “so ich will gerne sehen das” risulta impossibile.

È molto più probabile che l’inglese L2 influisca sulla lingua tedesca quando il soggetto studia l’inglese; quindi, è più propenso a produrre delle forme so+V3.

1.2.2 La regola del Verb-Zweit

Spiegare la regola del Verb Zweit (V2) è parecchio complicato.

A differenza dell'inglese, la lingua tedesca presenta una posizione delle parole relativamente libera; le parti del complesso verbale appaiono come costituenti discontinui ed altri possono intervenire.

Dato che queste parti pongono praticamente una parte della frase tra parentesi, si parla della cosiddetta "Satzklammer", che costituisce le parti del complesso verbale.

La Satzklammer divide la frase in 3 campi: Vorfeld, Mittelfeld e Nachfeld:

VF	LSK	Mittelfeld	RSK	NF
Sie	hat	ihn schon einmal	gesehen	irgendwo

La lingua tedesca è nota per essere una lingua V2 perché colloca il verbo di modo finito in seconda posizione all'interno della frase, in particolare nel Vorfeld. Il verbo finito costituisce la linke Klammer, mentre il complesso verbale rimanente la rechte Klammer.

Nel Mittelfeld rientra un qualsiasi costituente e nel Nachfeld massimo due costituenti:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
(1 costituente)	(Verbo finito)	0-x costituenti	verbo rimanente	2 costituenti
Otto	hat	Hans	gesagt,	dass er
kommt.				

La regola del V2 opera solitamente nelle frasi principali dichiarative (Aussagesätze) e nelle interrogative (Interrogativsätze).

Statisticamente il V2 è il tipo di posizione del verbo più frequente, dato che appare nelle frasi

dichiarative.

Esso può valere anche come tipo di posizione del verbo normale (Verbstellungstyp).

Nelle frasi principali dichiarative, come (98a/b), l'ausiliare si trova in una posizione che segue immediatamente il soggetto:

(98a) Maria den Hans gesehen hat.

(98b) Maria hat Hans gesehen.

Anche collocando ad inizio di una frase un complemento diverso dal soggetto, si può ottenere un ordine possibile, ovvero il verbo ausiliare segue immediatamente il complemento anteposto:

(99a) * Den Hans Maria gesehen hat.

(99b) * Den Hans Maria hat gesehen.

(99c) *Den Hans hat Maria gesehen.

La regola che fa avanzare il verbo si applica solo ai verbi di modo finito, che contengono le informazioni di tempo e accordo.

Un verbo infinito appare sempre in fine di frase dopo gli eventuali complementi.

In tedesco non si potrà di certo dire:

(100a) * [(Zu) sehen einen neuen Film] wäre angenehm].

(100b).* Machen das Fenster zu!

Il V2 si manifesta, oltre che nelle frasi interrogative, nei seguenti casi: 1) Nelle frasi a completamento che vengono introdotte da un pronome interrogativo, 2) nelle frasi esclamative, 3) nelle frasi con la forma di frasi dichiarative indipendenti, 4) nelle frasi comparative ipotetiche, 5) nelle frasi subordinate che hanno una struttura di frase principale e 6) nelle frasi subordinate dopo i verbi Dicendi e Sentiendi (dire e pensare).

Per ognuna di queste tipologie proporrò l'esempio corrispondente:

Frase a completamento introdotte da pronomi interrogativi:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Was	hat	Hans wieder mal	vergessen?	

Frase esclamativa:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Wie schön	ist	diese Landschaft!		

Frase con forma di frase dichiarativa indipendente:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Der Lehrer	kennt	(die Kommaregeln Nicht)		

Frase comparative ipotetica:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Er	tat	so als		wüßte er nichts.

Frase subordinate dopo i verbi sentiendi e dicendi:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Anna	behauptet	Der Lehrer kennt die Kommaregeln	nicht	

Frase subordinate con la struttura di principali:

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Ich	glaube			Maria hat den Hans gesehen.

Le frasi subordinate con la struttura di frasi principali hanno sempre la caratteristica di avere il verbo in seconda posizione.

Possono contenere un verbo al congiuntivo 1 (Konjunktiv 1), che non è mai possibile in una frase principale.

Riporterò un esempio con una frase possibile e una impossibile:

(101a) Er sagte, Maria habe den Hans gesehen.

(101b) Er sagte, dass Maria den Hans gesehen habe.

(101c) Maria habe den Hans gesehen.

Lo stesso vale per le frasi che contengono un nome personale che si riferisce ad un quantificatore negativo nella frase principale.

Il quantificatore e il pronome si devono trovare all'interno della stessa frase complessa e mai in due frasi indipendenti:

(102a) Niemand sagte, er sei müde.

(102b) Niemand sagte, daß er müde sei.

(102c.) * Niemand sprach. Er sei müde.

In tedesco, quando sono presenti le congiunzioni ob/daß e queste sono in distribuzione complementare con il verbo di modo finito, il verbo va a occupare la posizione di ob/daß. Se la frase comincia con un complemento diverso dal soggetto, il verbo occupa una posizione che precede il soggetto, così come lo precedono ob e daß:

(103a) Er tat so, als [ob] er nichts wüßte.

(103b) Er tat so, als [wüßte]er nichts.

(103c) Ich glaube, den Hans [hat] Maria gesehen.

Un verbo di modo finito in distribuzione complementare con un complementatore può ricorrere con le congiunzioni coordinate, come “denn”, “aber” e “und” che si trovano in una posizione esterna alla frase vera e propria:

(104a) [Er ging weg], und [Sein Boss hat ihn dann angerufen].

(104b) [Er ging weg], denn [sein Boss hat ihn angerufen].

Anche in italiano il verbo viene collocato prima del soggetto, anche se in maniera limitata. Le ausiliari, in italiano, rispettivamente al gerundio e all’infinito, non occupano la posizione tipica degli ausiliari dopo il soggetto, trovandosi quindi nella posizione tipica del complementatore:

(105a) Gianni ha incontrato Maria a teatro.

(105b) [Poiché Gianni ha incontrato Maria a teatro], le ha parlato subito.

(105c) [Avendo Gianni- incontrato Maria a teatro], le ha parlato subito.

(106a) Gianni ha fatto troppi favori al direttore.

(106b) Ritengo [che Gianni ha fatto troppi favori al direttore].

(106c) Ritengo [aver Gianni – fatto troppi favori al direttore].

1.2.3 Topicalizzazione

Per topicalizzazione si intende una procedura di ricostruzione dei costituenti (Satzglieder). I costituenti che non sono in posizione di soggetto, come il verbo infinitivo, gli oggetti e gli avverbiali, vengono messi in posizione di introduzione della frase, in cui soggetto e verbo vengono invertiti contemporaneamente (Huber/Kummer 1974: 96 ff.). Non sempre la regola del V2 è sufficiente a spiegare l’ordine delle parole in una frase dichiarativa: se si cambia l’ordine delle parole in tal modo, non è detto che si ottenga sempre una frase grammaticale.

Per ottenere un ordine corretto, si deve operare un secondo cambiamento nell'ordine delle parole: un qualsiasi costituente, come il soggetto stesso, un complemento o un avverbio, viene collocato nella posizione che precede immediatamente il verbo di modo finito. Nell'esempio 107, illustrerò i casi possibili:

(107a) *Ich glaube, Maria gestern den Hans gesehen hat.

(107b) *Ich glaube, hat Maria gestern den Hans gesehen.

(107c) *Ich glaube, Maria hat gestern den Hans gesehen.

(107d) Ich glaube, den Hans hat Maria gestern gesehen.

1.2.4 Le frasi dichiarative

Le frasi principali dichiarative hanno lo stesso ordine delle parole e la stessa struttura delle frasi principali subordinate con il verbo in seconda posizione.

Solitamente la parte flessa del verbo occupa la posizione che precede il soggetto e un qualsiasi costituente della frase è topicalizzato nella prima posizione.

Lo stesso fenomeno è valido anche per le frasi che contengono un verbo modale o un verbo semplice:

(108a) * Maria gestern den Hans gesehen hat.

(108b) * Hat Maria gestern den Hans gesehen.

(108c) Maria hat_ gestern den Hans gesehen.

(108d) Den Hans hat Maria gestern_ gesehen.

(108e) Gestern hat Maria_ den Hans gesehen_.

(109c) Maria wollte_ gestern den Hans sehen.

(109d) Den Hans wollte Maria gestern_ sehen_.

(109e) Gestern wollte Maria_ den Hans sehen_.

(110c) Maria sah_ gestern den Hans_.

(110d) Den Hans sah Maria gestern.

(110e) Gestern sah Maria _ den Hans _.

Applicando la regola del V2 e della topicalizzazione, in lingua tedesca i pronomi e la negazione, contrariamente a quanto avviene nella lingua italiana, non intervengono mai tra il soggetto e il verbo, ma seguono sempre il verbo.

In tedesco, il verbo si trova rigorosamente in seconda posizione.

Nell'esempio 111, vedremo che i pronomi e la negazione hanno solitamente il seguente ordine:

(111a) Gianni non lo conosce.

(111b) * Hans nicht ihn kennt.

(111c) * Hans ihn kennt nicht

(111d) Hans kennt ihn nicht.

Nella topicalizzazione, quando la frase subordinata appare in prima posizione, il verbo principale la segue immediatamente.

Nell'esempio (112) l'intera frase subordinata viene topicalizzata nella prima posizione della frase principale:

(112a) [Daß er vierzig Jahre alt ist], glaube ich _ nicht _.

(112b) [Nachdem er gegessen hatte], ging er _ weg _.

1.2.5 Particolarità del connettore denn

Il connettore denn è una congiunzione coordinativa causale che si trova in una posizione esterna alla frase vera e propria, la cosiddetta posizione 0.

È un connettore molto particolare rispetto a da oppure weil, che richiedono il verbo finito in posizione finale; non può essere mai inserita nel Vorfeld (Uhmann):

- (113a) [Er ging weg], denn [sein Boss hatte ihn angerufen].
- (113b) Die Flexibilität finde ich sehr gut, denn man hat sehr viele Möglichkeiten den Kredit zu gestalten.
- (113c) *Denn man hat sehr viele Möglichkeiten den Kredit zu gestalten, finde ich die Flexibilität sehr gut.

Secondo alcune teorie, la congiunzione “denn” introduce anche V1 e V2 ed è chiamata congiuntore (Uhmann 1998), mentre weil e da richiedono il verbo in ultima posizione, sono chiamate congiunzione subordinate:

- (114) Bewegt euch, denn wir brauchen eure ganze Begeisterung.

I connettori “weil” e “da” possono apparire nel Vorfeld e anche nel Mittelfeld nel Vorfeld¹⁷:

- (115a) Weil Glueck gesunde Ernährung braucht, bietet Milupa alles, was ein Kind für ein optimales Groß werden benötigt.
- (115b) Da Sie uns Ihre persönlichen Daten mitgeteilt haben, ist das Passwort Ihr Geburtsdatum.
- (115c) Heute studiere ich Mathematik, weil mich die Themen, insbesondere die algebraische Topologie faszinieren.
- (115d) Es folgte eine halbjährige Haftzeit in York Castle, da sie in Pontefact erneut gepredigt hatte.

1.2.6 Le frasi principali interrogative

Quando il costituente in prima posizione è una parola interrogativa, il verbo di modo finito appare in seconda posizione e un qualunque costituente interrogativo w- lo precede. Illustrerò ora due esempi per descrivere questo fenomeno:

- (116a) * Maria gestern den Hans gesehen hat.
- (116b) * Hat Maria gestern den Hans gesehen

¹⁷ H. Blühdorn: Negation im Deutschen (Pag. 218)

(116c) Wer hat _ gestern den Hans gesehen _ ?

(116d) Wen hat Maria gestern _ gesehen _ ?

(116e) Wann hat Maria _ den Hans gesehen _ ?

(117a) * Maria heute den Hans sehen will.

(117b) * will Maria heute den Hans sehen _ .

(117c) Wer will _ heute den Hans sehen _ ?

(117d) Wen will Maria heute _ sehen?

(117e) Wann will Maria _ den Hans sehen _ ?

Lo stesso vale anche quando la frase contiene un solo verbo semplice, è proprio questo verbo a venire collocato in seconda posizione e il complemento interrogativo lo precede:

(118a) * Maria gestern den Hans sah.

(118b) * Sah Maria gestern den Hans _ .

(118c) Wer sah _ gestern den Hans _ ?

(118d) Wen sah Maria gestern _ _ ?

(118e) Wann sah Maria _ den Hans?

1.3 Verbo finale nelle frasi subordinate

1.3.1 Verb final nelle frasi subordinate in tedesco e svedese L2

La lingua tedesca e quella svedese sono entrambe lingue V2, nelle dichiarative il verbo finito viene collocato in seconda posizione.

La differenza tra le due lingue sta nel fatto che nelle subordinate in tedesco, il verbo finito viene collocato in ultima posizione, mentre nella lingua svedese, le subordinate differiscono dalle principali inserendo un marcatore di negazione: nelle principali, l'avverbiale di

negazione viene piazzato dopo il verbo finito, mentre nelle subordinate viene piazzato prima del verbo finito.

1.3.2 Descrizione dell'ordine di frase nelle frasi principali e subordinate in entrambe le lingue

Nelle frasi principali, entrambe le lingue utilizzano l'ordine fondamentale soggetto-verbo-oggetto, come mostrato nell'esempio 119:

(119) S-> SN Subj V finale (SN oggetto 1) (SN oggetto 2)

Han	han	en	Hund
Er	hat	einen	Hund

“He has a dog”

In un sintagma verbale complesso, i VP nella lingua svedese rimangono intatti, mentre in tedesco appare in posizione scissa (split position), come illustrerò negli esempi 120a e 120b:

(120a) S-> NP subj (V) FIN (V) INF (NP obj 1) (NP obj2) SWE.

Han	har	koept	en Hund
-----	-----	-------	---------

„He has bought a dog”.

(120b)S-> NP subj (V) Fin (NP Obj1) (NP obj2) (V) INF

Er	hat	einen Hund	gekauft
----	-----	------------	---------

“He has bought a dog”

Nelle frasi subordinate, l'ordine di frase differisce dalla principale in entrambe le lingue.

Nella lingua svedese, le differenze si manifestano nel contesto degli avverbiali di frase, ossia le particelle di negazione.

Nelle principali, le particelle di negazione appaiono dopo il verbo finito, ciò assicura che il verbo finito sarà sempre in posizione V2, come nel caso di una frase così:

(121) han har inte koept en Hund

„He has not bought a dog“

Nelle frasi subordinate, gli avverbiali di negazione appaiono prima del verbo che risulta in un'alternazione tra il V2 nelle principali e V3 nelle subordinate, come dimostrato nell'esempio 122:

(122) S-> COMP Root= NP subj (NEG) (V) FIN (V) INF (NP obj1) (NP obj2)

Att han inte har koept en Hund

„That he has not bought a dog“

In tedesco, le principali e le subordinate sono sempre differenti tra di loro; nelle subordinate è obbligatorio mettere il verbo finito in posizione finale della subordinata:

(123) S-> COMP Root= NP subj (NP obj 1) (NP obj 2) (NEG) (V)INF (V) FIN

Dass er einen Hund nicht gekauft hat

„That he the dog not bought has“

Nella lingua inglese, questa problematica è inesistente, perché l'ordine nelle subordinate non differisce da quello nelle principali, come verrà illustrato nel prossimo esempio:

(124) S- > COMP root= NP subj (V) FIN (V) INF (NP obj 1) (NP obj 2)

That he has bought a dog

Nella L2 Inglese, gli studenti devono acquisire il significato di complementatori, ai quali possono aggiungere una nuova frase.

Tale strategia non vale però in tedesco, perché rende l'ordine di frase errato, come verrebbe illustrato negli esempi 125 e 126:

(125) du siehst, dass er bringt den Letter nach dem Prinzess

„you see that he takes the letter to the princess”

Frase target corretta: dass er der Prinzessin den Brief bringt

(126) Er macht eine Loch in die Wand, weil sein Sohn hat ein Spiegel.

„He makes a hole... in the wall because his son has a mirror”

Frase target corretta: weil sein Sohn einen Spiegel hat

Nella lingua svedese, c'è un'asimmetria tra l'utilizzo della subordinazione e l'utilizzo delle procedure di elaborazione della frase subordinata.

Vedremo negli esempi 127 e 128 in presenza dell'avverbio di negazione.

(127) *de turisterna som aker inte pa landet aker till en stor stad

„The tourists that go not on the countryside go to a big city”.

Frase target corretta: som inte aker pa landet

(128) om man ville inte att andra kunde komma upp

„if you wanted not that others could come up”

(corretto: om man inte ville att)

1.3.3 Ordine di frase nelle subordinate in tedesco L2

Lo Sviluppo della posizione del verbo nelle frasi subordinate differenzia i verbi principali, gli ausiliari o i verbi modali.

Solitamente si distinguono 3 stadi: 1) il verbo finito (V-END) che occupa o non occupa la posizione finale; 2) il verbo principale singolo occupa la terza posizione che segue l'avverbiale, 3) il singolo verbo principale, l'ausiliare e il verbo modale occupano la terza posizione che segue l'avverbiale.

L'acquisizione della regola del verbo in ultima posizione viene posposta nel caso dei sintagmi verbali complessi.

Contemporaneamente a quando gli studenti possono applicare la regola del verbo finale con verbi principali singoli, non riescono ad applicare la regola del verbo finale con ausiliari o i modali.

Quando è coinvolto più di un verbo, gli studenti hanno la tendenza a posizionare il verbo infinito in posizione finale.

Queste posposizioni si applicano specialmente quando sono coinvolti i verbi modali.¹⁸

Un bambino svedese proporrebbe una frase di questo tipo:

(129) * er zeigt das an sein Sohn das euh nicht euh keine Angst muss haben.

„ he shows it to his son that uh he not he// no fear need to have”

Frase target corretta: Dass er keine Angst haben sollte.

L'esempio dimostra che l'applicazione della regola del V-END con i verbi modali è più complicata.

Nel tedesco L2, l'utilizzo della frase subordinata si sviluppa nel seguente modo:

“No verbo finale < verbo finale con verbi principali singoli< verbo finale con più di un verbo (ausiliari) < verbo finale con più di un verbo (modali).¹⁹”

1.3.4 Ordine di frase nelle subordinate in svedese L2

¹⁸ K. Baten: The development of subordinate clauses in L2 German and L2 Swedish (Pag. 26)

¹⁹ Ebd. Pag. 27

Lo sviluppo della posizione del verbo nelle frasi subordinate nelle frasi dello svedese L2 avviene distinguendo tre stadi: 1) il verbo finito occupa la seconda posizione e l'avverbiale viene dopo il verbo, 2) il verbo principale singolo occupa la terza posizione seguendo l'avverbiale, 3) sia il verbo principale singolo o l'ausiliare o il verbo modale occupano la terza posizione che segue l'avverbiale.

Una volta che gli studenti hanno acquisito le frasi subordinate, acquisiscono di conseguenza l'ordine di frase interno Avverbio di negazione + Verbo, nel secondo stadio cominciano ad utilizzare la struttura Avverbio+ verbo con i verbi modali, ma non con i verbi modali, nel terzo stadio, iniziano ad utilizzare la struttura Avverbio+verbo con i verbi modali.

Nei prossimi due esempi, illustrerò la differenza tra verbi principali e modali.

Nel primo caso, vengono utilizzate le forme Avverbio di negazione+ verbo con i verbi principali:

(130) de som inte reser till landet reser till en Stad
„those who not go to the country go to a city.”

(131) *det ver ett helt ar som jag kund einte ga
„it was a whole year that I could not walk.”
Frase corretta: som jag inte kunde ga

Nell'esempio 132, viene utilizzata la struttura “Avverbio di negazione+ verbo” con verbi principali, mentre nell'esempio 133, con i verbi modali:

(132) det ar manga barna some inte har ens en leksak
„there are many children who not have even one toy.”

(133) Jag fick den som inte kan flyga
„I got the one that not can fly”.

L'utilizzo dei verbi modali aumenta la complessità della frase subordinata ed è pertanto molto facile mettere la negazione dopo il verbo modale:

- (134) Jag har en Pojke some vill inte mala euh eller some inte malar
„I have a boy who will not paint euh or who not paint”.

1.3.5 Verbo finale in alcune tipologie di frasi subordinate

Le subordinate tipiche del tedesco vengono indicate con la posizione finale del verbo finito. Nelle principali, il verbo finito occupa la prima posizione, ossia (V1), o la seconda posizione lineare V2.

Possono esistere frasi con il verbo finito in ultima posizione che, per via del loro utilizzo sintattico e pragmatico, vengono classificate come frasi principali; le tipologie di frase sono tre e comprendono le seguenti: 1) Proposizioni ottative (Wunschaetze), 2) frasi esclamative (Ausrufsaeetze) e 3) frasi di riflessione (nachdenkliche Fragen):

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| (135) Wenn ich nur einen Euro haette! | Frase ottativa |
| (136) Dass ich noch erleben darf! | Frase esclamativa |
| (137) Ob das wohl schon alles war? | Frase di riflessione |

Queste frasi sono autonome sintatticamente, ma allo stesso tempo non autonome, specialmente quando c'è bisogno di frasi più complesse:

- (137a) Wenn ich nur einen Euro hätte, würde ich mir das Leben nehmen.
(137b) Dass ich das noch erleben darf, hätte ich nie gedacht.
(137c) Er fragte sich, ob das schon alles war.

In tedesco non esistono frasi con verbo finale che vengono utilizzate come principali, ma in alcuni casi, possono esserlo.

Il primo tipo comprende le Frasi interrogative- W (W-Fragesaetze): di norma, queste frasi appaiono non solo come frasi oggetto, ma anche soggetto, e l'espressione interrogativa che introduce una w- Fragesatz indiretta, si comporta come un'espressione relativa stando nel Vorfeld.

Presenterò qui sotto un paio di esempi e la struttura con l'analisi dei Felder:

Frase

(138) Otto soll feststellen, was vom Bankett übriggeblieben ist.

(139) Was vom Bankett übriggeblieben ist, ist uns noch nicht bekannt.

Analisi dei Felder:

VF	LK	MF	RK	NF
Was	0	vom Bankett	übriggeblieben ist	0 (Null/leer)

La frase 138 è considerata una subordinata interrogativa indiretta (W- Fragesaetze).

Il secondo tipo comprende invece le frasi complementatore (Komplementiersaetze).

Gli esempi più frequenti di frasi oggetto e soggetto nelle grammatiche e nei libri di testo sono le frasi con la congiunzione dass.

Come per le frasi indirette -w, vengono ammessi per alcune posizioni dell'argomento di determinati verbi (vgl. ZIFONUN et al. 1997: 1448 ff.):

(140) * Dass Otto immer noch über der Pizzeria wohnt, muss essen, dass sie dort gute Pizzabacken.

(141) Dass Otto immer über der Pizzeria wohnt, muss bedeuten, dass sie gute Pizza backen.

Nell'esempio 140 il verbo essen non ammette alcuna frase dass come soggetto od oggetto, mentre in 141, il verbo bedeuten conserva tutte le funzioni di soggetto ed oggetto.

Contrariamente a quanto avviene nelle espressioni relative ed interrogative, la congiunzione *dass* viene collocata nella LSK della subordinata introdotta da *esse*. Qui sotto, riporterò la seguente analisi dei felder:

VF	LSK	MF	RK	NF
0	<i>dass</i>	Otto kein Geld	<i>hat,</i>	0
0	<i>ob</i>	Anna verheiratet	<i>ist</i>	0

Gli introduttori condizionali delle frasi argomento vengono indicati come complementatori, che sono delle teste sintattiche, mentre il resto della subordinata che introducono, è il loro complemento.

Quando una frase complemento in soggetto viene posposta, nel *vorfeld* o nel *mittelfeld* della frase matrice, viene inserito il pronome correlativo *es* (Korrelatpronomen):

(142) *Es* (i) *wundert mich*, [*dass sie dort gute Pizza backen*] i.

(143) *Stimmt es* (i), [*dass Otto umziehen will*] i?

In molti predicati matrice è obbligatoriamente, o in alcuni casi, facoltativamente presente un pronome correlativo nelle frasi complementatore posposte in funzione di soggetto (vgl. ZIFONUN et al. 1997: 1483 ff.).

Il pronome è sempre collocato nel *mittelfeld* (vgl. WOLLSTEIN-LEISTEN et al. 1997: 110 f.). Per le frasi oggetto che soddisfano una posizione accusativa vuota, il pronome *es* è posizionato come in (144), mentre per le frasi oggetto, che soddisfano una preposizione vuota, sono presenti avverbi pronominali, che vengono messi insieme tramite la proforma “*da*” e la preposizione interessata come in (145):

(144) *Anna bedauert es* (i), [*dass Otto umzieht*] (i).

(145) *Anna freut sich darüber*, [*dass Otto umzieht*]i.

Anche la congiunzione *ob* viene classificata come complementatore che richiede la posizione del verbo finito all'ultimo posto:

(146) Otto will wissen, ob Anna verheiratet ist.

1.4 Le frasi relative

1.4.1 Problemi di acquisizione delle frasi relative in tedesco

La costruzione della frase relativa per uno studente madrelingua turco L1 che studia tedesco o i come L2 costituisce un problema non da poco.

Tali problematiche riguardano, in particolare, la disambiguazione dei pronomi relativi all'interno di una subordinata e, oltre a riscontrarsi nella lingua tedesca, si riscontrano in alcuni casi nella lingua inglese.

In inglese, una frase particolare che può creare delle perplessità ad uno studente turco è la seguente:

(147) "The dean saw the secretary of the professor who was writing a letter."

Analizzando con attenzione la frase, si notano delle tipologie di ambiguità favorite dalla doppia classificazione del pronome relativo "who" ad un nome di riferimento (Bezugsnamen).

Le tipologie sono due e generano due interpretazioni: nel primo caso, il pronome "who" può fare riferimento al professore o la professoressa che scrive una lettera, mentre nel secondo caso, a colui o colei che scrive la lettera.

In questo contesto, la frase si può disambiguare a favore di una classificazione di "secretary" tramite la conoscenza del mondo.

Si può infatti presupporre che l'attività di scrittura della lettera sia compito principale della segretaria²⁰.

²⁰ W. König: Die Verarbeitung von Relativsätzen im L2-Deutsch von L1-Sprechern des Türkischen. (Pag. 3)

Nella lingua tedesca, la disambiguazione del pronome “who” avviene invece a livello morfosintattico e viene favorita quando due nomi di riferimento in una frase relativa hanno genere grammaticale diverso.

La frase in inglese che è stata analizzata prima la comparerò con la traduzione in tedesco:


(148) “Der Dekan sah die Sekretaerin des Professors, die einen Brief schrieb“.

Entrambi i nomi di riferimento „Sekretaerin” e “Professor” hanno lo stesso genere, la situazione è la stessa come nell’esempio in inglese.

La frase può essere resa anche nel modo seguente “ Der Dekan sah die Sekretaerin der professorin, die einen Brief schrieb”.

La frase in inglese può essere disambiguata in due modi e richiede strutture sintattiche differenti:

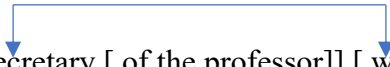
(149a) The dean saw the secretary of [[the professor] [who was writing a letter]].



Nella frase 149a “the professor” è il pronome di riferimento più vicino al pronome relativo “who”.

A questa frase può essere attribuita un’altra interpretazione che è la seguente:

(149b) The dean saw [[the secretary [of the professor]] [who was writing a letter]].



Questa struttura è molto più profonda in 149a.

In entrambe le frasi, la frase relativa è un aggiunto ad un’espressione nominale, che in 149b è di maggiore complessità.

Certamente, la frase 149b comporta più costi derivazionali.

Il costo derivazionale dipende dalla diversa complessità della relazione c-command tra nome di riferimento e pronome relativo, che devono passare un sintagma preposizionale.

Nella figura 1, il nome di riferimento e il pronome relativo sono adiacenti e la struttura sintattica è più lineare, successivamente, illustriamo la figura 2.

Figura 1

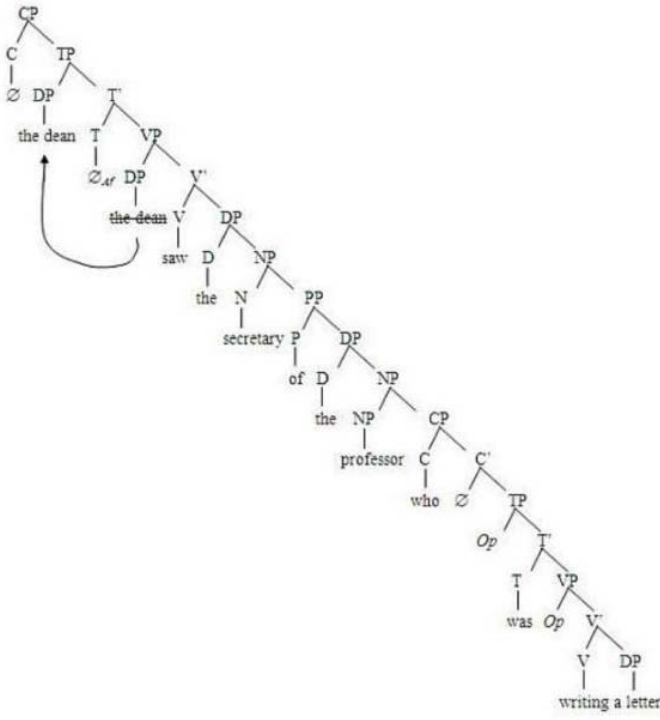
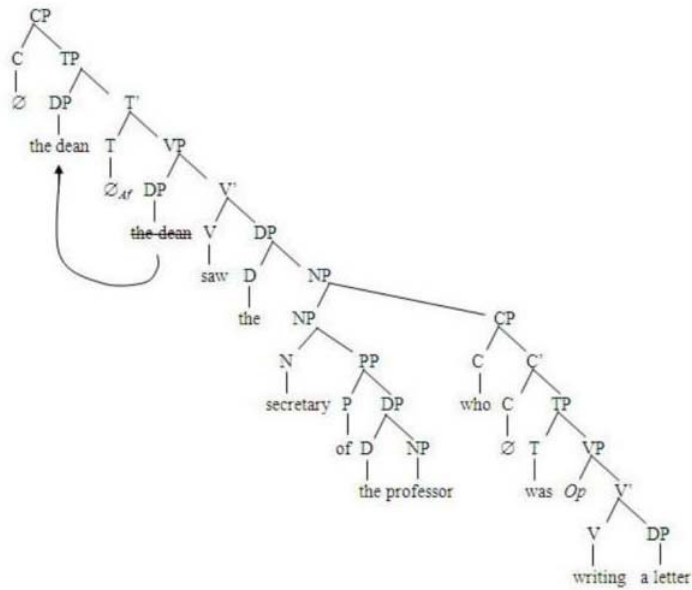


Figura 2.

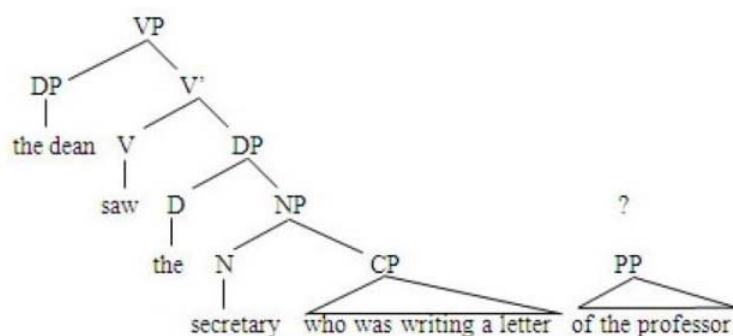


Una struttura più piatta si può derivare, quando le frasi relative vengono interpretate come aggiunti alle frasi nominali, oppure quando esse valgono come aggiunti, dai quali non segue alcun movimento o altre classificazioni.

In presenza di un aggiunto alla testa nominale in una frase come 149b si verificano problemi di derivazione.

Nella figura 3, l'elemento PP rimane un'incognita, e il parlante L2 deve rielaborare la frase nuovamente per integrare il sintagma preposizionale.

Figura 3



Nella lingua turca, le frasi relative sono a testa finale e adiacenti al pronome di riferimento. Questa lingua dispone di una posizione delle parole molto libera in riferimento alla struttura dell'argomento e, nonostante ciò, non emergono ambiguità come nella frase in inglese “the dean saw the secretary of the professor who was writing a letter”. Qui sotto illustrerò un paio di esempi contenenti frasi relative in turco:

(150a) dekan [mektup yazan profesor]un sekreterini gordu
 Dekan Brief schreibend Professor-GEN Sekretaer(Poss-Acc) sah

(150b) dekan profesurun [mektup yazan sekreteri]ini gordu
 Dekan Professor-GEN Brief schreibend Sekretaer(Poss-Acc) sah

le strutture relative rielaborate da uno studente turco L1 non prevedono alcun costo di disambiguazione, come ci fanno notare le seguenti strutture:

(151a) “ mektup yazan profesörün sekreteri”

DP [NP[DP [NP[CP [TPOp [T“ . . .[VP . . . mektup yazan]]]]] [NPprofesörün]] [NP . . . [Nsekreteri]]]]]]

(151b) “profesörün mektup yazan sekreteri”

[DP [NP[DP [NP profesörün]] [CP [TPOp [T“ . . .[VP . . . mektup yazan]]]]] [NP . . . [Nsekreteri]]]]]]

Torniamo ora all’esempio 150b “der Dekan sah die Sekretaerin des Professors, die einen Brief schrieb”.

La frase è univoca grazie alla congruenza di genere tra nome e pronome relativo; come in inglese, anche in tedesco non è possibile derivare la frase nel significato di 150b.

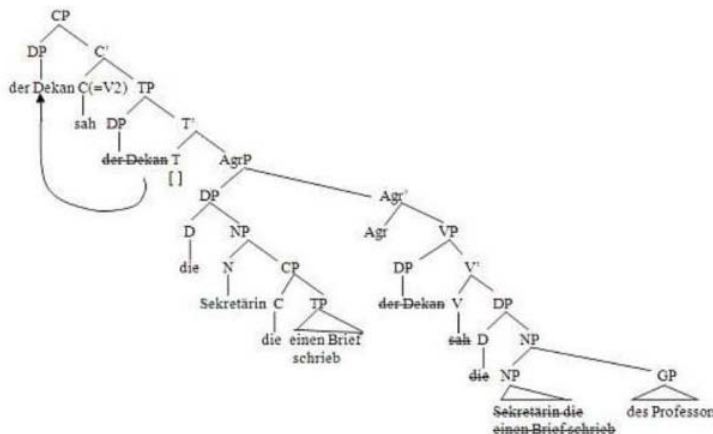
Quando la frase relativa viene inserita come aggiunto alla testa nominale N, bisogna derivare tramite la conoscenza della lingua nativa.

Nella lingua turca, l’adiacenza a testa finale viene trasformata in adiacenza a testa iniziale.

Esponiamo ora il seguente risultato e riportiamo successivamente la struttura illustrata nella figura 4:

(152) Der Dekan sah die Sekretaerin, die einen Brief schreib, des Professors

Figura 4.



Come possiamo notare dalla struttura 4, la costruzione genitiva [GP des Professors] rimane extraposta alla fine della frase.

Gli studenti turchi che studiano tedesco hanno, di norma, la tendenza generale di evitare le extraposizioni.

Per loro è più semplice rielaborare una frase di questo genere:

(153) Der Dekan hat den Professor, dessen Sekretärin einen Brief geschrieben hat, gesehen.

La frase successiva può costituire invece qualche problema di rielaborazione:

(154) Der Dekan hat den Professor gesehen, dessen Sekretärin einen Brief geschrieben hat.

La frase 154, per un parlante tedesco L1, è più semplice da rielaborare, data la vicinanza del participio all'ausiliare.

La non adiacenza di una frase relativa per un parlante di lingua tedesca L1 presenta un problema di derivazione minore, mentre la dislocazione delle frasi relative per un turco L1 sono più difficili e non si possono derivare.

Altre strutture con dislocazione che possono risultare difficili ai parlanti turchi L1 sono le seguenti:

(155) Der Arzt hat die Krankenschwester des Patienten, der sich sehr müde gefühlt hat, gefragt.

(156) Der Onkel hat ein Eis für die Tochter seiner Schwester, die sehr hungrig ist, gekauft.

(157) Jemand hat den Bruder des Schauspielers, der auf dem Balkon war, gesehen.

Queste difficoltà di rielaborazione si riscontrano anche in inglese, specialmente quando lo studente turco possiede un livello della lingua mediocre.²¹

Qui sotto, illustrerò il seguente esempio:

(158) The dean saw the secretary, who was writing a letter, of the professor.

²¹ Ebd. Pag. 11

1.4.2 Confronto tra la frase relativa in italiano e in tedesco

Una frase relativa modifica un sintagma nominale, che può avere qualunque funzione grammaticale, quale, soggetto, oggetto, complemento indiretto e complemento di preposizione. In tedesco la frase relativa è introdotta da un pronome relativo “der” “die” “das” o da un sintagma contenente un pronome relativo:

(159a) Das ist das Buch, [dessen Autor] mein Freund kennt.

(159b) Das ist die Frau, [deren Kind] sehr krank war.

Il caso del pronome relativo è quello richiesto dal verbo della frase relativa e può essere diverso da quello del sintagma nominale modificato, come negli esempi (118 a,b,c,d):

- a. Der Roman, den ich übersetzen möchte, ist in Deutschland nicht sehr bekannt.
- b. Ich möchte den Roman, den er mir empfohlen hat, nicht lesen.
- c. Ich habe den Nachbarn, die gestern umgezogen sind, sehr gerne geholfen.
- d. Ich habe auf die Nachbarn, die gestern umgezogen sind, gewartet.

In tedesco, il genere e il numero del pronome relativo sono gli stessi del nome modificato dalla frase relativa.

Questo pronome si chiama “antecedente” o “testa” della frase relativa.²²

Il pronome relativo occupa la prima posizione nella frase relativa ed è seguito da un complementatore non realizzato:

(160) Der Roman, den Ø ich übersetzen möchte ,

Al contrario dell’italiano, dove non è possibile utilizzare, nel caso dei sintagmi nominali in funzione di soggetto, complemento oggetto, complemento di misura di tempo, il complementatore dass come introduttore della frase relativa:

²² A. Cardinaletti, G. Giusti: Problemi di sintassi tedesca (Pag. 97)

- (161a) Der Junge, Ø dass angerufen hat, ist Marias Freund.
(161b) *Der Junge, Ø dass ich gesehen habe, ist Marias Freund.
(161c) *Die Kilos, dass er wiegt.

In italiano, tali frasi sono possibili:

- a. Il ragazzo [Ø che ha telefonato] è amico di Maria.
- b. Il ragazzo [Ø che ho visto] è amico di Maria.
- c. I chili [Ø che pesava] li dimostrava tutti.
- d. Il giorno [Ø che è partito] pioveva a dirotto.

In italiano, quando il complementatore non è realizzato, il pronome relativo occupa il Vorfeld:

(162a) Il collega [il cui figlio Ø Maria, ieri, non ha riconosciuto].

In tedesco, con i complementi di luogo e di tempo può apparire, invece del pronome relativo, la forma invariabile wo:

(163a) Die Stadt, in der ich leben möchte, ist Florenz.

(163b) Die Stadt, wo ich leben möchte, ist Florenz.

(164a) Er kam an dem Wochenende, an dem ich verreist war.

(164b) Er kam an dem Wochenende, wo ich verreist war.

Se il pronome relativo si trova in un sintagma preposizionale e il nome antecedente ha un referente inanimato, si può avere tanto un pronome relativo che la forma invariabile wo preposta alla preposizione:

(165a) Das Ereignis, von dem er erzählt hat, ist nicht wahr.

(165b) Das Ereignis, wovon er erzählt hat, ist nicht wahr.

Nella lingua tedesca, i pronomi di genere neutro come alles, etwas, nichts, vieles, ecc., per gli aggettivi di grado superlativo, il pronome relativo usato è was al caso nominativo ed

accusativo, come riportato nell'esempio 166.

Nei sintagmi preposizionali, se il caso richiesto dalla preposizione è l'accusativo, si usa la forma invariabile "wo" preposta alla preposizione, mentre se il caso richiesto dalla preposizione è il dativo, si può usare sia il pronome relativo sia la forma invariabile "wo" preposta alla preposizione.

Illustrerò qui sotto alcuni esempi:

(166a) Das ist alles, was ihn interessiert.

(166b) Etwas, was ich nie machen würde, ist nach China zu fahren.

(166c) Das Schönste, was wir letztes Jahr gemacht haben, war, nach China zu fahren.

(167a) *Er hat ihr etwas geschenkt, an was sie ihre Freude hatte.

(167b) Er hat ihr etwas geschenkt, woran sie ihre Freude hatte.

(168a) Vieles, von dem er erzählt hat, ist nicht wahr.

(168b) Vieles, wovon er erzählt hat, ist nicht wahr.

Un'altra differenza tra le due lingue è che nella lingua tedesca non esistono frasi interrogative infinitive, così come le frasi interrogative infinitive.

è errato utilizzare una frase come *Ein film, den unbedingt zu sehen, ist etc.*, mentre nella lingua italiana, tale frase è possibile (169):

(169) Un film da vedere assolutamente è....

In un'interrogativa si hanno le seguenti forme:

(170a) Mi chiedo a chi potrei mandare questa cartolina.

(170b) Mi chiedo a chi mandare questa cartolina.

(171a) Ich frage mich, wem ich diese Karte schicken kann.

(171b) * Ich frage mich, wem diese Karte zu schicken. *

Nella lingua italiana, si possono avere le frasi infinitive introdotte da “da” se l’elemento relativizzato è un complemento oggetto e introdotte dal pronome interrogativo preceduto da una preposizione in altri casi.

Le frasi dell’esempio 172 sono grammaticali nella lingua italiana, ma non nella lingua tedesca (173):

ITALIANO

- (172)
- a. Cerco una ragazza che io possa sposare subito.
 - b. Cerco una ragazza da sposare subito.
 - c. Cerco una ragazza con cui mi possa sposare subito.
 - d. Cerco una ragazza con cui sposarmi subito.

TEDESCO

- (173)
- a. Ich suche eine Frau, die ich sofort heiraten kann.
 - b. *Ich suche eine Frau, die sofort zu heiraten.
 - c. Ich suche eine Frau, mit der ich mich sofort verheiraten kann.
 - d. *Ich such eine Frau, mit der mich sofort zu verheiraten.

In tedesco, il verbo infinitivo può apparire dopo il pronome relativo. Un elemento interrogativo o relativo nel complementatore delle frasi infinitive si verifica in alcune strutture particolari, come in (174):

(174a) Ich frage mich, [wem Ø diese Karte zu schicken] ich dir empfehlen kann.

(174b) Mark Tyson ist ein Mann, [[mit dem Ø es aufzunehmen] ich dir nicht empfehlen würde.

Nonostante queste frasi siano introdotte da un pronome interrogativo come nel primo esempio (a) o relativo come nel secondo, la frase (174) è una frase complemento di un verbo a controllo, come “empfehlen”.

La frase interrogativa o relativa è la frase di modo finito sovraordinata all’infinitiva; l’intera infinitiva funziona da elemento interrogativo o relativo che introduce la frase ad essa sovraordinata.

Devono esistere due condizioni affinché questa funzione si verifichi; innanzitutto, l’infinitiva si deve trovare nel vorfeld della frase ad essa ordinata e il pronome relativo e interrogativo devono trovarsi in posizione finale della frase infinitiva.

È agrammaticale dire:

(175a) *Ich frage mich, [[Ø diese Karte wem zu schicken] ich dir empfehlen kann].

(175b) * Mark Tyson ist ein Mann, [[Ø es mit dem aufzunehmen] ich dir nicht empfehlen würde.

(176a) Ich frage mich, [ich dir [wem Ø diese Karte zu schicken] empfehlen kann].

(176b) Mark Tyson ist ein Mann, [ich dir [mit dem Ø es aufzunehmen] nicht empfehlen würde.

Questo fenomeno è definito in linguistica „Rattenfaengereffekt“ (Pied-piping) e si verifica nei casi nominali.

In una frase, un sintagma nominale come wessen/dessen funziona da elemento interrogativo o relativo, essendo introdotto da un sintagma interrogativo come “wessen” o un sintagma relativo “, indipendentemente dal fatto che un sintagma nominale non abbia alcuni elementi interrogativi o relativo.

(177a) Ich weiss nicht, [wessen Tochter] Ede unterrichtet.

(177b) Das ist der Mann, [dessen Tochter] Ede unterrichtet.

Anche nel primo esempio (a), l’intero sintagma nominale deve trovarsi nel Vorfeld della frase e l’elemento interrogativo della frase deve trovarsi come introduttore del sintagma nominale. Nella lingua italiana, l’elemento interrogativo non è introduttore del sintagma nominale

(178a) Non so [sposarti con chi] ti potrei consigliare.

(178b) Questa è la donna [sposarti con la quale] potrei consigliarti.

(179a) Non so [la figlia di chi] potresti sposare.

(179b) Questo è l'uomo [la figlia del quale] potresti sposare.

1.5 I verb clusters

1.5.1 L'acquisizione dei verb clusters

Sull'acquisizione di questo fenomeno sintattico non sono ancora state effettuate delle ricerche né su bambini e tantomeno sugli adulti: non essendo presente una evidente letteratura L2 che tratta l'argomento in questione, cercherò, comunque, di spiegare e formulare qualche ipotesi sui motivi per cui le costruzioni con i verb clusters possono risultare di difficile acquisizione da parte di uno studente che studia questa lingua.

Durante il mio percorso scolastico, in un liceo linguistico, non ho mai affrontato questo argomento e quando l'ho studiato per la prima volta all'università, ho avuto bisogno di tempo per acquisirne il meccanismo.

Penso che affrontare lo studio del doppio o del triplo infinito in tedesco sia molto interessante in quanto la struttura sintattica è diversa da quella della lingua italiana.

Le difficoltà maggiori si manifestano nelle costruzioni con i verbi modali: un verbo modale, nella lingua tedesca, mantiene sempre l'infinito, mentre nella lingua italiana, si coniuga al participio passato.

Posso ipotizzare che la prevalenza della L1 italiana porti a sovra generalizzare la coniugazione al participio passato del verbo modale, e pertanto, lo studente può cadere in un errore del genere:

(180a) Gianni non ha potuto/voluto fare i compiti ITALIANO

(180b) Hans hat die Hausaufgaben nicht machen gekonnt/gewollt TEDESCO

Questo errore lo considero una prima difficoltà, specialmente quando si è all'inizio della conoscenza di questo fenomeno, ma da un certo punto di vista, una parte può venire acquisita senza problemi.

All'università, con degli esercizi specifici, la maggior parte degli studenti ha acquisito il meccanismo dei verb clusters nelle frasi principali, ma ciò non basta a risolvere tutte le "insidie" che questo fenomeno sintattico nasconde.

Studiando il caso del doppio o triplo infinito nelle subordinate, ho notato che questa regola diventa più complicata; a lezione, la tematica in questione non è mai stata affrontata e pertanto, analizzare l'argomento per la prima volta non è stato semplice.

Lo studente italiano, di norma, acquisisce la regola per cui in una costruzione al perfekt o plusquamperfekt di una frase attiva o passiva in una secondaria, il verbo di modo finito viene inserito in ultima posizione.

In un secondario contenente dei verb clusters, il verbo di modo finito di solito precede i due infiniti.

Solitamente, lo studente italiano ha la tendenza di fare il seguente errore:

- | | |
|---|-------------------|
| (181a) Dass er das Buch nicht kaufen können hat | (Fraser errata) |
| (181b) Dass er das Buch nicht hat lesen koennen | (Fraser corretta) |

1.5.2 Posizione del verbo di modo finito nei complessi verbali con due o tre infiniti

Nella lingua tedesca, quando un verbo modale viene usato come verbo principale, lo stesso verbo ha una forma regolare composta con il participio passato e l'ausiliare haben:

- (182a) Er hat das nicht gewollt.
(182b) ..., weil er das nicht gewollt hat.

La situazione cambia quando nelle forme composte del suo uso ausiliare, il verbo modale appare all'infinito, chiamato "Ersatzinfinitiv" o infinitivus pro-participio (IPP). Si ottiene quindi una frase con due infiniti, ossia con l'infinito retto dal verbo modale e il verbo modale stesso.

(183a) dass er nicht anders gekonnt/* können hat.

(183b) dass er nicht anders hat können/ gekonnt.

(184a) *dass er das Buch nicht kaufen Können hat.

(184b) . . . , dass er das Buch nicht anders hat, können/ gekonnt.

Nel caso i due infiniti si trovino in una frase subordinata, il verbo ausiliare di modo finito occupa la posizione che precede immediatamente i due infiniti:

(185a) * . . . ,weil er ihn gestern sehen wollen hat.

(185b) . . . , weil er ihn gestern hat sehen wollen.

Il verbo „hat“, come illustrato nell'esempio (185b) si trova dopo il pronome oggetto e l'avverbio; nella frase principale, il verbo finito precede sia il pronome oggetto sia l'avverbio. La forma corrispondente alla principale è “er hat ihn gestern sehen wollen”.

I complementi che formano con il verbo, un tipo di espressione idiomatica, hanno il complemento che precede il verbo infinito, e che segue l'ausiliare.

In una frase secondaria, i complementi con espressione idiomatica precederebbero l'intera costruzione infinitiva:

(186a) Er hat die Hilfe des Arztes in Anspruch genommen (Fraser Principale)

(186b) Dass er die Hilfe in Anspruch hätte nehmen müssen.

Nel caso in cui un verbo modale appare al futuro, e viene retto dall'ausiliare werden, si hanno due infiniti, uno richiesto dal verbo modale e l'infinito modale richiesto da “werden”:

(187a) ..., dass er das Buch lesen können muss.

(187b) dass er das Buch muss lesen können.

(188) ..., dass er das Buch wird müssen lesen können.

Anche altri verbi, alla forma composta, hanno la tendenza di comparire all'infinito piuttosto che al participio passato; tra questi, i verbi di percezione quali sehen, hoeren e fuehlen. Qui sotto illustrerò degli esempi che indicano un ordine sintatticamente corretto e un altro sintatticamente non corretto:

(189a) ? Sie hat ihn laufen gesehen.

(189b) Sie hat ihn laufen sehen.

(189a') ?..., dass sie ihn laufen gesehen hat.

(189b') dass sie ihn hat laufen sehen.

1.6 La negazione

1.6.1 Stadi di acquisizione della negazione nell'L2 tedesca da parte di studenti di lingua romanza L1

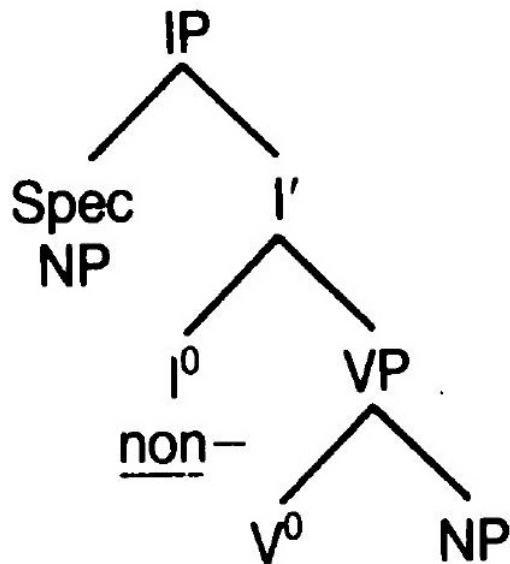
Secondo Clahsen (1987:23-27; 1988a: 136-40), gli studenti di lingua romanza L1 che devono acquisire la negazione nella lingua tedesca L2, attraversano solitamente tre stadi: 1) negazione preverbale, 2) negazione postverbale e la 3) separazione della negazione (NEG-Trennung).

1. Negazione preverbale

Nelle lingue romanze la negazione è preverbale; la tendenza degli studenti di lingua romanza è di inserire la negazione prima del verbo.

Qui sotto riporterò un esempio che illustra la negazione in posizione preverbale:

(190)



L'elemento negativo (non) è generato alla base come clitico sulla testa del sintagma inflessionale (IPP).

Il movimento del verbo all'inflessione I(0), per ragioni di inflessione verbale, determina l'ordine generale in italiano, portoghese e spagnolo (S) non- V [+ f] O.

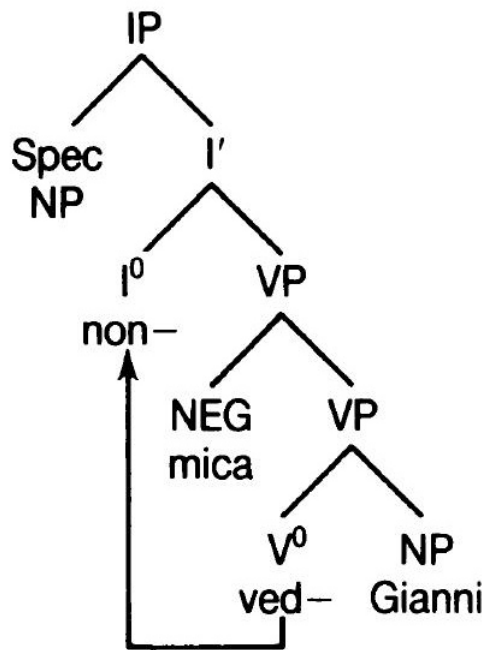
Nella lingua italiana, esistono anche due posizioni per la negazione; in aggiunta al negatore clitico I(0) è presente un secondo negatore indipendente "mica", che si suppone che occupi una posizione che è la sorella sinistra del sintagma verbale, come illustrato nella esempio 192. Ipotizzando il movimento da V(0) a t(0), ne deriva l'ordine della frase (191):

(191) (Io) non vedo mica Gianni

I not see- never John

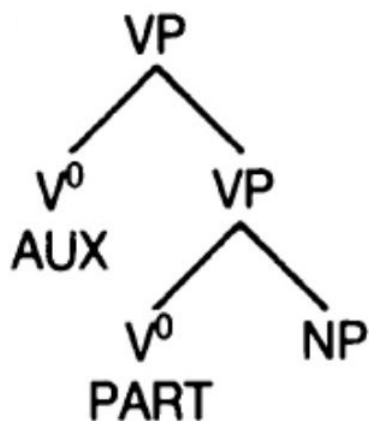
"I never see John"

(192)



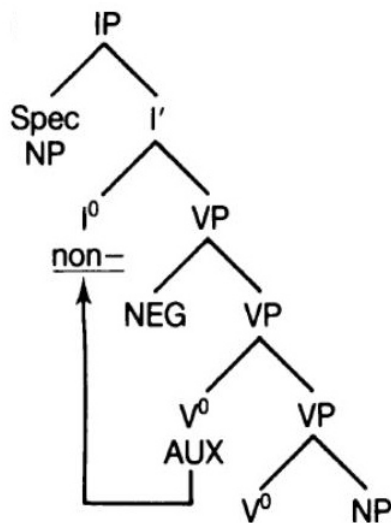
La negazione precede anche l'ausiliare e il participio.
La ricorsività del sintagma verbale avviene dove il sintagma verbale è dominato da un altro sintagma verbale la cui testa è l'ausiliare.

(193)



Combinando le strutture di 192 e 193, si ottengono strutture come nell'esempio 194, vedremo quindi la derivazione verbale in una lingua romanza pro- drop:

(194)



La struttura in questo albero sintattico rappresenta la struttura completa disponibile agli studenti di lingua romanza L1 che acquisiscono la lingua tedesca.

Nelle strutture verbali complesse ne deriva la seguente negazione:

(195) (Io) non ho mica visto Gianni.

I not have -I ever seen John

“I have never seen John”

La flessione verbale contiene le informazioni di persona, numero e tempo e viene generata alla base in I(0), successivamente il verbo si muove verso I(0) per richiamare tali informazioni.

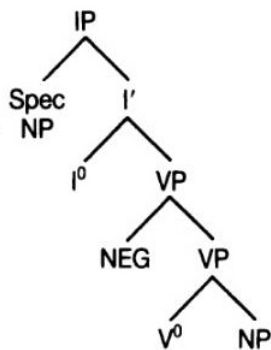
Nel caso in cui nelle prime fasi dell'acquisizione della L2 non sono presenti tali informazioni in I(0), non c'è motivo che il verbo si sposti.²³

In assenza del movimento di V (0) a T(0), si ottiene il seguente risultato: S NEG V O.

Dato questo ordine, lo studente commetterebbe il seguente errore:

²³ A. Tomaselli, B. D. Schwartz: Analysing the acquisition stages of negation in L2 German: support for UG in adult SLA (Pag. 12)

(196)

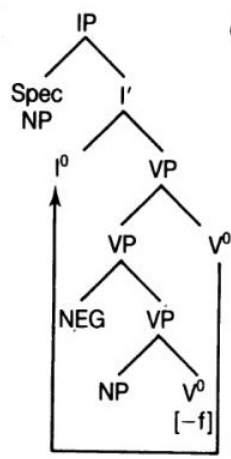


e.g., nicht sprechen italien
not speak Italian
'He doesn't speak Italian
(from Clahsen, 1988a: 137, his (24a))

2. Negazione postverbale

In questo stadio, il verbo finito appare dopo il soggetto, in questo caso si manifesta un movimento necessario da V(0) a I(0).

Combinando l'ordine base con la negazione generata come sorella sinistra del sintagma verbale, la struttura che ne consegue è la seguente:



e.g., wenn ich glaube, ich kann nicht eine sache machen
if I believe I can not one thing do
'If I believe that I can't do a thing
(from Clahsen, 1988a: 139, his (27e))

e.g., aber er hat nicht die papier
but he has not the paper
'But he hasn't got the papers'
(from Clahsen, 1988a: 139, his (27d))

⇒ S V[+f] nicht O V[-f]

3. Divisione della negazione (NEG-Trennung)

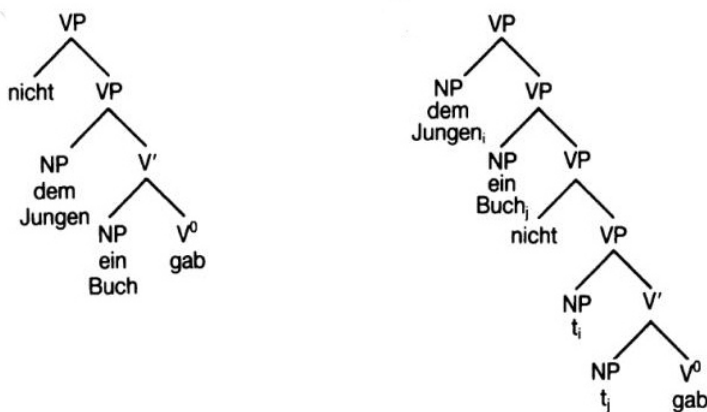
Per illustrare come vengono collocati gli elementi di negazione all'interno di una frase, entra in gioco la particolarità dello "scrambling" per spiegare l'ordine di frase (Den Besten and Webelhuth: 1987):

- (197) dass er [VP[NP dem Jungen]_i [VP[NP ein Buch]_j [VP nicht[VP ei ej gab]]]]
 That he to the boy a book not gave
 " that he didn't give the boy a book"

La grammaticalità di queste frasi viene proposta tramite degli aggiunti.

In tedesco sono possibili tali ordini:

- (198)



Una volta che l'ordine di frase varia da VO a OV, la negazione viene inserita dopo il complemento oggetto:

- (199) ich versteh Michael wirklich nicht.

I understand Michael really not

„I don't really understand Michael“ (Clahsen, 1988a: 139, his (29b))

1.6.2 La negazione nicht nella sintassi tedesca

Nella lingua tedesca la negazione non sempre segue un ordine lineare, ma può occupare molte altre posizioni all'interno della frase.

Le molteplici posizioni della negazione nicht possono offrire diverse interpretazioni; una medesima frase, come la seguente (1) con la negazione collocata in diverse posizioni, esprime dei significati diversi:

(200a) Innenminister Meier will sich in der neuerlichen Entführungsfall vor Beginn der Geheimverhandlungen den Forderungen der Terroristen nicht beugen (sondern sich ihnen widersetzen).

(200b) Innenminister Meier will sich in den neuerlichen Entführungsfall vor Beginn der Geheimverhandlungen nicht den Forderungen der Terroristen beugen. (sondern den Appellen der Familienangehörigen).

All'interno di una frase, la negazione nicht può essere anche inserita prima di un avverbiale temporale, come "heute", nel caso in cui l'avverbio porti l'accento principale:

(201) unser Freund ist nicht /HEU/te gekommen.

La negazione può essere inserita prima degli attributi participiali e aggettivali (vgl. Duden 1984, S. 642ff.; Adamzik 1987, S. 393 ff):

(202) Wir haben den nicht ausgeführten Auftrag storniert.

(203) Andernfalls bekommen Sie ohne Wenn und Aber Ihre Seminarkosten zurück! Eine Garantie, die bis heute in nicht einem Fall eingelöst werden musste.

Il nicht non può essere collocato da solo nel vorfeld, perché la frase risulterebbe agrammaticale (Vgl. Zifonun et al. 1997, S. 1586 f.), ma nel caso si trattasse di una negazione estesa, essa lo può occupare.

Nell'esempio 204, l'ordine della frase è agrammaticale, mentre nella frase 205 l'ordine è ammesso:

(204) ?Nicht funktioniert der Lift

(205) Er war weder extrovertiert noch ein begnadeter Redner, und schon gar nicht hatte er etwas von der heiligen Einfalt Springers. (Dieter Schroeder über Rudolf Augstein)
[www.randomhouse.de- 17.09.2007]

(206) [schon gar nicht]VF [hatte]LK [er etwas von der heiligen Einfalt Springers]MF

In una negazione di frase, nicht tende ad essere collocato a destra.

Gli elementi che tendono ad essere collocati a destra sono i seguenti: le parti del verbo infinite (infinite Verbteile) come in (207), le aggiunte al verbo come in (208), i predicativi aggettivali e sostantivali come in (209 e 210), gli argomenti di direzione come in (211), gli argomenti di luogo (Ortsergaenzungen) come in (212) e gli oggetti che costruiscono un'unità sintattica stretta con il verbo come in (213):

(207) Ich werde dich nicht anrufen.

(208) Ich rufe dich nicht an.

(209) Ich finde das nicht gut.

(210) Er ist nicht Katholik.

(211) Er geht nicht in die Schule.

(212) Er wohnt nicht in Berlin.

(213) Sie spielt nicht Klavier.

1.7 Il participio attributivo

1.7.1 Le problematiche collegate al participio attributivo

Come nel caso dei verb clusters, non ho trovato letteratura scientifica nemmeno sull'acquisizione delle costruzioni participiali attributive e, a questo punto, ritengo opportuno parlare un po' della mia esperienza scolastica e universitaria per dare un'interpretazione di questo fenomeno morfosintattico.

Il participio attributivo è un argomento molto particolare e non affatto semplice da acquisire. Durante il Liceo e il mio percorso universitario, la forma participiale è sempre stata affrontata in maniera molto meccanica; solitamente, la metodologia maggiormente utilizzata per far acquisire questa costruzione era quella di spiegare la regola seguendo pari passo il libro e assegnare degli esercizi a completamento di una casella vuota e di una frase fra parentesi. Fare continui esercizi di questo tipo è stato utile per comprendere la regola della costruzione participiale, specialmente ai fini di un compito in classe o un esame all'università, ma con il tempo, mi sono reso conto che questa metodologia non è del tutto efficace se non si ha un'idea ben precisa sul perché tale forma viene studiata.

Il participio attributivo si incontra frequentemente nella lingua scritta, in particolare nella letteratura scientifica, nei testi burocratici e negli articoli di giornale (Thurmair 2007, 2011, 2013a), (Fandrych 2011) (Fandrych/ Thurmair 2011).

Nella prosa scientifica, si possono trovare delle costruzioni participiali di questo tipo:

Rissbildung und Zugtragverhalten von mit Stabstahl und Fasern bewehrtem ultrahochfesten Beton (UHPC) (T. Leutbecher, 2008, Kassel: Kassel University Press).

Non essendo utilizzate nella lingua orale e lavorando molto poco sui testi scritti e maggiormente sulla parte sintattica, le costruzioni participiali risultano molto “ostiche”, e di conseguenza, costituiscono problemi di comprensione da parte dello studente. Per entrare nel meccanismo della lingua, penso sarebbe opportuno analizzare molto di più sui testi scritti e ragionare contemporaneamente sulla struttura sintattica.

1.7.2 La sintassi del participio attributivo

Nella lingua tedesca, il participio viene utilizzato in funzione di aggettivo attributivo ed accompagnare un nome con il quale concorda per genere, numero e caso.

Esso segue la declinazione dell'aggettivo e viene collocato prima del nome al quale si riferisce realizzando un'espansione a sinistra del nome (Linksattribut).

Essendo accompagnato da tutti quegli elementi che ne caratterizzano l'uso come forma verbale, in questo caso si parla di "participio attributivo esteso".

Il participio attributivo può essere diviso in due categorie; queste comprendono il 1) participio 1 (Partizip 1) e il 2) participio 2 (Partizip 2).

Il Partizip 1 indica fatti ed azioni molto recenti o contemporanee che riguardano il nome di riferimento, o meglio, che consentono di "dinamizzare" la scena verbale (Fandrych 2011).

La frase (214a) rappresenta un esempio di utilizzo del participio 1:

(214a) die untergehende Sonne.

La frase può essere parafrasata in una relativa nel seguente modo (214b):

(214b) die Sonne die gerade untergeht.

Il Partizip 2, chiamato anche Partizip Perfekt, segnala qualcosa di già concluso, passato e completa il nome di riferimento indicando antefatti, antecedenti o caratteristiche preesistenti del nome di riferimento.

La frase (215a) è un classico esempio di Partizip 2, mentre in (215b), illustrerò come la costruzione participiale viene parafrasata in una relativa.

(215a) die untergangene Sonne.

(215b) Die Sonne, die bereits untergangen ist.

In una frase, tra il determinante e il participio, vengono collocati gli elementi aggiuntivi che danno origine a strutture di notevole complessità sintattica con più di un elemento collegato al participio, spesso di tipo preposizionale o avverbiale.

In alcuni casi, gli elementi vengono posti sintatticamente sullo stesso piano gerarchico come nella frase (216):

(216) die stets bei dieser Therapie massiv auftretenden Nebenwirkungen.

Dal participio auftretenden dipendono tre elementi di pari livello che sono “stets”, “bei dieser Therapie” e “massiv”.

L’ordine all’interno di questo sintagma è interscambiabile: si può dire “stets massiv bei dieser Therapie” oppure “bei dieser Therapie stets massiv”.

Dal participio può dipendere, in alcuni casi, un elemento dal quale ne dipendono altri, tanto da ottenere una struttura a dipendenza ricorsiva (217):

(217) dieser von dem nach der Feier betrunkenen Autofahrer verursachte Schaden.

In questo esempio, dal Partizip 2 verursachte, dipende il sintagma preposizionale vom Autofahrer, il quale è ampliato dal sintagma aggettivale betrunkenen, dal quale a sua volta dipende il sintagma preposizionale nach der Feier.

All’interno della parentesi nominale, oltre al participio e agli elementi ad esso collegati, possono essere collocati altri aggettivi, coordinati tramite asindeto (218/219):

(218) Das neue, schnell auf dem Markt gebrachte Produkt war fehlerhaft.

(219) Die an Diabetes erkrankten und im Umfeld lebenden Patienten können hier behandelt werden.

I due participi erkrankten e lebenden, collegati dalla congiunzione und, risultano entrambi ampliati da un sintagma preposizionale “an Diabetes” e “im Umfeld”. I participi attributivi estesi possono essere collocati in sintagmi con diverse funzioni sintattiche all’interno della frase, come soggetto (220), oggetto diretto (221), indiretto (222) e preposizionale (223) e complemento avverbiale (224):

(220) Der aus Weißgold gefertigte Ring gefällt ihr (Soggetto)

- (221) Sie kauft den aus Weißgold gefertigten Ring (Oggetto diretto)
- (222) Dieser Ring ähnelt dem aus Weißgold gefertigten Ring (Oggetto indiretto)
- (223) Sie freut sich auf den aus Weißgold gefertigten Ring (Oggetto preposizionale)
- (224) Sie wird bei dem aus Weißgold gefertigten Ring schwach (Complemento avverbiale).

Tra le strutture ad essere suscettibili di estensione può rientrare anche la costruzione Zu+Participio 1 che può avere significato passivo o modale.

Il valore modale espresso può essere di possibilità (225) o necessità (226) a seconda del contesto:

(225) das Gerät hat einen unbedingt zu behebenden Mangel.

(226) das Gerät hat einen unbedingt zu behebenden Mangel.

La diversa semantica modale di queste due frasi si evince dalle rispettive parafrasi con frase relativa.

La prima frase corrisponderebbe alla parafrasi di 225, mentre la seconda a 226:

(225a) das Gerät hat einen Mangel, der leicht behoben werden kann.

(226a) das Gerät hat einen Mangel, der leicht behoben werden muss.

2. Il Sentence Repetition Task

2.1 Spiegazione del Sentence Repetition Task

Il Sentence Repetition Task è un test linguistico che accerta se gli adulti o i bambini hanno acquisito delle strutture specifiche nella loro prima lingua (L1) o nella loro seconda lingua (L2), al fine di misurare la loro competenza linguistica in un setting dell'insegnamento della lingua straniera (Bley-Vroman & Chaudron, 1994; Jessop, Suzuki & Tomita, 2007; Lust, Flynn & Foley 1996), e per misurare le abilità linguistiche in un discorso o nel setting della terapia linguistica (Conti-Ramsden et al., 2001) con analisi cliniche della lingua che spesso includono un test di richiamo di una frase.

Questo test viene spesso effettuato su bambini bilingue che presentano delle menomazioni linguistiche per verificare quali difficoltà si manifestano nella lingua meno dominante. Esso consiste nella ripetizione di una frase o di un suono, ed è un processo di insegnamento ed apprendimento della lingua.

A partire dagli anni 70', sono sorti dei dubbi riguardo questo test, perché si pensava che si trattasse di una mera ripetizione passiva dello stimolo (parroting) e che non testasse l'abilità dei partecipanti.

Successivamente si è dimostrato che il Sentence Repetition Task attinge alla conoscenza implicita dello studente (Slobin & Welsh, 1973).

Solitamente il test contiene delle frasi di diversa lunghezza, i partecipanti fanno affidamento al loro sistema grammaticale, analizzano la frase e ricostruiscono il significato usando i loro sistemi grammaticali e di memoria.

Se questi non sono in grado di ripetere la frase, vuol dire che non hanno acquisito le strutture specifiche di interesse.

Se invece le frasi sono corte, il partecipante può bypassare il processo di codificazione o decodificazione della frase e ripeterla pedissequamente, sebbene in questo caso venga solamente misurata la capacità di memoria.

Le frasi che vengono proposte devono adattarsi all'età del partecipante, alla capacità di memoria e alle abilità linguistiche.

Una volta ascoltate le frasi, il partecipante deve comprenderne il contenuto, analizzarle a livello di rappresentazioni fonologiche, morfosintattiche e semantiche, estrapolare il significato e usare il sistema di riproduzione per rielaborare il significato della frase (Lombardi & Potter, 1992; Potter & Lombardi, 1990; Potter & Lombardi, 1998).

2.1.1 Il mio esperimento

Procedimento e punteggio

Materiali e software usati

L'esperimento è stato condotto in modo artigianale, usando strumenti che fanno ormai parte del corredo tecnologico di ogni studente.

In particolare, la crisi sanitaria relativa alla pandemia dovuta al virus Covid 19 -Sars 2, non mi ha consentito di programmare, in presenza, i test a gruppi omogenei di persone, quali alunni di scuole bilingue, per questo motivo mi sono rivolto al mio docente di lingua tedesca (Roland Hinterholz) per delineare le nuove linee dell'esperimento, e per selezionare un campione di 19 studenti, dei quali sedici monolingue italiani, due studenti bilingue e una docente monolingue tedesca.

Le frasi sottoposte agli studenti e le loro successive risposte sono state da me totalmente registrate e successivamente scaricate sul mio computer.

Ho utilizzato un software, disponibile on line, che mi ha consentito di effettuare una preliminare trascrizione dei file audio in file di testo (.txt) che successivamente ho revisionato per correggere eventuali errori, spesso dovuti all'inserimento di fonemi (ehm, eh, aaah) pronunciati dall'intervistato durante la registrazione, soprattutto nelle frasi più lunghe, o da artefatti creati dal software usato.

Le frasi e i punteggi sono stati inseriti in un foglio elettronico (Excel della Microsoft) per l'elaborazione finale.

Le Frasi

Ho predisposto un set di 19 frasi, ognuna delle quali contiene una struttura sintattica particolare, che sono riportate nella tabella seguente:

	FRASE TARGET
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen

3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

Modalità di conduzione della prova

Il test per 9 studenti è stato condotto in presenza e in un ambiente protetto (in assenza di rumori di sottofondo), presso l'università Ca' Foscari di Venezia, e per 10 studenti, per via telematica.

Gli studenti, dopo aver ascoltato la registrazione, che poteva essere riproposta, hanno ripetuto la frase una sola volta.

Mediamente la seduta è durata 15/20 minuti.

Nel secondo caso mi sono avvalso di un software generalmente impiegato nelle videoconferenze (Skype o Zoom).

I collegamenti telematici, fortunatamente, hanno permesso di svolgere la prova in condizioni buone sia in fase di trasmissione della frase che della ricezione della ripetizione.

Trascrizione dell'audio

Per la trascrizione dei file audio mi sono servito di un software, Happy Scribe, trovato, a pagamento, in rete. Questo programma non necessita di installazione sul proprio computer; è sufficiente effettuare l'upload dei file e dopo qualche minuto, si possono scaricare le trascrizioni nel formato desiderato.

In questo caso ho optato per il formato testo (.txt).

Correzione della trascrizione

I file testuali sono stati inseriti in una tabella Excel sulla stessa riga della corrispondente frase target.

Poiché il programma trascrive tutto quello che è contenuto nel file audio, anche le eventuali titubanze espresse sotto forma di fonemi (ehm, aah, eeh) che ho corretto, contestualmente, attraverso un intervento diretto.

Ho quindi riascoltato, una per una, tutte le registrazioni, diminuendo in alcuni casi anche la velocità di riproduzione, per cogliere meglio le parole pronunciate eliminando i fonemi pronunciati dallo studente e gli artefatti inseriti dal programma di trascrizione.

Sicuramente esistono dei programmi di trascrizione più performanti di quello usato, ma per essere efficienti richiedono una preliminare "rodaggio" sulla voce dell'intervistato.

In questo caso è necessaria una struttura adeguata, tipo laboratorio audio, per rendere efficace la registrazione e un software più performante nella fase di trascrizione.

Punteggio

Per quanto riguarda il punteggio ho preso in considerazione il lavoro di Theodoros Marinis e Sharon Harmon dell'università di Reading.

Nella tabella allegata sono presenti dei campi che sono stati valorizzati sulla base delle seguenti considerazioni:

- 1) la colonna indicata con l'intestazione (S) si riferisce alla ripetizione della frase: ho assegnato il valore tre alla frase ripetuta verbatim, il valore due se è stato commesso un errore o se presente una variazione, il valore uno se sono stati commessi 2/3 errori, il valore 0 se gli errori sono più di 4.²⁴
- 2) Il punteggio massimo per questa colonna è di 57, ciò vuol dire che se 3 è il valore massimo del punteggio per ciascuna frase moltiplicandolo per 19, si ottiene appunto 57.
- 3) Le colonne contigue riportano il numero di contenuti e funzioni presenti nella frase target.
Per un migliore confronto della frase ripetuta, i contenuti e le funzioni sono stati scritti con caratteri colorati: il blu per i contenuti e il rosso per le funzioni. Complessivamente le 19 frasi contengono 96 contenuti e 113 funzioni.
- 4) I campi successivi contraddistinti dalle intestazioni omissis, sostituzioni, aggiunte riguardano il numero di contenuti e funzioni che sono state omesse, sostituite o aggiunte rispetto alla frase target.
- 5) Il campo indicato con l'intestazione Grammar riguarda gli errori grammaticali valorizzati con 1 se non sono presenti errori oppure con 0 se sono presenti errori, indipendentemente dal fatto che la ripetizione sia verbatim.
- 6) l'ultima colonna riguarda la Struttura Sintattica della frase.
- 7) Ho attribuito 1 se non vi sono errori nella struttura e 0 nel caso contrario, trascurando eventuali cambiamenti occorsi in altre parti della frase.

Layout dei dati

²⁴ T. Marinis & A. Lotem: Sentence Repetition (Pag.23)

Anagrafica degli intervistati

Di seguito riporto l'elenco dei soggetti che hanno partecipato al test: per motivi di privacy sono stati indicati con le lettere maiuscole dell'alfabeto partendo dalla A fino alla U:

Intervistato	Età (anni)	Genere (M/F)	Lingue studiate	Anni di studio del tedesco (Incluso periodo preuniversitario)	Modalità di conduzione del Test
A	23	F	Tedesco	9	presenza
B	25	M	Tedesco-Svedese	3	presenza
C	23	F	Tedesco-Russo	12	presenza
D	25	F	Tedesco	9	presenza
E	22	M	Tedesco	9	presenza
F	23	M	Tedesco-Russo-Francese	È bilingue	presenza
G	21	F	Tedesco	9	presenza
H	23	F	Tedesco-Russo-Francese	9	remoto
I	23	F	Tedesco-Inglese	È bilingue	remoto
L	21	M	Tedesco-Svedese	3	remoto
M	22	F	Tedesco-Russo-Francese	9	remoto
N	21	F	Tedesco-Francese	8	remoto

O	26	F	Tedesco-Spagnolo	9	remoto
P	25	F	Tedesco	3	remoto
Q	29	F	Tedesco-Inglese	8, adesso vive in Germania	remoto
R	23	F	Tedesco	8	presenza
S	45-50	F	Tedesco-italiano	Parlante madrelingua	presenza
T	23	F	Tedesco	9	remoto
U	23	F	tedesco	10	remoto

Elaborazione dei dati

I dati sono stati riportati su tabelle Excel per ogni studente intervistato. Quindi complessivamente abbiamo 38 tabelle (tabelle 1a/b – 19a/b), 2 per ogni intervistato. La prima tabella riporta la trascrizione della frase ripetuta e la frase target, la seconda riguarda la valutazione secondo gli schemi indicati nel paragrafo relativo al punteggio.

I risultati sono stati espressi come percentuale (%) sul totale delle colonne Ripetizione (S), Grammar e Sintassi, mentre le omissioni, sostituzioni e aggiunte sono state indicate come numero (n) di Word content o Function content.

2.1.2 Risultati e commento

L'esperimento ha preso in esame dei gruppi misti di studenti, contando anche su due parlanti bilingue e una docente madrelingua tedesca.

Ho analizzato in particolare tre categorie linguistiche: la prima relativa alla precisione della ripetizione, la seconda alla precisione grammaticale, e la terza, alla precisione sintattica.

I risultati ottenuti sono molto diversi tra di loro in ogni categoria.

Non sempre, chi ha ottenuto un alto punteggio nella ripetizione della frase, ha avuto gli stessi risultati negli altri ambiti.

Per avere un'immagine globale del lavoro, ho riportato su di un grafico a barre i valori medi di ciascun soggetto relativamente ai parametri fondamentali.

Ne sono risultati tre grafici sui quali sono state calcolate la moda, la media e la mediana. L'analisi comparativa ha evidenziato quanto segue:

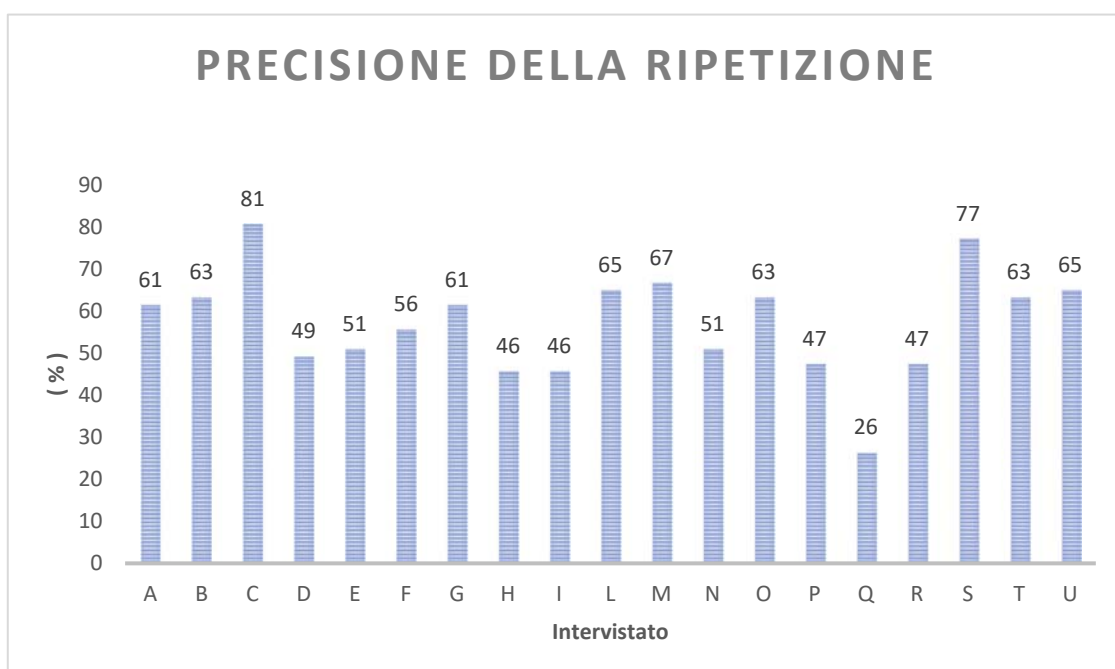
Precisione della ripetizione

Nella figura 5, relativa alla correttezza di ripetizione, si possono notare un valore minimo (26) sul soggetto (Q) ed un valore massimo (81) sul soggetto (C). Per quanto riguarda le altre funzioni statistiche abbiamo i seguenti valori: media =57; mediana =61; moda =63.

In questo caso il punteggio assegnato prevedeva 4 livelli numerici (0-3), che una volta sommati sono stati espressi in percentuale.

Il grafico è stato ottenuto riportando sull'asse orizzontale le lettere maiuscole dell'alfabeto (gli intervistati) e su quello verticale la percentuale espressa sulla somma dei punteggi ottenuti nelle singole frasi:

Figura 5



In particolare, il valore modale (63) include tre intervistati (B, O, T) e soltanto due studenti hanno ripetuto le frasi con discreta precisione, anche se con qualche difformità a livello di

omissioni, sostituzioni o aggiunte.

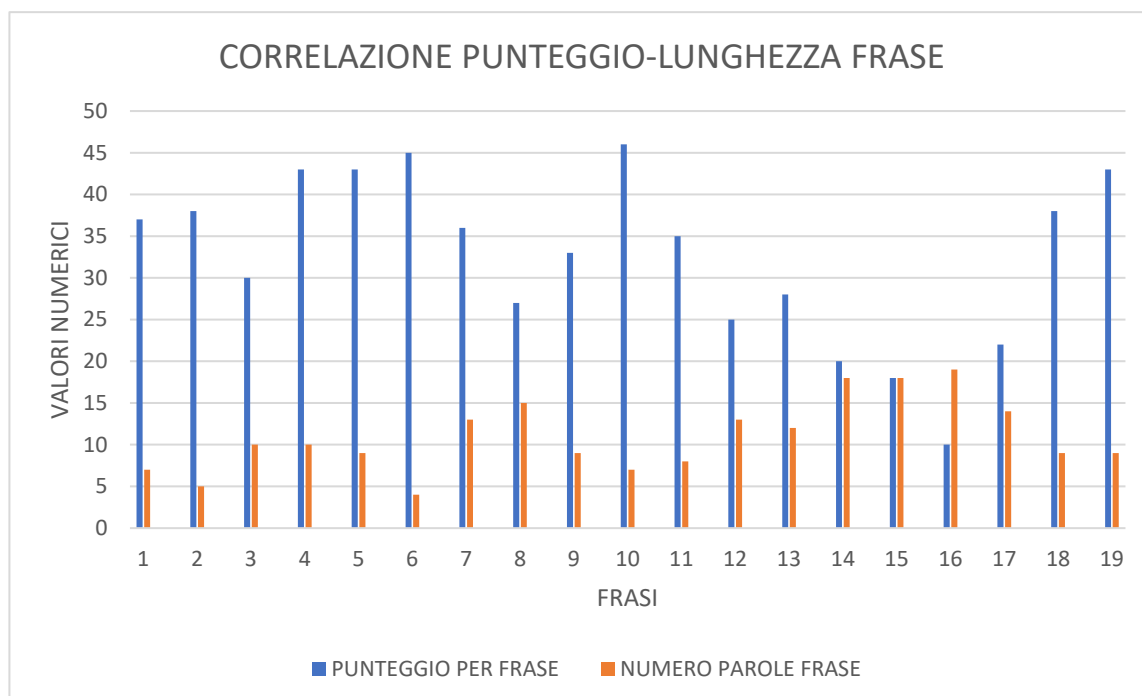
Uno di questi due studenti, una ragazza monolingue italiana, ha totalizzato un punteggio percentuale di 81, l'altra studentessa, di madrelingua tedesca, ne ha totalizzati 77. La ragazza, che ha ottenuto 81 punti (C), studia tedesco da 12 anni, ha dimostrato una buona padronanza della lingua tedesca avendo soggiornato più volte in Austria e Germania.

Per quanto riguarda gli altri candidati, circa il 74% si colloca su di una fascia di valori compresi tra 10 punti sopra e sotto del valore medio (57). Solamente una studentessa (Q) ha avuto più difficoltà nella riformulazione delle frasi, totalizzando 26.

Ho anche effettuato un'altra elaborazione dei dati riportando sull'asse orizzontale le frasi proposte (numeri 1-19) e su quello verticale sia la somma dei valori ottenuti complessivamente da tutti gli intervistati su ogni singola frase sia il numero di parole che compongono la frase stessa.

Ne è risultato il seguente istogramma:

Figura 6.



Si può evincere dalla lettura del grafico che all'aumentare del numero delle parole che compongono una frase diminuisce la precisione nella ripetizione. L'indice di correlazione risulta essere -0.87 , il che depone a favore di una certa correlazione lineare indiretta.

Questa informazione indica che il fattore "memoria" gioca un ruolo importante in questo test, come del resto può accadere anche per un soggetto madrelingua.

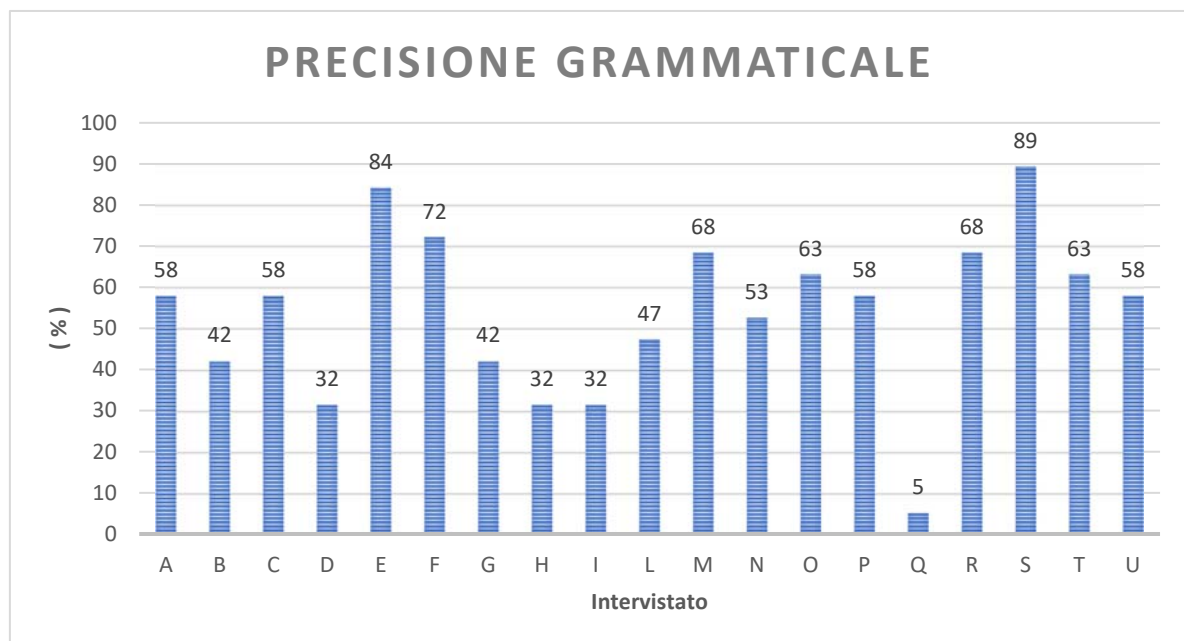
Precisione grammaticale

In questa valutazione non ho previsto delle sfumature di punteggio, ma ho semplicemente usato 1 per una frase grammaticalmente corretta e lo 0 anche per un solo errore. Dal momento che la ripetizione era già stata valutata, non ho tenuto conto di eventuali cambiamenti del Word Content e Function Content, ma solo il profilo grammaticale è stato considerato.

I valori ottenuti per i parametri statistici sono: media =54; mediana =58; moda =58.

Il grafico (figura 7) riporta sull'asse orizzontale la sequenza degli intervistati, espressi con le lettere dell'alfabeto, mentre sull'asse verticale è riportata, in percentuale, la somma dei punteggi ottenuti dall'intervistato in questo ambito:

Figura 7.



A livello grammaticale ci sono delle divergenze notevoli: un gruppo di tre intervistati ha totalizzato 32.

I tre studenti hanno commesso degli errori, in particolar modo nella frase numero 2 (Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen), che richiede una struttura con caso accusativo e ordine OVS.

Questi ultimi hanno scambiato l'oggetto diretto per un soggetto, e questo errore può rendere ambigua l'interpretazione a livello sintattico. Il valore modale (58) include 4 studenti che hanno commesso degli errori nelle desinenze degli aggettivi al nominativo, e nell'omissione della -s nel caso genitivo. Nello specifico, alcuni hanno ripetuto "der schmutziger Hund" oppure "das Auto des Gesundheitminister" invece di "der schmutzige Hund" e "das Auto des Gesundheitsministers". I punteggi più alti sono stati ottenuti da uno studente bilingue (E) che ha conseguito 84 e dalla parlante madrelingua tedesca (S) con 89, nonostante qualche variazione nella ripetizione. Soltanto un intervistato ha mostrato notevoli difficoltà, ottenendo un punteggio di 5.

Se si prende in considerazione una fascia di valori di 10 punti sopra e sotto la media (54), circa il 10% degli intervistati cade dentro questo intervallo.

Nel complesso, i risultati ottenuti nella competenza grammaticale sono stati un po' più bassi rispetto a quelli della ripetizione della frase.

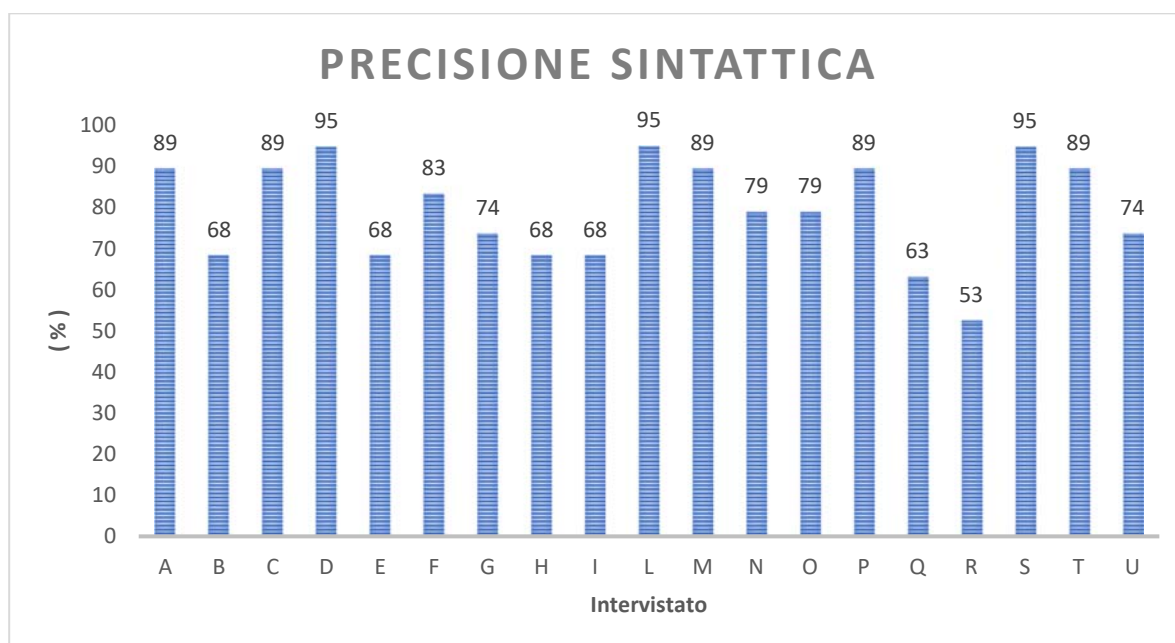
Precisione sintattica

Anche in questo caso ho considerato, come nel precedente, i valori 1 e 0 per la valutazione della frase, senza considerare eventuali cambiamenti nel Word Content e Function Content, ma solo la struttura sintattica della frase ripetuta è stata considerata.

I valori ottenuti per i parametri statistici sono: media =79; mediana =79; moda =89.

Nella figura 8 sono riportati i valori percentuali relativi alla competenza sintattica:

Figura 8.



Nella parte sintattica, pur essendoci delle strutture alquanto complicate, e nonostante gli errori grammaticali commessi, gli studenti hanno avuto delle prestazioni migliori. Lo dimostra il fatto che il valore modale (89) include cinque studenti, avvicinandosi moltissimo al punteggio ottenuto da tre intervistati (95), uno dei quali è una docente di madrelingua tedesca. Se si prende in considerazione una fascia di valori di 10 punti percentuali sopra e sotto il valore medio (79), circa il 74% degli intervistati cade in questo intervallo.

I dubbi sintattici principali si sono riscontrati nelle strutture participiali attive e passive, che risultavano assenti o venivano trasformate in subordinate relative, e in alcuni casi, nell'utilizzo del connettore denn, sostituito da weil.

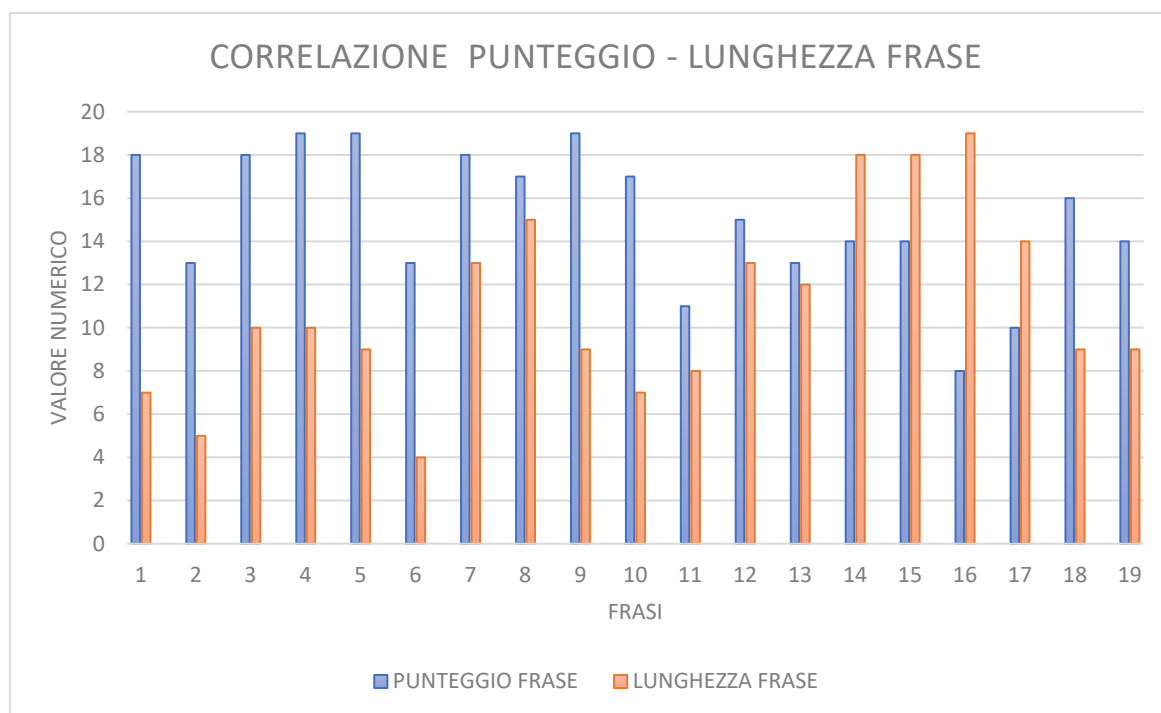
Le strutture sintattiche più complesse sono state la subordinata relativa (frase 14), la costruzione participiale attiva (frase 15) e passiva (frase 16), perché contengono un linguaggio tecnico o legislativo.

Ciononostante, molti candidati, grazie alle loro attitudini linguistiche e alla capacità di memoria, sono riusciti a rielaborare la frase in modo corretto. Tra questi, mi riferisco specialmente ad alcuni intervistati che studiano tedesco da tre anni.

Anche in questo caso ho confrontato graficamente le frasi con la somma complessiva dei punteggi degli intervistati.

Il grafico che si ottiene è il seguente (figura 9):

Figura 9.



Da questo grafico si evince, per esempio, che le frasi 4,5,9 sono state esposte in modo sintatticamente corretto dal 100% degli intervistati, mentre la frase 16 è stata enunciata correttamente dal 42% degli studenti.

Da notare che le frasi 14,15, pur essendo tra le più lunghe, sono state espresse con precisione sintattica dal 73% degli studenti.

In questo caso non c'è correlazione lineare tra punteggio e lunghezza frase ($r = -0,3$).

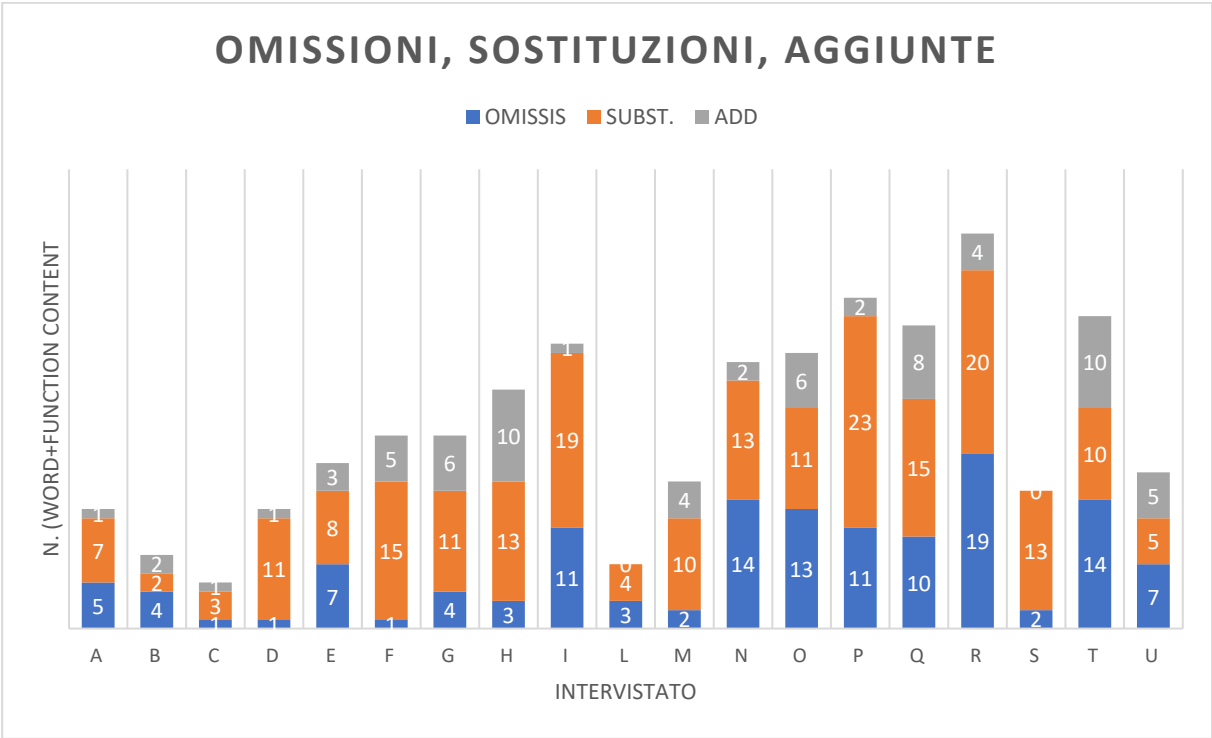
Omissioni, Sostituzioni, Aggiunte

Nelle tabelle sono state prese in considerazione anche i Word e Function Content che sono stati omessi, sostituiti o aggiunti durante la ripetizione della frase. Comunque questi 3 parametri che ho individuato confrontando semplicemente le frasi ripetute con il target, con inevitabili errori di interpretazione, possono essere espressi in modo matematico con una funzione chiamata Levenshtein Distance (Levenshtein 1966), un algoritmo in grado di calcolare, tramite una matrice, tutte le operazioni necessarie per trasformare una frase ripetuta nella frase target. In pratica la funzione calcola le omissioni, sostituzioni e aggiunte senza l'intervento dell'operatore e restituisce un numero, appunto la

distanza di Levenshtein, che indica di quanto la frase ripetuta si discosta dal target, essendo tale valore 0 per una frase ripetuta verbatim.

Nel grafico 11 ho riportato i 3 parametri su di un istogramma, dove l'asse verticale rappresenta il numero totale di Word + Function Content:

Figura 10



3. Metodologie didattiche

Come già ribadito nell'analisi delle varie interviste, le difficoltà principali si sono manifestate nelle costruzioni participiali attive e passive.

Queste difficoltà sono principalmente dovute alla lunghezza della frase e al tipo di linguaggio usato.

Inizialmente ho avuto anch'io delle difficoltà nel comprendere alcune strutture morfosintattiche di una delle frasi proposte (frase 16); si tratta di una frase che ho preso da un questionario, in lingua tedesca, relativo all'esame di guida, contenente una costruzione participiale passiva.

Il quesito mi è risultato abbastanza difficile da comprendere per via della complessità morfosintattica e per il lessico specifico che ancora non conoscevo bene. Parlando con alcune persone, mi sono reso conto che la difficoltà non consiste tanto nel riproporre la struttura o nel non conoscere la regola, quanto nella comprensione del testo o del messaggio lanciato.

In parole povere, si commettono errori proprio quando non si comprende il contenuto di una frase.

Una problematica che ho riscontrato durante i cinque anni di liceo e di università è che analisi del testo e analisi sintattica vengono svolte separatamente.

Al liceo, ho studiato grammatica tedesca i primi due anni, a partire dal terzo anno, si privilegiava la letteratura e la grammatica veniva ormai data per scontata. La professoressa puntava maggiormente sulla comprensione dei concetti "astratti" e meno sull'analisi morfosintattica.

Come risultato, quando dovevamo fare tutti il riassunto di un testo letterario, si commettevano molti errori.

Invece di dedicare una lezione al miglioramento di questi errori, la professoressa ci diceva continuamente di ripassare gli argomenti grammaticali per conto nostro. Penso, inoltre, che anche all'università, la grammatica e la sintassi siano state trattate in maniera molto "frettolosa", specialmente con persone che prima d'ora non avevano mai studiato la lingua tedesca.

Ovviamente, lo studio di una lingua straniera all'università dura circa 3-4 anni e per un docente è difficile adattarsi alle esigenze di chi ha appena cominciato.

Al primo anno di Laurea Triennale, gli studenti vengono divisi in tre gruppi, in particolare: principianti assoluti, intermedi e avanzati.

A partire dal secondo anno, tutte e tre le categorie si ritrovano nello stesso gruppo, e si nota subito una notevole disomogeneità.

Al secondo e terzo anno, è presente, come al primo anno, un docente di modulo e uno di dottorato.

I programmi affrontati sono uguali per tutti gli studenti. Riterrei opportuno assegnare dei tutor specializzati ad ogni categoria in orari extra lezione, con lo scopo di consolidare le loro competenze morfosintattiche e sintattiche. Per gli studenti avanzati, proporrei di dedicare qualche minuto in più a testi di uso quotidiano e con un linguaggio tecnico, come contratti di lavoro, testi di economia, per metterli a contatto con il linguaggio che si usa quotidianamente in alcune situazioni della vita. Potrebbe essere una grande opportunità, per imparare ad utilizzare nel linguaggio scritto, delle forme specifiche come le costruzioni participiali.

A parte queste considerazioni personali, ritornando alle metodologie didattiche nei confronti, per esempio, di persone immigrate che hanno la necessità di acquisire le strutture grammaticali e sintattiche della nuova lingua, sarebbe necessario far loro intraprendere un percorso cognitivo parallelo a quello dell'insegnamento tradizionale della nuova lingua.

Mi riferisco a ragazzi, in età scolare, che generalmente vivono una contaminazione linguistica tra l'uso prevalente della loro madrelingua, nel loro ambiente familiare, e la necessità di usare la lingua locale nel rapportarsi con l'interlocutore autoctono.

La scuola è essenziale per l'acquisizione delle norme comportamentali del vivere sociale, per imparare usi e costumi della nazione dove i genitori hanno scelto di trasferirsi, per motivi prevalentemente economici, in minor grado come richiedenti asilo politico. Penso che la contaminazione linguistica tra "due lingue" sia inevitabile e, se non corretta, porta a forme espressive linguisticamente inadeguate.

Per esempio, alcuni gruppi di origine nomade, quali i Sinti, Rom, I Camminanti (il gruppo più nutrito si trova in Sicilia), oltre ad avere uno svantaggio socioeconomico e linguistico, sono anche refrattari ad integrarsi con la popolazione. Il Romani parlato da questi gruppi etnici, viene tramandato oralmente, per cui, mancando la lettura e la scrittura, risulta molto difficile un apprendimento linguistico corretto nelle scuole tradizionali.

Ritornando a immigrati scolarizzati, il Sentence Repetition Task potrebbe essere il primo approccio di un programma che prevede l'utilizzo di figure professionali da affiancare all'insegnante per migliorare la conoscenza linguistica sotto il profilo grammaticale e sintattico. Naturalmente bisogna che nella scuola venga individuata una struttura (aula) dove, al di fuori dell'orario scolastico, le figure docenti formate possano condurre questa sperimentazione con l'utilizzo di una attrezzatura specifica: computer, registratori, software di trascrizione.

In una scuola, per esempio, si possono creare dei gruppi omogenei di alunni L2 individuati attraverso la compilazione di questi formulari contenenti frasi con strutture sintattiche caratteristiche della lingua nazionale.

Rimanendo nell'ambito del tedesco come L2, il SRep che ho proposto, ha messo in evidenza difficoltà nelle costruzioni participiali attive e passive, oltre allo scoglio nella memorizzazione delle frasi più lunghe.

A questo punto, ai fini didattici, inserisco tutte le tabelle dei test proposti ai soggetti L2 anche se ormai hanno superato il periodo dell'adolescenza. Per motivi di impaginazione ho raggruppato le 38 tabelle nella sezione degli allegati.

Conclusioni

Con questa ricerca, ho voluto analizzare degli errori morfosintattici e sintattici di 19 studenti del terzo anno di Laurea Triennale e del primo anno di laurea Magistrale tramite l'esperimento del Sentence Repetition Task.

Questo test linguistico accerta l'acquisizione di specifiche strutture nella L1 o L2 e misurare la competenza linguistica degli adulti e dei bambini in un setting dell'insegnamento della lingua straniera (Bley-Vroman & Chaudron, 1994; Jessop, Suzuki & Tomita, 2007; Lust, Flynn e Foley 1996), e analizzare le menomazioni linguistiche dei soggetti bilingue. Nel primo capitolo, ho proposto un'analisi di sette fenomeni morfosintattici, introducendo inizialmente un discorso generale sulla loro acquisizione da parte di alcuni studenti stranieri, sulle loro lacune, e successivamente, fornendo una descrizione approfondita delle proprietà morfosintattiche dei fenomeni.

Nel secondo capitolo ho preparato 19 frasi per la formulazione del SRT. Per l'esperimento ho selezionato inoltre un paio di studenti bilingue e una docente madrelingua, per capire se in alcuni casi, alcune strutture risultano difficili anche per loro, e per verificare, se gli studenti monolingue italiani si avvicinano al loro livello linguistico. Le 19 frasi, contenenti le strutture (morfo)sintattiche prese in esame, sono state da me registrate e riprodotte dagli studenti.

Nell'esperimento, mi sono avvalso di un parametro di valutazione che esamina la precisione nella ripetizione della frase, la correttezza grammaticale e sintattica.

Ad ogni risposta, corrisponde un punteggio riportato nei vari grafici, che indicano le differenze tra gli studenti e le strutture che hanno creato maggiori problemi.

Gli studenti hanno avuto performance una diversa dall'altra, e alcuni, che studiano tedesco da solo tre anni, hanno ottenuto dei risultati migliori rispetto ad alcuni che, invece, lo studiano da più tempo.

Dalle analisi dei grafici, è emerso che le costruzioni participiali sono state le più problematiche, data la lunghezza del periodo di frasi e la complessità delle strutture.

Si sono riscontrate alcune difficoltà nel riproporle, molto probabilmente, perché il contenuto non è stato compreso, e anche perché ad alcuni, è venuto più naturale utilizzare una subordinata relativa.

Quello che ho potuto dedurre è che si lavora poco su testi che contengono questi tipi di costruzione, e molto di più su esercizi mnemonici, che aiutano ad acquisirli solo fino a un "certo" punto.

In questo caso, per gli studenti che possiedono già un livello avanzato della lingua, il docente dovrebbe richiedere l'appoggio di un tutor che strutturi delle lezioni nelle quali possono consolidare la comprensione dei testi, e che permettano agli studenti di mettere in pratica le costruzioni participiali.

Bibliografia

- Adamzik, K. (1987): *Probleme der Negation im Deutschen. Studien zur zeitgenössischen Grammatikographie*. Münster: Nodus
- Beekes, Robert S.P. (1995). *Comparative Indo-European Linguistics: An Introduction*. Amsterdam: John Benjamins Publishing.
- Blake, Barry J. (1994). *Case*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Bley-Vroman, R., & Chaudron, C. (1994). *Elicited imitation as a measure of second-language competence*. In T. E. E, G. S. M & C. A. D (Eds.), *Research methodology in second- language acquisition* (pp. 245-262). Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum.
- Bußmann, H. (2002). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner
- Cardinaletti, A. & Giusti, G. (1996), *Problemi di sintassi tedesca*, Padova: Unipress.
- Carroll, M. and Lambert, M. (2003). "Information structure in narratives and the role of grammaticised knowledge". In *Information Structure and the Dynamics of Language Acquisition*, C. Dimroth and M. Starren (eds), 268-287. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Clahsen, H. (1984). *Der Erwerb von Kasusmarkierungen in der deutschen Kindersprache*. *Linguistische Berichte*, 89, 1-31.
- Clahsen, H. (1988). *Normale und gestörte Kindersprache: linguistische Untersuchungen zum Erwerb von Syntax und Morphologie*. Amsterdam: Benjamins.
- Conti-Ramsden, G., Botting, N., & Faragher, B. (2001). *Psycholinguistic markers for specific language impairment*. *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 6, 741-748.

Den Besten, H. and Webelhuth, G. (1987): Renmant topicalization and the constituent structure of VP in the Germanic SOV languages. Paper presented at GLOW, Venice.

Diehl, Erika et al. (2000): Grammatikunterricht: alles für der Katz? Untersuchungen zum Zweitsprachenerwerb Deutsch. Tübingen: Niemeyer

Diehl, Erika (1991). Das ewige Arger mit die deutsche Deklination in E. Diehl, H. Albrecht, & I. Zoch (Eds.), Lernerstrategien im fremdsprachenerwerb (pp. 1-71). Tübingen: Niemeyer

Drach, Erich (1937), Grundgedanken der deutschen Satzlehre, Diesterweg: Frankfurt am Main

Duden (1984): Der Duden. Bd. 4: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. Mannheim/Wien/Zürich: Bibliographisches Institut.

Erdmann, O. 1886/1985. Grundzüge der deutschen Syntax und ihre geschichtliche Entwicklung. Vol. 1. Stuttgart: J. G. Cotta. Reprinted 1985. Hildesheim: Georg Olms.

Fandrych, Christian (2011). "... die auf Sockeln stehenden Monumentalfiguren": Verschachtelung und Entschachtelung im DaF-Unterricht. In: Schmenk, Barbara / Würffel, Nicola (eds.). Drei Schritte vor und manchmal auch sechs zurück. Internationale Perspektiven auf Entwicklungslinien im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Dietmar Rösler zum 60. Geburtstag. Tübingen: Narr, 49-58.

Fandrych, Christian / thurmair, Maria (2011). Textsorten im Deutschen. Linguistische Analysen aus didaktischer Perspektive. Tübingen: Stauffenburg.

Huber, W. and kummer W. (1974). Transformationelle Grammatik des Deutschen, I, Munich: Fink.

Jackendoff, R. (1983). Semantics and Cognition. Cambridge, Massachusetts: MIT Press.

Jessop, L., Suzuki, W., & Tomita, Y. (2007). *Elicited Imitation in Second Language Acquisition Research. The Canadian Modern Language Review*, 64, 215–238.

Jordens, P. (1983). *Das deutsche Kasussystem im Fremdspracherwerb: eine psycholinguistische und fehleranalytische Untersuchung zum interimsprachlichen Kasusmarkierungssystem niederländisch- und englischsprachiger Deutschstudierender. Tübingen: Narr.*

Jordens, P. (1986). *Production Rules in IL: Evidence from Case Errors in L2 German. In E. Kellerman & M. Sharwood-Smith (Eds.), Crosslinguistic Influences in SLL (pp. 91–109). Oxford: Pergamon.*

Langacker, R.W. (1987). *“Foundations of Cognitive Grammar. Vol. I: Theoretical Prerequisites,” Stanford: Stanford University Press*

Langacker, R.W. (1990). *“Concept, Image and Symbol: The Cognitive Basis of Grammar,” Berlin: Mouton de Gruyter*

Langacker, R.W. (1991). *“Foundations of Cognitive Grammar. Vol. II: Descriptive Application,” Stanford: Stanford University Press.*

Langacker, R.W. (2001). R.W. Langacker, *“The English present tense,” English Language and Linguistics* 5 (2), pp. 251-272.

Levenshtein, V. I. (1966). *Binary codes capable of correcting deletions, insertions, and reversals. Soviet Physics — Doklady*, 10, 707–710.

Lombardi, L., & Potter, M. C. (1992). *The regeneration of syntax in short term memory. Journal of Memory and Language*, 31, 713–733.

Lust, B., Flynn, S., & Foley, C. (1996). *What children know about what they say: Elicited imitation as a research method for assessing children's syntax. In D. McDaniel, C. McKee & S. Cairns Helen (Eds.), Methods for assessing children's syntax (pp. 55-76). Cambridge, MA: MIT Press.*

Meisel, Jürgen (1986). *Word order and case marking in early child language. Evidence from simultaneous acquisition of two first languages: French and German*. In: *Linguistics* 24, 1986, 123-183.

Mills, A. (1985): *The acquisition of German*. In: Dan Slobin (Hg.), *The cross-linguistic study of language acquisition, Vol.1*. Hillsdale, NJ: Erlbaum, 141–254.

Paul, H. (1919). *Deutsche Grammatik. Teil IV: Syntax. Vol. 3*. Halle/Saale: Max Niemeyer.

Pienemann, M. (1998b). *Language Processing and Second Language Development: Processability Theory*. Amsterdam: John Benjamins.

Potter, M. C., & Lombardi, L. (1990). *Regeneration in the short-term recall of sentences*. *Journal of Memory and Language*, 29, 633–654.

Potter, M. C., & Lombardi, L. (1998). *Syntactic priming in immediate recall of sentences*. *Journal of Memory and Language*, 38, 265-282.
Journal of Memory and Language, 38, 265-282.

Reis, M. (1980). “On justifying topological frames: ‘Positional field’ and the order of nonverbal constituents in German”. *Documentation et Recherche en Linguistique Allemande Contemporaine* 22/23: 59-85.

Rosén, C. 2005. “Deutsch als Fremdsprache: Zur Informationsstruktur schwedischer Deutschstudierender”. Forthcoming in: J. A. Bareis and I. Karhiahho (eds), *Text im Kontext 6: Beiträge zur Sechsten Arbeitstagung schwedischer Germanisten*. Göteborg: Gothenburg University.

Slobin, D. I., & Welsh, C. A. (1973). *Elicited imitation as a research tool in developmental psycholinguistics*. In C. A. Ferguson & D. I. Slobin (Eds.), *Studies in child language development*. New York, NY: Holt, Rinehart, & Winston.

Sayehli, S. (2001). "Transfer and syntax? A study on the acquisition of German word order by Swedish native speakers". M.A. dissertation. Lund: Dept. of Linguistics, Lund University.

Schwartz, B.D. and Sprouse, R. 1994. "Word order and nominative case in nonnative Language acquisition: A longitudinal study of (L1 Turkish) German interlanguage". *Language Acquisition Studies in Generative Grammar*, T. Hoekstra and B.D. Schwartz (eds), 317-368. Amsterdam: John Benjamins.

Stenzel, Achim (1996): *Development of prepositional case in a bilingual child*. In: *Linguistics* 34.5, 1029–1058.

Teleman, U., Hellberg, S. and Andersson, E. (eds). (1999b). *Svenska Akademiens grammatik. Vol. 4: Satser och meningar*. Stockholm: NorstedtsOrdbok.

Thurmair, Maria (2007). "Ihre katzengrünen Augen blickten auf das mit edlem Buchenholz getäfelte Parkett". *Zur Textsorte spezifik von Attributen*. In: Buscha, Joachim / Freudenberg-Findeisen, Renate (eds.). *Feldergrammatik in der Diskussion. Funktionaler Grammatikansatz in Sprachbeschreibungen und Sprachvermittlung*. Frankfurt a.M. et al.: Lang, 165-183.

Thurmair, Maria (2011). *Grammatik verstehen lernen- mithilfe von Textsorte*. In: Köpcke, Klaus-Michael / Ziegler, Arne (eds.). *Grammatik – Lehren, lernen, verstehen: Zugänge zur Grammatik des Gegenwartsdeutschen*. Berlin/New York: de Gruyter, 411-431.

Thurmair, Maria (2013a) *Attribute mit Partizip und Modalpartizip*. In: Köpcke, Klaus-Michael / Ziegler, Arne (eds.). *Schulgrammatik und Sprachunterricht im Wandel*. Berlin/New York: de Gruyter, 328-353.

Tomaselli, A. and Schwartz, B.D. (1990). "Analysing the acquisition stages of negation in L2 German: Support for UG in adult German". *Second Language Research* 6: 1-38.

Tracy, R. (1986). *The Acquisition of Case Morphology in German*. *Linguistics: An Interdisciplinary Journal of the Language Sciences*, 24(1), 47–78.

Tracy, R. (1984). *Fallstudien: Überlegungen zum Erwerb von Kasus-kategorie und Kasusmarkierung*. In H. Czepluch & H. Janßen (Eds.), *Syntaktische Struktur und Kasusrelation* (pp. 271–313). Tübingen: Gunter Narr.

Van De Velde, M., & De Cubber, W. (1976a). *Een onderzoek naar de fouten, in het Duits nederlandsstalige Studenten in de germanistiek (2e deel)*. *Spieghel Historiae*, 18, 45-72.

Vendler, Z. (1967). *Linguistics in Philosophy [M]*. Ithaca, New York Cornell University Press.

Wegener, H. (1995a).: *Die Nominalflexion des Deutschen- verstanden als Lerngegenstand*. Tübingen: Niemeyer.

Wöllstein-Leisten, Angelika/ Heilmann, Axel/Stepan, Peter/Vikner, Sten (1997): *Deutsche Satzstruktur. Grundlagen der syntaktischen Analyse*. Tübingen: Stauffenburg.

Zifonun, Gisela/ Hoffmann, Ludger/Strecker, Bruno et al. (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*. (=Schriften des Instituts für Deutsche Sprache 7). 3 Bde. Berlin u.a.: de Gruyter.

Zwarts, J. (2006). „Case marking direction: The accusative in German PPs’, in Jackie Bunting, Sapna Desai, Robert Peachey, Chris Straughn, and ZuzanaTomkova (eds.), *Proceedings of the 42nd Annual Meeting of the Chicago linguistic Society*. Chicago: Chicago Linguistic society, 93-107

TEST A

TABELLA 1a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt dem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit springt die Katze auf dem Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Prinz hat sein ganzes Leben dem der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lamsdorff.	Dem Unternehmerberater widerspricht Lamsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause sind springen Sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat der Dieb versucht zu klauen, nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Tracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Dem Geltenbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus Hans überzeugt hat, das Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft geworden, denn er hat sein Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hanse Zoller ist das berühmte bayrische Kind das der Präsident am 28. Dezember 1992 im entfuehrt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einem Kreuzung ohne Ampel oder vorfahrtsschildern muss man den recht kommenden Fahrzeugeen die vofahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf der Fuehrerschein ist nur moeglich, wenn sie mit einem anderen anderen ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Marty nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist nicht mit ihm geflogen, dorthin geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen koennen.

TEST A

TABELLA 1b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Substitut.		Add		Gramm	Syntactic score	Sint. Structure
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	0	1	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	1	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	1	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	1	1	0	0	0	0	1	Caso genitivo
9	2	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	0	0	0	0	1	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	1	6	7	0	1	0	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	0	1	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	2	10	8	1	0	1	0	0	0	1	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	0	2	1	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11							0	0	Costruzione participiale passiva
17	2	7	7	0	0	0	0	1	0	1	1	Negazione
18	3	4	3	5	4	0	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	3	7	2	0	0	0	0	0	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	35	96	113	1	4	4	3	1	0	11	17	
Correttezza espositiva (%)			61									
Correttezza grammaticale (%)			58									
Correttezza sintattica (%)			89									
Omissioni (n)			5									
Sostituzioni (n)			7									
Aggiunte (n)			1									

TEST B

TABELLA 2a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund ist vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen	Eine Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihres Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krinz hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen Sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat der verbrecher versucht zu klauen, und nicht das von dem Präsident.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern in das Trach-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria den armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus dem Hans, das Autoversicherung zu fälschen überzeugt hat, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, Denn ahm er hat sein Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hanse Zoller ist das beruehmten bayrischen Kind aaahm beruemhte bayrische Kind, ähm das den Butzemann am 20ste Dezember 1930 im Wald ähm entfuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einem Kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen, muss man ähm dem rechts kommenden ähm die Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Ähm der Widerruf des Führerschein wird verfügt, wenn der Führerschein durch den einer anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile Geflogen aber leider ähm ist seine Freundin nicht ahm mitgeflog ahm mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute Hat Iar leider zur Party nicht kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen koennen.

TEST B

TABELLA 2b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Substitut.		Add		Gramm	Syntactic score	Sint. Structure
				C	F	C	F	C	F			
1	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	0	5	10	0	0	0	0	0	2	0	1	Caso genitivo
9	2	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	2	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	V2 Topicalizzazione di una frase principale
12	1	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	3	4	8	0	0	0	1	0	0	1	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	0	0	0	0	0	0	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	1	2	0	0	0	0	0	0	Costruzione participiale attiva
16	1	8	11	0	0	0	1	0	0	0	0	Costruzione participiale passiva
17	1	7	7	1	0	0	0	0	0	1	1	Negazione
18	1	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	36	96	113	2	2	0	2	0	2	8	13	
Correttezza espositiva (%)			63									
Correttezza grammaticale (%)			42									
Correttezza sintattica (%)			68									
Omissioni (n)			4									
Sostituzioni (n)			2									
Aggiunte (n)			2									

TEST C

TABELLA 3a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmuetziger Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das Einhoerchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Enkel vom Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmer als Berater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen Sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat der verbrecher versucht zu klauen und nicht ahm das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus dem Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu faelschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn er hat nicht ahm das Referat rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hanse Zoller ist das beruehmte bayerische Kind das den Butzemann am 20.sten Dezember 1830 weit entfuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An eine Kreuzung ohne Ampeln oder Vorschriftzeichen muss man ueblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vor Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	der Widerruf des Führerschein wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile Geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat er nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen koennen.

TEST C

TABELLA 3b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	0	0	1	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	3	5	10	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso genitivo
9	3	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	1	1	0	0	0	0	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	0	0	0	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	2	8	11	0	0	0	0	0	0	0	1	Costruzione participiale passiva
17	3	7	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Negazione
18	2	4	5	0	1	1	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	46	96	113	0	1	2	1	0	1	11	17	
Correttezza espositiva (%)			81									
Correttezza grammaticale (%)			58									
Correttezza sintattica (%)			89									
Omissioni (n)			1									
Sostituzioni (n)			3									
Aggiunte (n)			1									

TEST D

TABELLA 4a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladenbaum frisst das Eichhornchen	Eine Schokoladenbaum frisst das Eichehoernchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Der Oma schenken ihrem Enkel zum Geburtstag einen neuen Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes Leben dem Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kais immer zu Hause kämpfen springen sie auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nichts des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinem Mitbewohner ins Zeittrage-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria den armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen, hat Maria dem Armen getan.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Mark den Hans Überzeugtet hatte, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden denn er hat den Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zolle ist das berühmte bayrischen Kern Kind bayrische Kind , das der Butzemann am 28. Dezember achtzehnten Jahrhundert erweiterer erfuehlt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen muss man ueblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeuge der Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Führerschein wird verfuegt, wenn der den Führerschein durch ein von ein anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Joerg leider nicht zum Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben gelesen koennen.

TEST D

TABELLA 4b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Sintaz score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo
2	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	2	5	4	0	0	0	1	0	0	0	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	1	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	1	0	1	0	0	0	1	Caso genitivo
9	1	6	3	0	0	1	1	0	0	1	1	V2-SVO
10	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- interrogativa
11	2	4	4	0	0	1	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	1	6	7	0	0	1	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	0	10	8	0	0	2	0	1	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	1	7	11	0	0	0	1	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	0	0	1	0	0	0	1	Costruzione participiale passiva
17	2	7	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Negazione
18	2	4	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	2	2	7	0	0	0	0	0	0	0	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	28	96	113	0	1	5	6	1	0	6	18	
Correttezza espositiva (%)			49									
Correttezza grammaticale (%)			32									
Correttezza sintattica (%)			95									
Omissioni (n)			1									
Sostituzioni (n)			11									
Aggiunte (n)			1									

TEST E

TABELLA 5a

1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	der Vater badet den schmutzigen Hund.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Das Eichhörnchen frisst einen Schokoladebaum.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	wenn das Baby schreit, dann springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Kriens, hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Lambsdorff widerspricht dem Unternehmersberater.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen, springen sie auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Der Verbrecher hat versucht, das Auto des Gesundheitsministers zu klauen, nicht jenes des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Heute geht Paul mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Franz getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	sie hat dem armen Franz den Geldbeutel gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Marcus Franz überzeugt hat, die Autoversicherung zu faelschen, das glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes würde bestraft, weil er das Referat nicht rechtzeitig abgegeben hat.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das bayerische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	an Kreuzungen ohne Ampeln oder Verkehrszeichen muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, sobald der Führerschein von einem Führerschein eines anderen Staates ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist nicht uhhhm dorthin mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jörg leider nicht zur Party gekommen kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST E

TABELLA 5b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	0	3	4	0	2	0	0	0	0	0	0	Caso Nominativo
2	0	3	2	0	0	0	0	0	0	1	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	0	0	1	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	1	3	1	0	0	0	0	0	0	1	0	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	0	1	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	0	5	10	0	1	0	1	0	0	1	1	Caso genitivo
9	3	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	2	3	4	0	0	1	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	0	4	4	0	0	1	0	0	0	1	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	1	6	7	0	0	1	0	0	1	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	0	4	8	0	0	0	2	0	0	0	0	Denn Posizione 0
14	2	10	8	0	1	0	0	0	0	1	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	0	1	1	0	0	0	1	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	0	0	1	0	0	1	0	Costruzione participiale passiva
17	3	7	7	0	1	0	0	0	0	1	1	Negazione
18	2	4	5	0	0	0	0	0	1	0	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	29	96	113	0	7	4	4	0	3	16	13	
Correttezza espositiva (%)			51									
Correttezza grammaticale (%)			84									
Correttezza sintattica (%)			68									
Omissioni (n)			7									
Sostituzioni (n)			8									
Aggiunte (n)			3									

TEST F

TABELLA 6a

1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladenbaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladenbaum frisst das Eishörnchen Eichhoerchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkte ihren ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit, springt die Katze auf dem Bett auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Perkins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lamsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Lamsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn oder und Kai zu Hause kämpfen, springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto Der Gesundheitsminister hat das Verbrechen versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Track Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Registrazione non riuscita
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Hans den Markus überzeugt hatte, die Altersversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat rechtzeitig nicht abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zöller ist das berühmteste bayerische Kind, das den Butzemann am 20.ste Dezember 1830 einwald einfuehrt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Verkehr. Aaaahm Wagen, die Vorfahrt gewähren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgesetzt Führerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freunde sind leider dorthin nicht mit geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jean nicht zur Party nicht kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST F

TABELLA 6b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo
2	2	3	2	0	0	0	0	1	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	1	5	5	0	0	1	0	0	1	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	0	0	1	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	2	5	4	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	0	1	0	0	0	0	1	Caso genitivo
9	2	6	3	0	0	1	0	0	0	1	1	V2-SVO
10		3	4									V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	0	6	7	0	0	2	1	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	0	0	1	1	Denn Posizione 0
14	0	10	8	0	0	2	0	0	0	0	0	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	1	7	11	0	0	1	0	1	0	1	1	Costruzione participiale attiva
16	2	8	11	0	0	1	0	0	0	0	1	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	0	0	1	1	0	0	1	0	Negazione
18	1	4	5	0	1	1	0	0	1	1	0	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
		30	96	113	0	1	13	2	2	3	13	15
Correttezza espositiva (%)			56									
Correttezza grammaticale (%)			72									
Correttezza sintattica (%)			83									
Omissioni (n)			1									
Sostituzioni (n)			15									
Aggiunte (n)			5									

TEST G

TABELLA 7a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der Schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Ein Schokoladebaum frisst das Eichhoernchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby Schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Udo und Kai zu Hause kampfem springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers ahhm hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des prasidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern in ins Eintracht-Stadion
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria den armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt hat , den Autoversicherung zu faelschen, glaube ich nicht
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft geworden, denn er hatte ein Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoeller ist das berühmte bayrische bayrische Kind, dass der Butzemann am 20.sten Dezember 1830 entweit entfuehrt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne an Ampeln oder vorschritzeichen ähm muss man üblicherweise ähm den von rechts kommenden Fahrzeugen überfährt gewaehren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellt Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuehrerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einer anderen Staat der Führerschein ausgestellt wird wird ersetzt.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber leider ist sein Freund nicht dorthin geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat kleid nicht zum Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass hier das Buch nicht haben lesen können.

TEST G

TABELLA 7b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo ordine SOV
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	2	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	0	1	0	0	0	0	1	0	Caso dativo preposizionale
8	3	5	10	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	2	6	3	0	0	0	0	0	1	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	2	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	0	2	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	1	1	1	0	1	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	0	1	1	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	0	0	0	0	2	0	0	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	0	0	2	1	0	0	1	1	Negazione
18	1	4	5	0	1	1	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	1	2	7	0	1	1	0	0	0	0	0	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	35	96	113	0	4	6	5	1	5	8	14	
Correttezza espositiva (%)	61											
Correttezza grammaticale (%)	42											
Correttezza sintattica (%)	74											
Omissioni (n)	4											
Sostituzioni (n)	11											
Aggiunte (n)	6											

TEST H

TABELLA 8a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Ein Schokoladebaum frisst das Eichhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Onkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby Schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Prinz hat sein ganzes Leben auf der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Der Bruder und kreiz ahmmm zu Hause kaempfen sie springen immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat hat den Verbrecher versucht zu klauen, sondern nicht den Präsident.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Pal geht heute mit sein mit seinen Mitbewohnern ins Seintran-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	den Geldbeu der Geldbeutel gestohlen hat Maria den armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt hat, den Autosversicherung zu faelschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist ist bestraft worden, denn er hat sein referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das beruhmte bayrische Kend, das der Brutzmann am 20. sten Dezember 1830 entweit hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder ahm Verkehrszeichen, muss man ublicherweise den von rechts ahm kommenden Fahrzeug, ahm den.....den.....den Fahrt entweiten.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt, wenn den Fuhrerschein durch einen von anderen von einer anderen Staat ausgestellt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber leider ist seine Freund dorthin nicht mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jar leider nicht zum Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST H

TABELLA 8b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo ordine SOV
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	1	5	4	0	0	1	0	0	1	0	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	0	6	7	0	0	2	1	0	0	0	0	Caso dativo preposizionale
8	0	5	10	0	1	0	1	0	1	0	0	Caso genitivo topicalizzazione
9	1	6	3	0	0	1	0	0	2	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	0	0	1	1	0	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	0	1	0	1	1	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	1	0	0	0	1	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	0	0	2	0	0	3	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	2	0	0	0	0	0	0	0	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	0	0	1	0	0	0	0	0	Negazione
18	2	4	5	0	0	1	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	26	96	113	2	1	10	3	1	9	6	13	
Correttezza espositiva (%)			46									
Correttezza grammaticale (%)			32									
Correttezza sintattica (%)			68									
Omissioni (n)			3									
Sostituzioni (n)			13									
Aggiunte (n)			10									

TEST I

TABELLA 9a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Ein Schokoladebaum frisst das Eichhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihr Enkelkind ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn der Baby schreit springt die Katze auf dem Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes Leben die Literatur gebildet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Landorf.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Kai und (dimentica nome) zu Hause kampfem springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das Auto von Minister.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohner ins Zentralstadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel den armen Hans hat Maria gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	überzeugt hat den Hans die Versicherung zu klauen, glaube ich nicht
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes wurde bestraft, weil er nicht das Referat gegeben hat.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das berühmtester bayrischer Kind, der das Butzemann den funfter Dezember 1830 in dem Wald entfuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen muss man glücklicherweise andere rechten kommenden Wagen vorgewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerschein wird verfügt, wenn der Fuhrerschein durch ein anderen von einem anderen Staat ausgeführt ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin leider konnte nicht dorthin fliegen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorgen leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST I

TABELLA 9b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	0	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo
2	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	1	1	1	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	1	5	4	0	0	1	0	0	0	0	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	1	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	0	5	10	0	0	1	1	1	0	0	1	Caso genitivo
9	2	6	3	0	0	1	0	0	0	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	1	6	7	1	1	2	0	0	0	0	0	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	0	4	8	0	1	1	1	0	0	0	0	Denn Posizione 0
14	2	10	8	0	0	1	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	1	3	4	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	1	0	1	0	0	0	0	0	Costruzione participiale passiva
17	2	7	7	0	0	1	1	0	0	1	0	Negazione
18	3	4	5	0	0	1	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	26	96	113	5	6	16	3	1	0	6	13	
Correttezza espositiva (%)			46									
Correttezza grammaticale (%)			32									
Correttezza sintattica (%)			68									
Omissioni (n)			11									
Sostituzioni (n)			19									
Aggiunte (n)			1									

TEST L

TABELLA 10a

1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Das schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen.	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.	Jonas schenkt ihre Enkel zum Geburtstag eines Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett.	Wenn das Baby schreit springt die Katze aus dem Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmeberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett.	Wenn Udo und Kai zu Hause kampfem, springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Autos des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht mit seinen Mitbewohnern in einem Trachtstadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu falchen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestrafen geworden, denn er hat das Referat nicht.....rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das beruhmte bayrische Kind, das der Mann am 20ste Dezember 1830 im Wald gefuhren hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen, muss man ublicherweise den von rechts kommende Fahrzeugen Vorfahrt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt, wenn das Fuhrerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellt Fuhrerschein ausgesetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider dorthin nicht mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg zum Party leider nicht gekommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST L

TABELLA 10b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo Ordino SOV
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	1	5	5	0	1	1	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	2	5	10	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso genitivo Topicalizzazione
9	1	6	3	1	0	0	0	0	0	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	2	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	1	7	11	0	1	0	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	1	8	11	0	0	1	0	0	0	0	1	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	0	0	0	0	0	0	1	0	Negazione
18	1	4	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	37	96	113	1	2	4	0	0	0	9	18	
Correttezza espositiva (%)	65											
Correttezza grammaticale	47											
Correttezza sintattica (%)	95											
Omissioni (n)	1											
Sostituzioni (n)	2											
Aggiunte (n)	0											

TEST M

TABELLA 11a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Vater gebaden.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladenbaum frisst das Eichhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum geburtstag ein Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit springt die katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmerbereiter -Berater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu hause kampfem springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen und nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Hol geht heute mit seinen Mitbewohner in dem Trachtstadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	den Goldenbeutel hat Maria dem armens Hans dem armen Hans gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Mann am 20ste. Dezember 1830 im weit entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Amfen oder Vorsichtszeichen, muss man ublicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen den Vorfahrt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt, wenn der Fuhrerschein durch einen von einem anderen Staat eingestellten Fuhrerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist dothin nicht mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben leise ahm lesen können

TEST M

TABELLA 11b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitution		Add		Gramm	Syntax score	Sint. Structure					
				C	F	C	F	C	F								
1	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo ordine SOV					
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS					
3	2	5	5	0	1	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO					
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale					
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV					
6	2	3	1	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione					
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale					
8	3	5	10	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso genitivo topicalizzazione					
9	0	6	3	0	0	2	0	0	0	0	1	V2-SVO					
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa					
11	1	4	4	0	0	1	0	1	2	0	0	V2 Topicalizzazione di una frase					
12	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata					
13	2	4	8	0	0	0	0	0	1	1	1	Denn Posizione 0					
14	1	10	8	0	0	2	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto					
15	1	7	11	0	0	2	0	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva					
16	2	8	11	0	0	1	0	0	0	1	1	Costruzione participiale passiva					
17	1	7	7	0	1	0	0	0	0	0	0	Negazione					
18	3	4	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale					
19	2	2	7	0	0	1	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata					
		38	96			113				0	2	10	0	1	3	13	17
Correttezza espositiva (%)			67														
Correttezza grammaticale			68														
Correttezza sintattica (%)			89														
Omissioni (n)			2														
Sostituzioni (n)			10														
Aggiunte (n)			4														

TEST N

TABELLA 12a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebunt.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das Einchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkte ihrem Enkel ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn die Bab wenn das baby schreit springt die Katze auf das bett
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Prinz hat sein ganzes Leben Literatur gedutze
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Der Hund und Kai springen auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsminister hat den Verbrecher versucht zu klauen, und nicht des Prezidenz.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria den armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans verzeugt hat, die Autoversicherung zu falschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft geworden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das beruhmte bayrische kind, das Butzemann am 20.sten Dezember im weit entfuhr.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Vorsichtszeit, muss man ublicherweise von rechts den Fahrzeuger Vorfahrt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird	Der Widerruf des Fuhrenscheins wird verfügt, wenn der Fuhrenschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Fuhrenschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern Martin ahhm ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jon leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wieder hagen lesen können.

TEST N

TABELLA 12b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso Nominativo SOV
2	2	3	2	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	1	5	5	1	1	1	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	0	1	1	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	1	5	4	0	1	2	0	0	0	0	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	0	6	7	2	4	1	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	1	0	0	0	0	0	0	Caso genitivo topicalizzazione
9	3	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	1	0	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	1	1	1	0	0	0	0	0	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	0	2	1	0	0	0	0	0	Costruzione participiale attiva
16	1	8	11	0	0	0	0	0	0	1	1	Costruzione participiale passiva
17	1	7	7	0	0	1	0	0	0	1	1	Negazione
18	2	4	5	0	0	1	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	1	2	7	0	0	0	2	0	0	0	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	29	96	113	4	10	11	2	1	1	10	15	
Correttezza espositiva (%)	51											
Correttezza grammaticale	53											
Correttezza sintattica (%)	79											
Omissioni (n)	14											
Sostituzioni (n)	13											
Aggiunte (n)	2											

TEST O

TABELLA 13a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Besitzer gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Ein Schokoladenbaum frisst das Eichhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Der Enkel schenkt ihrer Großmutter zum Geburtstag ein neues Spielzeug und gerade die Großmutter schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit, springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Kriins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmensberater widerspricht Lambsdort.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kampfem springen sie immer auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen. Nicht das des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, das glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes hat Johannes ist bestraft worden, denn er hat sein Referat nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Jemand ist das bayerische Kind, das Hans 18 etwas im Wald eingeführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel oder vorschrittszeichen, muss man den rechts kommendes Auto die Vorschritt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins ahm das Fuhrerschein wird etwas....wenn der Widerruf von einem anderen Staat ersetzt wird
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht leihen lesen können.

TEST O

TABELLA 13b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	1	3	4	0	0	1	0	0	0	0	1	Caso Nominativo
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	0	5	5	0	0	1	0	0	1	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	1	3	1	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	3	5	10	0	1	0	0	0	0	1	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	3	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	1	1	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	0	1	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	0	10	8	1	2	3	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	0	2	2	0	0	3	0	0	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	4	2	1	0	0	0	0	0	Costruzione participiale passiva
17	3	7	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Negazione
18	3	4	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	2	2	7	0	1	0	1	0	0	0	0	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	36	96	113	5	8	9	2	1	5	12	15	
Correttezza espositiva (%)			63									
Correttezza grammaticale			63									
Correttezza sintattica (%)			79									
Omissioni (n)			13									
Sostituzioni (n)			11									
Aggiunte (n)			6									

TEST P

TABELLA 14a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhörnchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihren Onkel ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit, springt die Katze auf dem Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Schmidt hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Uttuo und Ken zu Hause kampfem springen sie immer auf dem bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht versucht zu kaum, und nicht das des Ministers.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Lola geht heute mit seinem Mitbewohner in Zentralstadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Das hat Maria dem armen Haus getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldpoeten gestohlen hat Lola dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Mark den hans überzeugt hat, den Autoversicherung zu kampfem,...glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, der er hat das Referent nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das beruhmte bayrisch Kind, das der Butzemann an dem 20.sten Dezember 1830 entfuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampel, muss man immer den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt, wenn das Fuhrerschein wird vom anderen Staat ausgestellten Fuhrerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Markus geflogen, aber seine Freunden sind leider nicht dorthin mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Markus nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST P

TABELLA 14b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	1	5	5	1	1	1	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	2	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	2	4	4	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	1	6	7	0	0	2	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	2	6	10	0	0	2	0	0	1	1	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	0	4	3	0	0	2	1	0	0	0	1	V2-SVO
10	1	3	4	0	0	1	1	0	0	1	0	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	2	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	1	6	7	0	0	2	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	1	1	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	1	1	0	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	1	7	11	1	1	0	1	0	0	1	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	2	0	1	0	1	0	0	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	1	1	2	1	0	0	0	1	Negazione
18	1	4	5	0	1	1	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	27	94	113	4	7	17	6	0	2	11	17	
Correttezza espositiva (%)			47									
Correttezza grammaticale			58									
Correttezza sintattica (%)			89									
Omissioni (n)			11									
Sostituzioni (n)			23									
Aggiunte (n)			2									

TEST Q

TABELLA 15a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Ein Schokoladenbaum frisst das Einhorchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenz ihrem Enkel einen neuen Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit, springt die Katze auf dem Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krinz hat sein ganzes Leben zur Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Der Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Karl zu Hause streiten springen sie auf das Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat des Verbrechen versucht zu klauen, nicht das von des Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitbewohner ins Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans gemacht oder getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Der Geldbeutel hat Maria dem armen Hans gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus dem Hans überzeugt hat, das Auto rum zu flessen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn er den Referat nicht rechtzeitig abgegeben hat.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist der berühmter bayerischer Kinns, das der Butzermann am 20. 20.sten Dezember im Wald entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer kreuzung ohne Ampel oder Verkehrszeichen, muss man normalerweise der Vor-Vorfahrt an an der rechte Seite gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt wenn das fuhrerschein durch eine von einen anderen Staat angestellte Fuhrerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Markus nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider dorthin mit ihm nicht geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jörg nicht zu Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass hier das Buch nicht haben lesen können.

TEST Q

TABELLA 15b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo Ordine SOV
2	1	3	2	0	0	1	0	0	0	0	0	Caso Accusativo ordine OVS
3	0	5	5	1	1	1	0	0	0	0	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	1	5	4	0	0	0	1	0	0	0	1	Caso dativo ordine SOV
6	2	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	Caso dativo topicalizzazione
7	0	6	7	0	1	2	0	0	0	0	1	Caso dativo preposizionale
8	0	5	10	0	1	1	1	0	1	0	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	1	6	3	0	0	1	0	0	0	0	1	V2-SVO
10	1	3	4	0	0	0	0	1	1	1	1	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	0	6	7	0	0	2	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	Denn Posizione 0
14	2	10	8	0	0	1	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	2	2	0	1	2	2	0	0	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	0	1	0	0	0	0	1	Costruzione participiale passiva
17	1	7	7	0	0	1	0	0	1	0	0	Negazione
18	1	4	5	0	1	0	0	0	0	0	1	Verb cluster frase principale
19	1	2	7	0	1	1	0	0	0	0	0	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	15	96	113	3	7	12	3	3	5	1	12	
Correttezza espositiva (%)			26									
Correttezza grammaticale			5									
Correttezza sintattica (%)			63									
Omissioni (n)			10									
Sostituzioni (n)			15									
Aggiunte (n)			8									

TEST R

TABELLA 16a

1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das chhorchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ...ihrem Onkel...zum Geburtstag....ein Spielzeug
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Prins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kathi zu Hause kämpfen, springen sie auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher gesucht.zu blauen und nicht des Präsidenten
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paulo geht heute mit seinem Bewohner in Antracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel hat Maria dem armen Hans gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Ich glaube, nicht, dass Markus Franz überzeugt hat, die Versicherung (zu f) zu fälschen.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, weil er den Referat nicht rechtzeitig gegeben hat.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das berühmtestes ahm das berühmteste Kind das dass Mann am 20. Dezember 1830 weiter entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer (incrocio) Kreuzung ohne Ampel oder Vorschriften muss man den Fahrt gewähren zu den, die von rechts kommen.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Führerschein wird widerrufen widergeruft, wenn er von einem anderen Staat Gelasst geworden ist.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist morgen nach Chile geflogen, aber sein Freund ist mit ihm nicht geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht lesen nicht wird lesen können.

TEST R

TABELLA 16b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Sintax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo ordine SOV
2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	1	5	5	0	1	1	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	2	5	4	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	1	6	7	0	1	1	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	1	2	0	0	0	1	1	Caso genitivo Topicalizzazione
9	1	6	3	0	0	2	1	0	0	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	2	4	4	0	0	0	0	0	0	1	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	0	6	7	0	1	2	0	0	0	1	0	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	0	1	0	0	0	0	0	Denn Posizione 0
14	1	10	8	1	1	1	0	0	2	0	0	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	0	7	11	0	1	2	0	0	0	0	0	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	5	2	1	1	0	1	0	0	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	1	1	2	2	0	0	0	0	Negazione
18	2	4	5	0	2	0	0	0	0	1	0	Verb cluster frase principale
19	1	2	7	0	1	0	0	1	0	1	0	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	27	96	113	7	12	16	4	1	3	13	10	
Correttezza espositiva (%)			47									
Correttezza grammaticale			68									
Correttezza sintattica (%)			53									
Omissioni (n)			19									
Sostituzioni (n)			20									
Aggiunte (n)			4									

TEST S

TABELLA 17a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das chhornchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ...ihrem Onkel...zum Geburtstag...ein Spielzeug
4	Wenn das babyschreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Prins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kathi zu Hause kämpfen, springen sie auf dem Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher gesucht.....zu blauen und nicht des Präsidenten
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paulo geht heute mit seinem Bewohner in Antracht- Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel hat Maria dem armen Hans gestohlen.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Ich glaube, nicht, dass Markus Franz überzeugt hat, die Versicherung (zu f) zu fälschen.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig	Johannes ist bestraft worden, weil er den Referat nicht rechtzeitig gegeben
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das berühmtestes ihm das berühmteste Kind das dass Mann am 20. Dezember 1830 weiter entführt hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt	An einer (incrocio) Kreuzung ohne Ampel oder Vorschriften muss man den Fahrt gewähren zu den, die von rechts kommen.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Führerschein wird widerrufen widerrufen, wenn er von einem anderen Staat Gelasst geworden ist.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist morgen nach Chile geflogen, aber sein Freund ist mit ihm nicht geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht lesen nicht wird lesen können.

TEST S

TABELLA 17b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo ordine SOV
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	1	1	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	3	5	10	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	3	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	2	3	4	0	0	1	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	0	6	7	0	0	2	0	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	3	4	8	0	0	0	0	0	0	1	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	0	1	0	0	0	1	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	0	0	1	0	0	0	1	1	Costruzione participiale attiva
16	1	8	11	0	0	1	4	0	0	1	1	Costruzione participiale passiva
17	2	7	7	0	0	1	0	0	0	0	1	Negazione
18	3	4	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	1	2	7	0	0	0	2	0	0	0	0	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	44	96	113	1	1	7	6	0	0	17	18	
Correttezza espositiva (%)	77											
Correttezza grammaticale	89											
Correttezza sintattica (%)	95											
Omissioni (n)	2											
Sostituzioni (n)	13											
Aggiunte (n)	0											

TEST T

TABELLA 18a

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladenbaum frisst das Eichhörnchen	Einen Schokoladenbaum frißt das Eichhörnchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Onkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit sticht das Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Kriens hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lamsdorf.	Dem Unternehmerberater widerspricht Lamsdorf.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kampfem springen sie auf das Bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht den Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Paul geht heute mit seinen Mitwohnern ins Eintracht-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geitelbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung felchen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn er hatte den Referat rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist der berühmte bayrisch Kind, das der Butzemann 20 Dezember 1830 im Wald entfuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	Wenn man an einen Kreuzung ohne Ampel, ohne Ampeln oder mit vorschnell Zeichen, muss man rechts sehen, um die kommenden Fahrzeugen zu sehen.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellten Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerscheins wird verfügt, wenn der Fuhrerschein ersetzt wird von eine.....von einem anderen Fuhrerschein, der von einem anderen Staat ausgestellt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freunde ist leider dorthin nicht mitgeflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jorg nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.

TEST T

TABELLA 18b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Add		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Nominativo Ordine SOV
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	1	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine SVO
4	1	5	5	0	0	1	0	0	0	0	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	2	6	7	0	1	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	2	5	10	0	1	0	0	0	0	0	1	Caso genitivo topicalizzazione
9	2	6	3	0	0	0	0	0	0	1	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	2	4	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	1	1	0	0	0	1	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	1	4	8	0	1	0	1	0	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	0	1	0	0	0	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	1	7	11	2	4	3	0	1	6	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	0	2	0	0	0	3	0	0	Costruzione participiale passiva
17	0	7	7	0	0	1	2	0	0	0	0	Negazione
18	2	4	5	0	1	0	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	3	2	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	36	96	113	2	12	7	3	1	9	12	17	
Correttezza espositiva (%)			63									
Correttezza grammaticale			63									
Correttezza sintattica (%)			89									
Omissioni (n)			14									
Sostituzioni (n)			10									
Aggiunte (n)			10									

	FRASE TARGET	FRASE RIPETUTA
1	Der schmutzige Hund wird vom Vater gebadet	Der schmutziger Hund wird vom Vater gebadet.
2	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhornchen	Einen Schokoladebaum frisst das Eichhorchen.
3	Die Oma schenkt ihrem Enkel zum Geburtstag ein neues Spielzeug	Die Oma schenkt ihrem Enkel ein neues Spielzeug zum Geburtstag.
4	Wenn das baby schreit springt die Katze auf das Bett	Wenn das Baby schreit, springt die Katze auf das Bett.
5	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet	Herr Krins hat sein ganzes Leben der Literatur gewidmet.
6	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.	Dem Unternehmersberater widerspricht Lambsdorff.
7	Wenn Udo und Kai zu Hause kämpfen springen sie immer auf dem Bett	Wenn Udo und Kai zu Hause kampfem springen sie immer auf dem bett.
8	Das Auto des Gesundheitsministers hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das des Präsidenten.	Das Auto des Gesund Gesundheitsminister hat der Verbrecher versucht zu klauen, und nicht das der Präsidenten.
9	Paul geht heute mit seinen Mitbewohnern ins Eintracht-Stadion.	Hans geht heute mit seinen Mitbewohnern zum Eintrag-Stadion.
10	Was hat Maria dem armen Hans getan?	Was hat Maria dem armen Hans getan?
11	Den Geldbeutel gestohlen hat Maria dem armen Hans.	Den Geldbeutel hat gestohlen Maria dem armen Hans Hans.
12	Dass Markus den Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.	Dass Markus dem Hans überzeugt hat, die Autoversicherung zu fälschen, glaube ich nicht.
13	Johannes ist bestraft worden, denn er hat das Referat nicht rechtzeitig abgegeben.	Johannes ist bestraft worden, denn denn er hat das Referaten nicht rechtzeitig abgegeben.
14	Hans Zoller ist das berühmte bayrische Kind, das der Butzemann am 20. Dezember 1830 im Wald entführt hat.	Hans Zoller ist das beruhmte Kind, das Butzemann am 20.sten Dezember 1830 entweilt entfuhr fuhr hat.
15	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man üblicherweise den von rechts kommenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren.	An einer Kreuzung ohne Ampeln oder Verkehrszeichen, muss man ublicherweise den recht- rechtfahrenden Fahrzeugen die Vorfahrt gewahren.
16	Der Widerruf des Führerscheins wird verfügt, wenn der Führerschein durch einen von einem anderen Staat ausgestellt Führerschein ersetzt wird.	Der Widerruf des Fuhrerschein Fuhrerscheins wird verfullt, wenn der Fuhrerschein von einem von einem anderen Staat ausgestellt Fuhrerschein ersetzt wird.
17	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist leider nicht dorthin mitgeflogen.	Gestern ist Martin nach Chile geflogen, aber seine Freundin ist dorthin nicht mit geflogen.
18	Heute hat Jorg leider nicht zur Party kommen können.	Heute hat Jörg leider nicht zur Party kommen können.
19	Dass er das Buch nicht wird haben lesen können.	Dass er das Buch nicht wird aber lesen können.

TEST U

TABELLA 19b

FRASE	S	CONT	FUNC	Omissis		Sbstitut.		Addit		Gramm	Syntax score	Sint Structur
				C	F	C	F	C	F			
1	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	1	Caso Nominativo Ordine SOV
2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo ordine OVS
3	2	5	5	0	0	0	0	0	0	1	0	Caso Accusativo ordine SVO
4	3	5	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso Accusativo preposizionale
5	3	5	4	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo ordine SOV
6	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo topicalizzazione
7	3	6	7	0	0	0	0	0	0	1	1	Caso dativo preposizionale
8	1	5	10	0	0	0	0	1	0	0	0	Caso genitivo topicalizzazione
9	1	6	3	0	0	2	0	0	0	0	1	V2-SVO
10	3	3	4	0	0	0	0	0	0	1	1	V2- interrogativa
11	1	4	4	0	0	0	0	1	0	1	0	V2 Topicalizzazione di una frase
12	2	6	7	0	0	0	0	0	0	0	1	V2- Topicalizzazione di una frase subordinata
13	2	4	8	0	0	0	0	1	0	0	1	Denn Posizione 0
14	1	10	8	1	1	1	0	1	0	0	1	Verbo finale nelle frasi subordinate+ frase relativa oggetto
15	2	7	11	0	1	0	1	0	0	0	1	Costruzione participiale attiva
16	0	8	11	1	2	0	0	1	0	0	0	Costruzione participiale passiva
17	1	7	7	0	1	0	0	0	0	1	0	Negazione
18	3	4	5	0	0	0	0	0	0	1	1	Verb cluster frase principale
19	2	2	7	0	0	0	1	0	0	1	1	Verb clusters frase subordinata
SOMMA	37	96	113	2	5	3	2	5	0	11	14	
Correttezza espositiva (%)			65									
Correttezza grammaticale (%)			58									
Correttezza sintattica (%)			74									
Omissioni (n)			7									
Sostituzioni (n)			5									
Aggiunte (n)			5									